

# Neophyten- Kartierungskurs 3. April 2024



Umweltdepartement  
Amt für Gewässer

Bahnhofstrasse 9  
Postfach 1214  
6431 Schwyz

Sandro Betschart  
041 819 20 84

Philip Baruffa  
041 819 20 42

unterstützt durch:

**UMSICHT**

AGENTUR FÜR  
UMWELT & KOMMUNIKATION

Cristina Perrenoud  
Klosterstrasse 21a, 6003 Luzern

041 410 51 52  
cristina.perrenoud@umsicht.ch  
www.umsicht.ch

# Inhalt

I	Allgemeine Informationen	hier
II	Kartierung draussen <ul style="list-style-type: none"><li>• Was, wie, wann kartieren?</li><li>• Wichtige Parameter</li><li>• Artenkenntnis auffrischen</li><li>• App – einfach, rasch, direkt vor Ort inkl. Frischlufttest</li></ul>	hier & draussen
Pause 		Mensa (Hauptgebäude)
III	Kartieren am PC <ul style="list-style-type: none"><li>• Karten erstellen</li><li>• Neu erfassen, duplizieren, bearbeiten, löschen</li><li>• Überblick über Aktivitäten/Bekämpfungen gewinnen</li><li>• eventuell Bekämpfungsplan erstellen</li></ul>	PC-Raum
IV	Abschluss	hier



# Kursunterlagen

PDF der Kursunterlagen

[www.sz.ch/neobioten](http://www.sz.ch/neobioten) > Neophyten erkennen  
und melden



# Ziel des Kurses

- Wissen, warum und was kartieren
- Die wichtigsten Parameter einschätzen können
- Die wichtigsten Arten erkennen
- Daten am PC bearbeiten können
  
- Fragen jederzeit!



# Allgemeine Informationen

- Seit 2019 erhalten Dank Konzept alle Gemeinden, Bezirke und öffentlichen Akteure des Kantons Unterstützung bei der Regulierung von invasiven Neophyten.
- Viele Akteure haben Aktivitäten geplant und Gesuche eingereicht.
- Danke für das Engagement!



Thank  
You!



# Unterstützungsmöglichkeiten

- max. 80% der Kosten (je nach Arbeit)
- ohne Deckelung pro Akteur
- zusätzlich Bestellung von Materialien wie Praxishilfen, Flyern, Plakaten sowie digitalen Hilfsmitteln

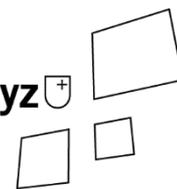


# Unterstützungsgesuche

- Möglichst rasch Unterstützungsgesuche einreichen.
- Übers Jahr verteilt können mehrere Gesuche eingereicht werden.
- Damit erhält Akteur Planungssicherheit, dass Unterstützungsgelder auch wirklich ausbezahlt werden können.
  - Unterstützungsformular downloaden ([www.sz.ch/neobioten](http://www.sz.ch/neobioten) > Konzept)
  - Offerten/Kostenschätzung zusammenstellen
  - Abschicken und auf Zusage warten (Dauer ca. 2 Wochen)



# Wieso kartieren?



# Wieso kartieren?

- Überblick über Neophyten-Bestände
- Sicherer Wissenstransfer zwischen Personen und Zeit
- Protokoll der ausgeführten «Arbeiten»
- Kenntnis über Bestände bei Bauprojekten
  - Einflussnahme via Baubewilligungen

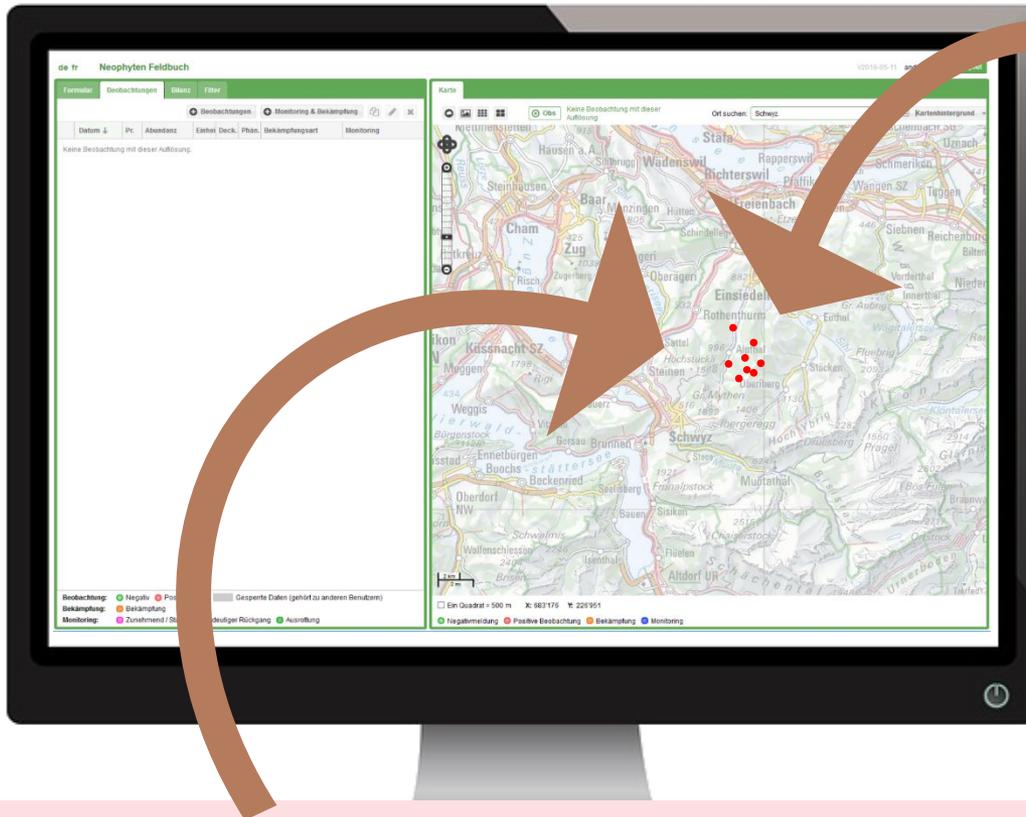
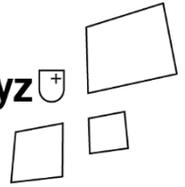


# Wofür nutzt der Kanton die Daten?

- Überblick über Neophyten-Bestände
- Protokoll aller finanziell unterstützten Massnahmen
- Auswertung der Daten → Erfolgskontrolle
- Kenntnis über Bestände bei Bauprojekten via WebGIS
- Gesamtschweizerischer Vergleich



# Neophyten Feldbuch infoflora



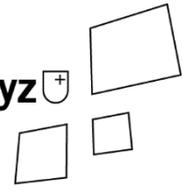
→ Erfassen, Bearbeiten, Duplizieren

→ Erfassen

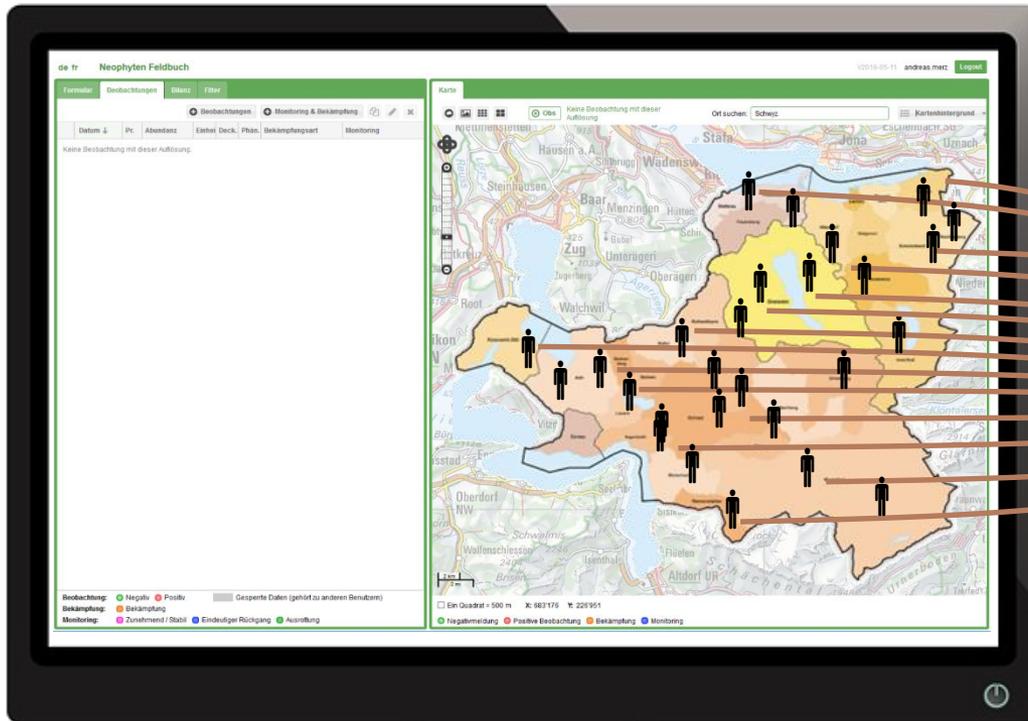


# Projekt: Kanton Schwyz

kantonschwyz 



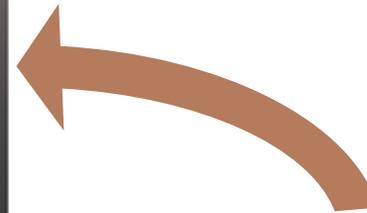
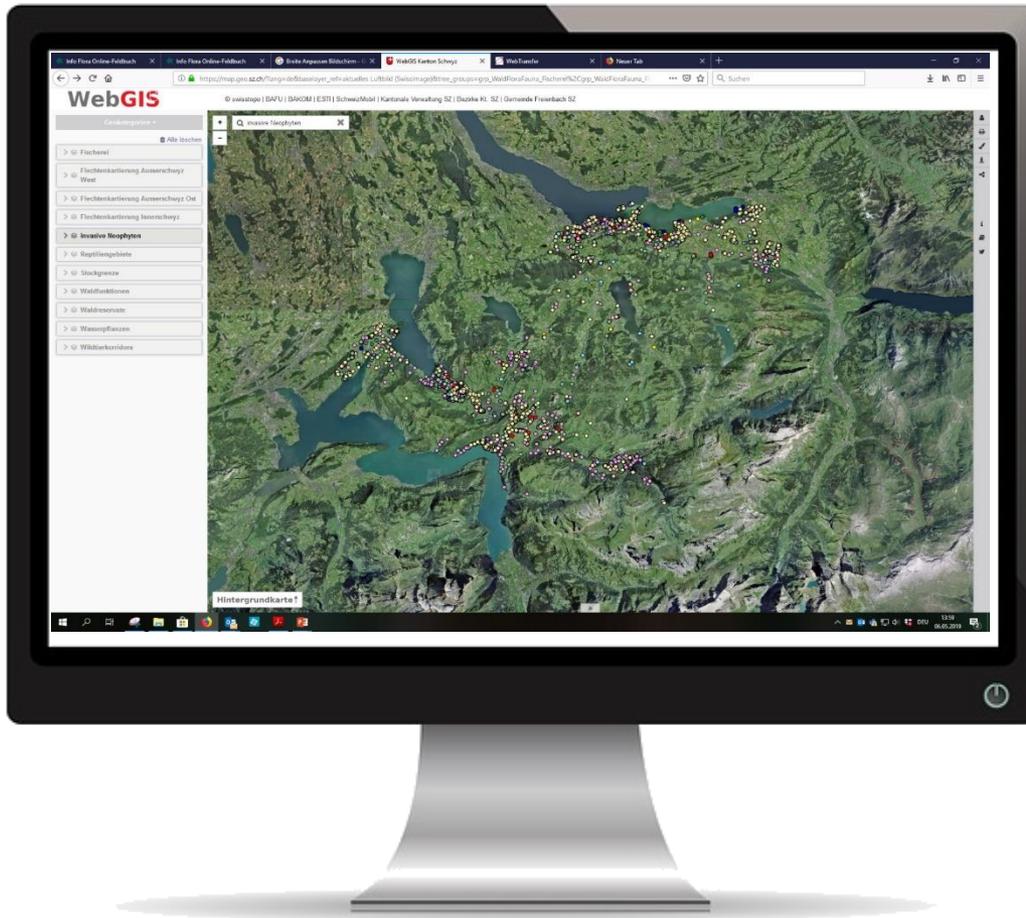
Login vom  
Projekt benutzen!



Datenbank:  
Projekt Schwyz



# WebGIS des Kantons Schwyz

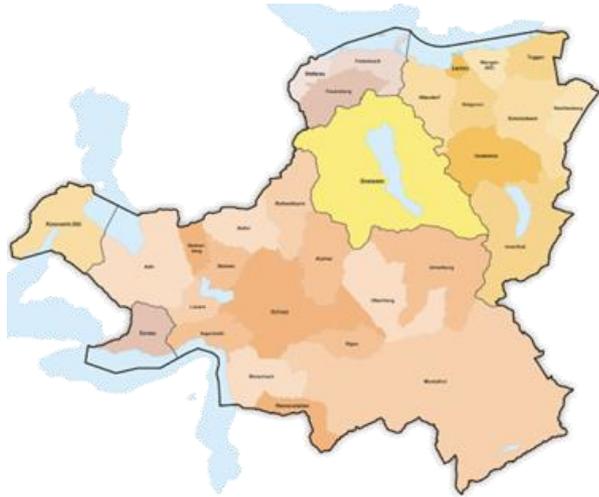
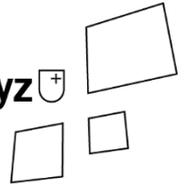


Datenbank:  
Projekt Schwyz



info flora

# Organisationsstruktur



## Kanton Schwyz

Gemeinde X

Administrator

Gde Y

Admin.

Akteur

Admin.

mehrere interne Personen

- Umweltschutzbeauftragter
- Werkdienst
- Gemeinderat
- ...

externe Personen

- Kartieren
- Kommission
- Interessierte
- ...

Fachpersonen

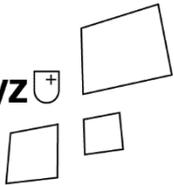
- Ökobüros
- Studierende
- ...

weitere Personen

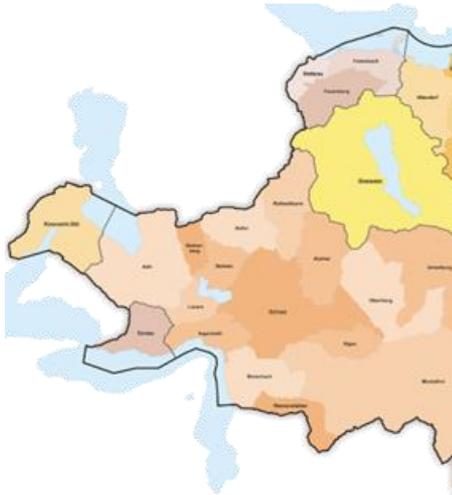
- Naturschutz
- Wald
- Strassenunterhalt



# Organisationsstruktur

kantonschwyz 

## Kanton Schwyz



1. Neue Nutzer melden
2. Daten im Projekt Kt. SZ speichern
3. Nutzer instruieren
4. Nutzung App etablieren
5. Kontrolle / Planung....

Fachpersonen

- Ökobüros
- Studierende
- ...

**Kontakt:**

Amt für Gewässer

Philip Baruffa / Sandro Betschart



# *Kartieren draussen und am PC*

Block I

Kartierung draussen

Block II

Kartieren am PC

rund 60 Minuten

anschliessend Pause in Mensa



hier & draussen

Smartphone, Login

Sandro Betschart

PC-Raum

Login

Cristina Perrenoud



# Block I – Kartierung draussen

- **Artenkenntnis auffrischen**
- Was, wie, wann kartieren?
- App und die wichtigsten Parameter
- App Praxis – draussen testen
- Arten Praxis – draussen erkennen



# *Neophyten im Fokus*

-  Die wichtigsten Arten sollen alle erkennen.
-  Weitere wichtige, invasive Arten
-  Gut, schon mal gehört zu haben.

→ ab dem 1. Sept. 2024 tritt die Anpassung der Freisetzungsverordnung in Kraft ([Medienmitteilung](#)).





# Riesen-Bärenklau *Heracleum mantegazzianum*



Als Zierpflanze aus dem Kaukasus eingeführte, gelegentlich als Bienenstaude angepflanzte, leicht verwildernde Art. Eine grosse Gefahr besteht für die menschliche Gesundheit: die Berührung der Pflanze unter Sonneneinstrahlung kann zu Hautverbrennungen führen.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Weisse, grosse Dolden  
(bis 50 cm Durchmesser)

## Wuchs

### Staude

- Blätter sterben im Winter ab.
- Treibt im Frühling neu aus.
- Blütenstand wird bis 2.5 m hoch.
- Grosse, scharf gezackte Blätter
- Stiel mit roten Farbflecken („Blut“)

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Wiesenbärenklau – kleiner, weniger aggressiv





# Aufrechte Ambrosie *Ambrosia artemisiifolia*



Aus Nordamerika eingeschleppte, leicht verwildernde Ruderalpflanze. Blütenstaub (Pollen) kann starke Allergien auslösen. Problematischer Neophyt für Landwirtschaft und Gesundheit → mit Bekämpfungspflicht.

## Blütenzeit

**Juli bis November**

## Blüte

Grüne, aufrechte ährige Traubenblüten

## Wuchs

### Einjähriges Kraut

- 20 bis 120 cm hoch
- Von der Basis buschartig verzweigt
- Stängel rötlich, behaart
- Blätter beidseitig grün, regelmässig gefiedert
- Keimt im April bis September
- Meist auf offenem Boden

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Gemeiner Beifuss – Blätter unterseitig weissfilzig  
Verlot'scher Beifuss, Wermut, Amarant, Gänsefuss, Hundskamille





# Japanische Geissblätter *Lonicera japonica*



Als Zierpflanze aus Ostasien eingeführte, leicht verwildernde holzige Schlingpflanze, die ein dichtes Geflecht bildet, einheimische Sträucher und Bäume überwächst und so verdrängt.

## Blütenzeit

**Juni bis September**

## Blüte

- weiss bis rosa, später gelb
- 3 bis 4 cm lange Blüten

## Wuchs

### Schlingpflanze

- Verholzende bis 10 m hohe, teilweise immergrüne Schlingpflanze
- windend oder kriechend

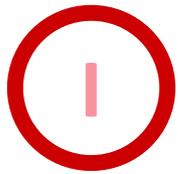
## Weitere Erkennungsmerkmale

- Schwarze Beeren
- Blätter eilanzettlich

## Verwechslung

Wald-Geissblatt – winterkahl, rote Beeren, stark duftend  
Garten-Geissblatt – orange/rote Beere, oberstes Blatt verwachsen





# Henrys Geissblatt *Lonicera henryi*



Asiatische Schlingpflanze besiedelt Waldlichtungen und gestörte Waldflächen und verhindert dort die Waldverjüngung.

## Blütenzeit

**Juni bis August**

## Blüte

- Gelb, orangerote bis rosa, 1.5 bis 2.5 cm lange Blüten

## Wuchs

### Schlingpflanze

- Verholzende bis 5 m hohe, immergrüne Schlingpflanze
- Kletternd oder kriechend
- Junge Triebe behaart

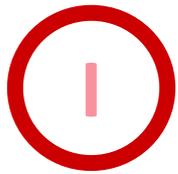
## Weitere Erkennungsmerkmale

- Blauschwarze Beeren
- Blätter eilanzetlich

## Verwechslung

Wald-Geissblatt – winterkahl, rote Beeren, stark duftend  
Garten-Geissblatt – orange/rote Beere, oberstes Blatt verwachsen





# Essigbaum *Rhus typhina*



Als Zierpflanze aus dem östlichen Nord-Amerika eingeführter oft verwildernder Baum, der lokal dichte Bestände bildet. Die einheimische Vegetation wird dadurch zum Teil verdrängt.

## Blütenzeit

**Mai bis Juni**

## Blüte

Auffällige, rote Rispen

## Wuchs

**Strauch / Baum**

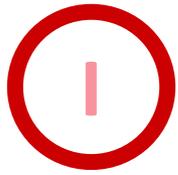
- Verholzend, bis zu 5m hoch.
- Rot - gelbe Herbstfärbung
- Fruchtstand – auffälliger, roter stehender Kolben
- Stiel fein behaart (ähneln Hirschbast)

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Vogelbeere – weisse Blüten, rote Beeren  
Götterbaum – 30m Baum, paarig gefiederte Blätter  
Esche – Baum, schwarze Knospen, paarig gefiederte Blätter





# Götterbaum *Alianthus altissima*



Der aus China stammende Götterbaum wurde als Zierbaum in Mitteleuropa eingeführt. Heute verbreitet sich der Baum wild vor allem in städtischen und stadtnahen Gebieten. Er richtet Schäden an Bauten an und verdrängt die einheimische Flora.

## Blütenzeit

**Juni und Juli**

## Blüte

Gelb-weiße vielblütige Rispen  
mit unangenehmem Duft

## Wuchs

**Baum bis 30 m hoch**

- Wächst rasch, mehrere Meter/Jahr.
- Bildet Stockausschläge.
- Früchte in Büschel flügelartig gedreht.

## Weitere Erkennungs- merkmale

- 40 – 90 cm paarig gefiederte Blätter
- Teilblätter bis 10 cm lang
- Typischer Zahn am Teilblatt



## Verwechslung

Essigbaum – 5-8m hoher Busch, gezähnte Teilblätter

Esche – schwarze Knospen, paarig gefiederte Blätter





# Seidiger Hornstrauch *Cornus sericea*



Der Seidige Hornstrauch wurde als Zierpflanze bei uns eingeführt, insbesondere auch als bodendeckender Strauch dank seinen Ausläufern. Die Art verwildert leicht, hat sich lokal eingebürgert und verdrängt die einheimische Flora.

## Blütenzeit

**März bis Juni**

## Blüte

Weisse, vielblütige Blütenstände

## Wuchs

### Strauch

- Bis 4 m hohe Strauch
- Rote Zweige

## Weitere Erkennungs- merkmale

Weisse Früchte

## Verwechslung

Roter Hornstrauch, Kornelkirsche





# Kanadische Goldruten *Solidago canadensis*



Als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführte, leicht verwildernde Staude, die grosse Dominanzbestände bildet und die einheimische Flora verdrängt.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Gelbe Blüten in einseitwendiger Rispe

## Wuchs

### Staude

- 50 bis 200 cm hohe Staude
- Stängel besonders **oben behaart**, grün
- Blätter lanzettlich, 5-10mal länger als breit, unterseits dicht behaart.

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Späte Goldrute – kahler, rötlicher Stängel

Weiden Alant – Am Rande fein bewimperte Blätter

Schweizer Alant – dicht behaarte Stängel, unterseits grau behaarte Blätter





# Späte Goldruten *Solidago gigantea*



Als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführte, leicht verwildernde Staude, die grosse Dominanzbestände bildet und die einheimische Flora verdrängt.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Gelbe Blüten in einseitwendiger Rispe

## Wuchs

### Staude

- 50 bis 120 cm hohe Staude
- **Stängel kahl** und oft rötlich.
- Blätter lanzettlich, meist nur am Rande rau behaart.

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

**Kanadische Goldrute** – behaarter Stängel, unterseits dicht behaarte Blätter, bis 250cm hoch

**Weiden Alant** – Am Rande fein bewimperte Blätter

**Schweizer Alant** – dicht behaarte Stängel, unterseits grau behaarte Blätter





# Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera*



Als Zier- und Bienenpflanze aus dem Himalaja eingeführtes leicht verwilderndes Kraut, das grossflächige und dichte Bestände bildet und die einheimische Vegetation verdrängt.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte / Frucht

Viele violette, etwa 2 cm grosse Blüten, welche gemeinsam mit den Springfrüchten auftreten.

## Wuchs

### Stauce

- Ganze Pflanze stirbt im Winter ab.
- Treibt im Frühling aus Samen aus.
- Pflanzen werden bis 2 m hoch.

## Weitere Erkennungsmerkmale

- Stängel innen hohl
- Früchte springen bei Berührung auf.

## Verwechslung

Andere Springkräuter, welche in der Regel kleiner sind.





# Einjähriges Berufkraut *Erigeron annuus*



Das Berufkraut wurde als Zierpflanze aus Nordamerika nach Europa gebracht. Die heute nicht mehr als Gartenpflanze angebotene Art hat sich längst in der Natur verbreitet und verdrängt in schützenswerten Gebieten die einheimische Flora.

## Blütenzeit

**April bis November**

## Blüte

Klassische Körbchenblüte aus weissen bis blassrosa Zungenblüten und mittig, gelben Röhrenblüten

## Wuchs

### Kraut

- 30 bis 100 cm hohes Kraut.
- Behaarter Stängel verzweigt sich.
- Wurzeln bis 1 m tief

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Andere gebietsfremde Berufkräuter

**Scharfes Berufkraut** – Zungenblüten kaum länger als Röhrenblüten

**Kamillen Arten** – Blätter geteilt, Zungenblüten breiter und weniger zahlreich





# Robinie *Robinia pseudoacacia*



Als Ziergehölz und Forstbaum aus Nordamerika eingeführter, leicht verwildernder Baum, der dichte Bestände bilden kann, den Boden mit Stickstoff anreichert und so die einheimische Vegetation verdrängt und verändert.

## Blütenzeit

**Mai bis Juni**

## Blüte

Weisse, wohlriechende, hängende Trauben

## Wuchs

### Baum

- Bis 25 m hoher Baum mit dornigen Zweigen.
- Blätter unpaarig gefiedert

## Weitere Erkennungsmerkmale





# Stauden-Knöteriche *Reynoutria japonica*

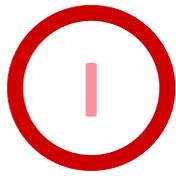
## Japanischer, Sachalin- und Bastardknöterich



Der Stauden-Knöterich wurde als Zier- und Futterpflanze aus Ostasien eingeführt. Diese Art bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und kann infolge oberflächlichen Absterbens im Winter die Erosion begünstigen.

<b>Blütenzeit</b>	<b>Juli bis August</b>
<b>Blüte</b>	Weisse, vielblütige, verzweigte, ± aufrechte Blüten
<b>Wuchs</b>	<b>Stau</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 1 bis 3 m hohe Staude mit hohlen Stängeln (Sachalin-K. bis 4 m)</li><li>• Im Frühling zahlreiche Blattriebe</li></ul>
<b>Weitere Erkennungsmerkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Starke unterirdische Sprosse</li><li>• Blätter: Jap.K. bis 20 cm / Sachalin K. bis 40 cm</li></ul>
<b>Verwechslung</b>	Andere Knötericharten





# Vieljähriger Knöterich

## Himalaja-Knöterich

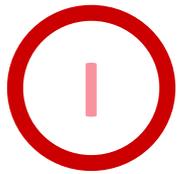
*Polygonum polystachyum*



Die als Zierpflanze eingeführte Staude bildet dichte Bestände und verdrängt die einheimische Vegetation. Die oberirdischen Teile sterben im Winter ab, hinterlassen kahle Böschungen, welche der Erosion ausgesetzt sind.

<b>Blütenzeit</b>	<b>Juli bis Oktober</b>
<b>Blüte</b>	Weisse Blüten mit blau-violetten Staubbeuteln in lockeren Rispen
<b>Wuchs</b>	<b>Staude</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Blätter sterben im Winter ab.</li><li>• Treibt im Frühling neu aus.</li><li>• 1 bis 2 m hohe Staude</li><li>• Knotige Stängel</li></ul>
<b>Weitere Erkennungsmerkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Blätter bis 30 cm lang und etwa 10 cm breit</li><li>• Blattunterseite behaart</li></ul>
<b>Verwechslung</b>	Andere Knötericharten





# Sommerflieder *Buddleja davidii*



Aus China als Zierpflanze eingeführter Strauch, der leicht verwildert und dichte Bestände bildet. Verdrängt lokal die einheimische Vegetation und überwuchert offene Flächen.

## Blütenzeit

**Juli bis August**

## Blüte

Farbige, oft violette Blüten in langen, zylindrischen Rispen

## Wuchs

### **Strauch**

- 2 bis 3 m hoher, sommergrüner Strauch.

## Verwechslung

Gemeiner Flieder – blüht im Frühling





# Schmalblättriges Kreuzkraut

*Senecio inaequidens*



Diese, für das Vieh giftige Art, wurde ungewollt mit dem Handel von Schafwolle aus Südafrika eingeschleppt. In unseren Regionen verbreitet sie sich hauptsächlich entlang von Strassen und Bahnlinien, bzw. auf offenen Standorten.

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Blütenzeit</b>                 | <b>August bis Oktober (auch länger)</b>  |
| <b>Blüte</b>                      | Gelbe Körbchenblüten mit 12-15 Zungenblüten  |
| <b>Wuchs</b>                      | <b>Staude</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mehrjährige Art 40 bis 100 cm hoch.</li><li>• Vom Grund her verzweigt.</li></ul>                                   |
| <b>Weitere Erkennungsmerkmale</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Blätter lineal, 6-7 cm lang und 2-3 mm breit</li></ul>   |
| <b>Verwechslung</b>               | Andere Kreuzkräuter wie das Wasserkreuzkraut / Jakobskreuzkraut <ul style="list-style-type: none"><li>– alle anderen haben keine schmalen, ungeteilten Blätter</li></ul> |





# Jakobskreuzkraut *Senecio jacobaea*



Dieses einheimische Kreuzkraut ist für das Vieh giftig und verbreitet sich hauptsächlich entlang von Strassen und Bahnlinien, bzw. auf offenen Standorten.

## Blütenzeit

**Mitte Juni bis Mitte August**

## Blüte

Gelbe Körbchenblüten mit 12-15  
Zungenblüten

## Wuchs

### Staude

- anfänglich Rosette
- Gefiederte Blätter

## Weitere Erkennungs- merkmale

## Verwechslung

Andere Kreuzkräuter wie das  
Wasserkreuzkraut alle anderen haben keine  
schmalen, ungeteilten Blätter



Bild: Hebeisen Heinrich, Iawa





# Wasserkreuzkraut *Senecio aquaticus*



Dieses einheimische Kreuzkraut ist für das Vieh giftig und verbreitet sich hauptsächlich auf nassen Wiesen und Weisen.

**Blütenzeit**      **Ab Juni bis Oktober (auch länger)**

**Blüte**              Gelbe Körbchenblüten mit 12-15  
Zungenblüten

**Wuchs**             **Staude**

- anfänglich Rosette

**Weitere**             • Gefiederte Blätter

**Erkennungs-**

**Verwechslung**      andere Kreuzkräuter



Bild: Hebeisen Heinrich, Iawa





# Kirschlorbeer *Prunus laurocerasus*



Der aus Südosteuropa/Westasien stammende Kirschlorbeer besiedelt Waldränder, Hecken und Waldlichtungen. Jungbäume können Dickichte bilden, die die Waldverjüngung behindern und damit die einheimische Vegetation verdrängen.

## Blütenzeit

**April bis Mai**

## Blüte

10-15 cm lange, weisse, vielblütige, stehende Blütentraube

## Wuchs

### Strauch

- Immergrüner bis 6 m hoher, verholzender Strauch oder Baum

## Weitere Erkennungsmerkmale

- Ledrige Blätter
- Schwarze Beeren





# Armenische Brombeere *Rubus armeniacus*



Als Kulturpflanze aus dem Kaukasus eingeführt, leicht verwildernder Halbstrauch, der dichte Bestände bilden kann und die einheimische Vegetation, vor allem die einheimischen Brombeerarten verdrängt.

## Blütenzeit

**Juni bis Juli**

## Blüte

Blassrose Blüten mit 14–20 mm langen Kronblätter

## Wuchs

### Strauch

- Wintergrüner am Boden entlang und in die Höhe rankender Strauch.
- Kräftige Schösslinge (8-25 mm Ø) mit auffallend roten Kanten und roten Stachelfüsschen.

## Weitere Erkennungsmerkmale

- Blätter gross und unterseits weiss filzig behaart
- Süsse, grosse, schwarze Früchte

## Verwechslung

Einheimische Brombeerarten





# Erdmandelgras *Cyperus esculentus*



Das Erdmandelgras stammt aus dem Mittelmeergebiet. Es ist in Landwirtschaftsflächen ein gefürchtetes, schwer zu bekämpfendes Unkraut. Mit seinen unterirdischen Ausläufern bildet es schnell dichte Bestände. Mit seinen Knöllchen besiedelt es schnell neue Flächen.

## Blütenzeit

**Juli bis Oktober**

## Blüte

- Gelblich, bräunliche Ähren mit 4-10 Ästen
- Hochblätter überragen Blüten teilweise

## Wuchs

### Gras

- 10 bis 90 cm hohes Sauergras
- Dreikantige Stängel

## Weitere Erkennungsmerkmale

- Wurzeln mit 1-2 cm langen knolligen Verdickungen

## Verwechslung

Cyperus-Arten  
Süßgräser – zweizeilige Blattanordnung





# Paulownie / Blauglockenbaum

*Paulownia tomentosa*



Dieser ostasiatische Baum verwildert leicht und ist in Stadtnähe und am RigiSüdfuss in Gebüsch und an Waldrändern anzutreffen. Wegen des raschen Wachstums und der grossen Blätter der Schösslinge können einheimische Arten verdrängt werden.

## Blütenzeit

**April bis Mai**

## Blüte

Blauviolett bis lila, glockenförmige Blüten an aufrechten Rispen.

## Wuchs

### Baum

Bis 15 m hoher Baum mit dicht behaarten Zweigen.

## Weitere Erkennungsmerkmale

- über 30 cm lange herzförmige Blätter
- 4 cm lange, sich mit 2 Klappen öffnende Kapseln (verholzt)

## Verwechslung

Trompetenbaum – weisse Blüten, lange, dünne Fruchtkapseln





# Schneebeere *Symphoricarpos albus*



Dieses einjährige Kraut ist in Osteuropa und Asien beheimatet und breitet sich im Süden zunehmend aus. Es besiedelt ruderale Standorte wie Wegränder, Ödland und trockene Standorte. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

## Blütenzeit

**Juni bis Juli**

## Blüte

Kleine weiss / rosa Blüten, teilweise mit Frucht erscheinend

## Wuchs

### **Strauch**

Bis 2 m hoher Strauch

## Weitere Erkennungsmerkmale

- Weisse, kugelige, schwammige Früchte
- Blattunterseite blaugrün

## Verwechslung

Heckenkirsche – rote Beeren





# Hanfpalme/Tessinerpalme

*Trachycarpus fortunei*



Diese ostasiatische Palme hat das Potential sich rasch auszubreiten. Sie besiedelt Waldlichtungen und andere gestörte Waldstandorte. Jungbäume können Dickichte bilden, die Waldverjüngung behindern und die einheimische Vegetation verdrängen.

## Blütenzeit

**März bis Juni**

## Blüte

Gelbe, 20 bis 90 cm lange Blütenstände

## Wuchs

### Palme

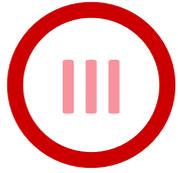
- Bis zu 15 m hoher Baum
- Stamm bis 20 cm dick
- Blätter bis 1.5 m breit, fächerförmig

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Zwergpalme – ist im Mittelmeergebiet heimisch





# Topinambur *Helianthus tuberosus*



Aus Nordamerika als Futter- und Gemüsepflanze eingeführt, bildet die Art hauptsächlich entlang von Fließgewässern dichte Bestände und verdrängt die einheimische Vegetation. Sie begünstigt infolge oberflächlichen Absterbens im Winter die Erosion.

## Blütenzeit

**März bis Juni**

## Blüte

Gelbe 4 bis 8 cm grosse Blüten, mit kleinem Innenbereich (Röhrenblüten).

## Wuchs

### Staude

- Bis 3 m hohe Staude
- Rote Zweige

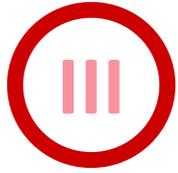
## Weitere Erkennungsmerkmale

Topinambur-Knollen als Ausläufer der Wurzeln

## Verwechslung

Einjährige Sonnenblume – grössere Blütenköpfe  
Steife Sonnenblume und andere Arten





# Grasblättrige Goldrute *Solidago graminifolia*



Als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführte, leicht verwildernde Staude, die grosse Dominanzbestände bildet und die einheimische Flora verdrängt.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Gelbe Blüten zu Köpfchen gehäuft

## Wuchs

### Staude

- 50 bis 120 cm cm hohe Staude
- Stängel kahl
- Blätter lineal-lanzettlich

## Weitere Erkennungs- merkmale

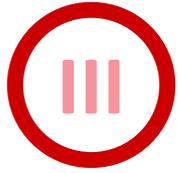
## Verwechslung

**Kanadische Goldrute** — behaarter Stängel, unterseits dicht behaarte Blätter, bis 250cm hoch

**Weiden Alant** — Am Rande fein bewimperte Blätter

**Schweizer Alant** — dicht behaarte Stängel, unterseits grau behaarte Blätter





# Chinesische Samtpappel *Abutilon theophrasti*



Die als Faserpflanze kultivierte und als Saatgut eingeschleppte Pflanze wächst heute gelegentlich auf Äckern und Ruderalstandorten und verdrängt die einheimische Flora.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Gelbe Blüte

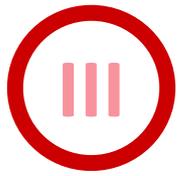
## Wuchs

### Kraut

- 30 bis 150 cm hohe Pflanze dicht samtig behaart
- Herzförmige, 5-20 cm grosse Blätter

## Weitere Erkennungsmerkmale





# Bastardindigo, Falscher Indigo- busch *Amorpha fruticosa*



Aus den USA als Zierpflanze eingeschleppter Busch. Vor allem in der Südschweiz in Auenwäldern nach menschlichen Eingriffen verwildert. Reichert Stickstoff an.

## Blütenzeit

**Mai bis Juni**

## Blüte

Dunkelviolette, aufrechte ährige Traubenblüten

## Wuchs

### Strauch

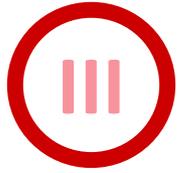
- 4 m, selten 6 m hoher Busch
- Stängel behaart
- Blätter unpaarig gefiedert

## Weitere Erkennungs- merkmale

## Verwechslung

Junge Robinie – Dornen, Blüten weiss





# Geissraute *Galega officinalis*



Aus dem ostmediterranen Raum eingeschleppte Pflanze. Bildet dichte Bestände, reichert Stickstoff an und verändert damit die Vegetation nachhaltig.

## Blütenzeit

**Juni bis Juli**

## Blüte

hell-lila bis weisse Blüten in lockeren, aufrechten Trauben

## Wuchs

### Kraut

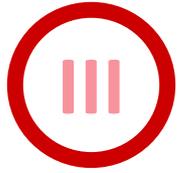
- 10 bis 80 cm hohe Pflanzen
- Blätter unpaarig gefiedert

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Luzerne – 3 zählige Blätter, Blüten eher dunkler  
Andere Kleearten





# Verlot'scher Beifuss *Artemisia verlotiorum*



Aus China eingeschleppte Staude. Bildet dichte Bestände in Garten und Landwirtschaft und ist vor allem in neuangelegten Blumenwiesen ein schwerwiegendes Problem.

## Blütenzeit

**September bis November**

## Blüte

Grün-rötliche Rispen am Ende der Stängel

## Wuchs

### Staude

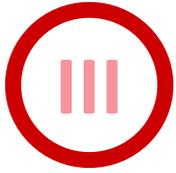
- Sommergrün, aus überwinternden Blattrosetten wachsend
- Bis 150 cm hohe Staude
- Bildet lange Ausläufer.
- Geruch aromatisch, stark kampferartig

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Gewöhnlicher Beifuss – keine oder nur kurze Ausläufer  
Feld-Beifuss, Wermut, Ambrosie





# Syrische Seidenpflanze *Asclepias syriaca*



Die nordamerikanische Staude breitet sich im Tessin zunehmend aus und besiedelt offene Standorte. Sie kann die einheimische Vegetation durch ihre dichten Bestände verdrängen.

## Blütenzeit

**Juni bis August**

## Blüte

Braunrote, vielblütige Dolden

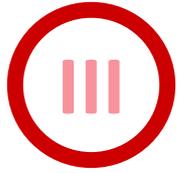
## Wuchs

### Staude

- Bis 200 cm hohe Staude.
- Stängel am Grunde verholzt.
- Frucht als Papageienfrucht bekannt. Frucht bis 10 cm lang und 3 cm dick mit vielen Samen.

## Weitere Erkennungs- merkmale





# Neubelgische Aster *Aster novi-belgii*



Die nordamerikanische Staude wurde als Zierpflanze eingeführt und breitet sich an Flussufern oder in Ruderalfluren aus.

## Blütenzeit

**September bis Oktober**

## Blüte

Meist violette, selten weiße, purpurne oder lila Blüten

## Wuchs

### Staude

- 1 bis 1.5 m hohe Staude.





# Besen-Radmelde *Basia scoparia*



Dieses einjährige Kraut ist in Osteuropa und Asien beheimatet und breitet sich im Süden zunehmend aus. Es besiedelt ruderale Standorte wie Wegränder, Ödland und trockene Standorte. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Gelbgrüne 1 mm lange Blüten

## Wuchs

### Strauch

- 60 bis 150 cm hohe Pflanze
- Mit kraushaarigen, oft rot überlaufenen Stängeln

## Weitere Erkennungsmerkmale

Blätter lineal lanzettlich

## Verwechslung

Schmalblättrige Gänsefuß – dicht weiss bestäubt und dreinervige Blätter





# Orientalisches Zackenschötchen *Bunias orientalis*



Diese südosteuropäische Art breitet sich rasch aus. Sie besiedelt Strassen- und Flussränder, sowie Ruderalstellen. In landwirtschaftlich genutzten Grünlandflächen bildet sie dauerhafte Dominanzbestände und verdrängt die charakteristische Vegetation.

## Blütenzeit

**Mai bis August**

## Blüte

Vier 5-6 mm grosse, gelbe Blütenblätter

## Wuchs

### Staude

- Mehrjährige Staude
- 30 bis 150 cm hohe und verzweigte Staude

## Weitere Erkennungsmerkmale

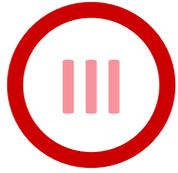
- Bis zu 40 cm lange Blätter in Bodennähe
- Frucht ist ein Schötchen

## Verwechslung

Acker-Zackenschötchen – Schötchen mit vier gezähnten Flügeln

Weitere gelbblühende Kreuzblütler – Unterscheidung meist anhand der Frucht





# Nadelkraut *Crassula helmsii*



Als Aquariumpflanze aus Australien und Neuseeland eingeführte, heute teils verwilderte Pflanze in Bächen und Teichen.

**Blütenzeit**

**Juli bis September**

**Blüte**

Weisse bis hellrosa, kleine Blüten

**Wuchs**

**Wasserpflanze**

- Bis 30 cm lange, kriechende oder flutende Triebe, an Knoten wurzelnd.





# Nuttalls Wasserpest und Kanadische Wasserpest

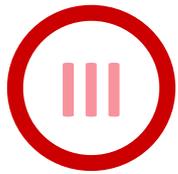
*Elodea nuttallii* und *Elodea canadensis*



Aus Nordamerika stammend bilden sie in Gewässern schnell dominante Bestände.

- Blütenzeit** Juni bis September
- Blüte** Weiss, hellviolett bis rosafarbige Blüten
- Wuchs** **Wasserpflanze**
- Bis zu 3 m lange Stängel
  - Gleichmässig, quirlig beblättert
- Verwechslung** Andere Wasserpest-Arten und Grossen Lagarosiphon, welche alle aus Nordamerika kommen.





# Wassernabel *Hydrocotyle ranunculoides*



Aus Nordamerika eingeführte Wasserpflanze, welche sich in Wassergräben unkontrolliert ausbreitet.

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Blütenzeit</b>                 | <b>August bis Oktober</b>   |
| <b>Blüte</b>                      | Unscheinbare, hellen, kleinen Dolden  |
| <b>Wuchs</b>                      | <b>Wasserpflanze</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Flutende Wasserpflanze</li></ul>           |
| <b>Weitere Erkennungsmerkmale</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• An den Knoten ansetzenden, bis zu 50 cm tiefe Wurzeln</li></ul> |





# Grossblütiges und flutendes Heusenkraut *Ludwigia peploides*



Diese als Zierpflanze aus Südamerika eingeführte mehrjährige Art kann Feuchtstandorte besiedeln. Sie bedeckt rasch grosse Flächen und verdrängt die einheimische Flora.

## Blütenzeit

**Juni bis September**

## Blüte

Gelbe, 5zählige Blüten, 2-5 cm gross

## Wuchs

### Wasserpflanze

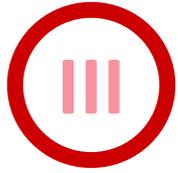
- Mehrjährige, wurzelnde Wasserpflanze
- Bis zu 6 m lange horizontale Stängel
- Erhebt sich 40-80 cm über Wasseroberfläche

## Weitere Erkennungs- merkmale

## Verwechslung

Bachbungen-Ehrenpreis – blaue Blüten, gezähnte Blätter





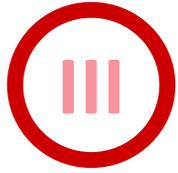
# Vielblättrige Lupine *Lupinus polyphyllus*



Aus Nordamerika als Gartenpflanze, Wildfutter und zur Bodenverbesserung eingeführt. Breitet sich lokal aus. Wächst gerne in Bergwiesen und –weiden, wo sie die einheimischen Pflanzen verdrängt und durch Stickstoffeintrag die Artenzusammensetzung beeinflusst.

- Blütenzeit**      **Juni bis September**
- Blüte**            Blauer, traubiger, aufrechter, vielblütiger  
Blütenstand
- Wuchs**            **Staude**
- Ausdauernde Staude
  - 30 bis 100 cm gross
  - Blätter handförmig mit 9-17 Teilblätter





# Balfours Springkraut *Impatiens balfourii*



Diese ostasiatische Pflanze breitet sich im Tessin rasch und neu auch im Mittelland aus und besiedelt Waldlichtungen, Wegränder und Ruderalstandorte. Sie verdrängt die einheimische Vegetation durch ihre dichten Bestände.

## Blütenzeit

**Juli bis Oktober**

## Blüte

Weiss (oben) rosa (unten) Blüten zu Trauben aus über 10 Blüten

## Wuchs

### Kraut

Einjähriges, bis 1 m hohes Kraut

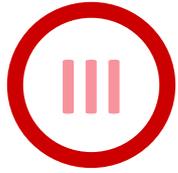
## Weitere Erkennungsmerkmale

Blätter wechselständig ohne Drüsen

## Verwechslung

Drüsiges Springkraut — grösserer Wuchs, einfarbige Blüte, Drüsen am Blattstiel





# Stinktierkohl *Lysichiton americanus*



Diese ursprünglich aus Nordamerika stammende Art, wurde vereinzelt in Feuchtgebieten Europas eingeführt. Die Populationen besiedeln jedoch rasch grosse Flächen und verdrängen die einheimische Flora.

## Blütenzeit

**April bis Mai**

## Blüte

- Grüne Blüten als Kolben.
- Kolben mit Hochblatt erscheint vor den restlichen Blättern.
- Kolben riecht unangenehm.

## Wuchs

### Stau

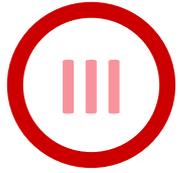
- 50 bis 120 cm hohe Pflanze
- Dichte Gruppen bildend.
- Grüne Beeren

## Weitere Erkennungsmerkmale

## Verwechslung

Einheimischer Aronstab – rote Beeren, weisses Hochblatt rund um den dunklen Kolben, bis max. 40 cm gross





# Gewöhnliche Jungfernrebe

*Parthenocissus inserta*



Diese nordamerikanische Liane verwildert leicht aus Gärten und ist in Hecken und Waldrändern zunehmend anzutreffen, besonders im Tessin und im Wallis. Das dichte Blattwerk beeinträchtigt das Wachstum anderer Pflanzen.

## Blütenzeit

**Juni bis August**

## Blüte

Gelbgrüne, unscheinbare Blüten  
(halbkugelig)

## Wuchs

### Liane

- Kletternde Liane mit braunroter Rinde
- Ranken mit 2-5 geraden Ästen
- Ohne oder nur schwach entwickelte Haftscheiben

## Weitere Erkennungs- merkmale

- Blaue Beeren
- Frühe Rotfärbung der Blätter im Herbst

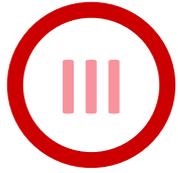
## Verwechslung

Fünffingerige Jungfernrebe — Ranken mit 5-8 Armen mit Haftscheiben

Dreispitziige Jungfernrebe — dreilappige oder dreiteilige Blätter.

Hybride häufig





# Amerikanische Kermesbeere

*Phytolacca americana*



Die aus Nordamerika stammende Art kommt im Tessin häufig und im Nordern der Schweiz vereinzelt vor. Sie besiedelt Hecken und Schuttplätze. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

## Blütenzeit

**März bis Juni**

## Blüte

Hellgrün bis weisse, später rote Blüten  
in langen schmalen Trauben (5-15 cm)

## Wuchs

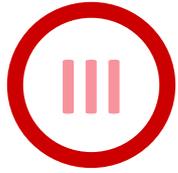
### **Strauch**

- 1 bis 3 m hohe Staude
- Verzweigte, kahle, oft rötliche Stängel

## Weitere Erkennungs- merkmale

10 rippige, dunkelrote bis schwarze  
Beeren am hängenden Fruchtstand.





# Herbstkirsche *Prunus serotina*



In Europa als Zier- und Nutzpflanze wegen ihres wertvollen Holzes aus Nordamerika eingeführte, verwildernde Strauch- bzw. Baumart, die grosse und dichte Bestände bilden kann und damit die einheimische Vegetation verdrängt.

## Blütenzeit

**Mai bis Juni**

## Blüte

- 10-15 cm lange, weisse, vielblütige, hängende Blütentrauben
- Blütenstil 3-6 mm lang

## Wuchs

### Strauch

- Sommergrüner bis 10 m hoher, verholzender Strauch oder Baum

## Weitere Erkennungsmerkmale

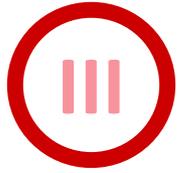
- Ledrige Blätter
- Schwarze Beeren

## Verwechslung

Traubenkirsche

mattgrüne Blätter, Blütenstil 10-15 mm





# Kudzu / Kopoubohne

*Pueraria lobata*



Aus Ostasien eingeschleppte, leicht verwildernde Liane. Die schnell wachsenden Triebe überwuchern in der Südschweiz relativ grosse Flächen und Bäume, sie verdrängen einheimische Arten und richten an Infrastrukturen Schäden an.

<b>Blütenzeit</b>	<b>Juli bis August</b>
<b>Blüte</b>	25 cm lange, purpur bis violette, 20-50 blütige Trauben
<b>Wuchs</b>	<b>Liane</b> Mehrjährige, bis zu 20 m lange Liane
<b>Weitere Erkennungs- merkmale</b>	3-zählige Blätter
<b>Verwechslung</b>	Weinrebe, Hopfen, Kiwi, Jungfernrebe aus der Nähe Unterschiede klar





# Breitblättriges Pfeilkraut *Sagittaria latifolia*



Dieses einjährige Kraut ist in Osteuropa und Asien beheimatet und breitet sich im Süden zunehmend aus. Es besiedelt ruderale Standorte wie Wegränder, Ödland und trockene Standorte. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

## Blütenzeit

**Juli bis September**

## Blüte

Weisse, 3-4 cm grosse Blüten

## Wuchs

### Wasserpflanze

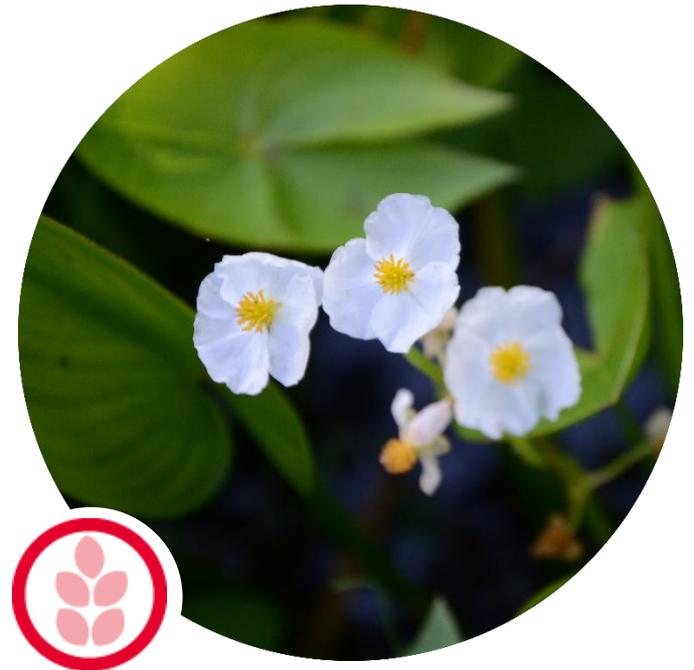
- 30 bis 100 cm hohe, aus dem Wasser ragende Pflanze.

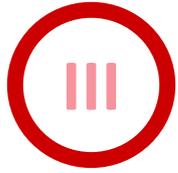
## Weitere Erkennungsmerkmale

Kräftige, pfeilförmige Blätter, 5-12 cm breit

## Verwechslung

Echtes Pfeilkraut – schmalere Blätter 1-3cm breit





# Kaukasus-Fetthenne *Sedum spurium*



Als Zierpflanze, insbesondere als natürlicher Bodenbedecker, eingeführte Pflanze, die gerne verwildert. Auf Wiesen und Matten kann sie dichte Bestände bilden, die einheimische Flora verdrängen und der landwirtschaftlichen Nutzung schaden.

## Blütenzeit

**Juni bis Juli**

## Blüte

Rote / weisse Blüten auf aufsteigenden Trieben

## Wuchs

### Kraut

- Kriechende, ausläuferbildende Triebe
- Bodenbedeckend

## Weitere Erkennungsmerkmale

Fleischige, am Rande bewimperte Blätter

## Verwechslung

Fettkraut-Arten – keine kriechende Triebe



# Block I – Kartierung draussen

- Artenkenntnis auffrischen
- **Was, wie, wann kartieren?**
- **App und die wichtigsten Parameter**
- App Praxis – draussen testen
- Arten Praxis – draussen erkennen



# Kartierung gemäss Regulierungskonzept

Art \ Gebiet	Naturschutz	Gewässer	Wald	Kulturland	Siedlung	Verkehr
Amerikanische Goldruten <sup>3</sup>	Orange	Orange	Grün	Orange	Grün	Orange
Armenische Brombeere	Orange	Orange	Gelb	Gelb	Grün	Grün
Asiatische Staudenknöteriche <sup>4</sup>	Orange	Gelb	Gelb	Orange	Orange	Orange
Aufrechte Ambrosie	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot
Drüsiges Springkraut	Orange	Orange	Orange	Orange	Grün	Grün
Einjähriges Berufkraut	Orange	Gelb	Grün	Orange	Grün	Orange
Essigbaum	Orange	Orange	Rot	Gelb	Gelb	Gelb
Falsche Akazie, Robinie	Gelb	Grün	Orange	Grün	Grün	Grün
Götterbaum	Orange	Orange	Rot	Gelb	Gelb	Grün
Greis-/Kreuzkräuter <sup>5</sup>	Orange	Gelb	Grün	Orange	Gelb	Orange
Asiatische Geissblätter <sup>6</sup>	Rot	Rot	Rot	Grün	Grün	Grün
Kirschlorbeer	Orange	Gelb	Orange	Gelb	Gelb	Grün
Riesen-Bärenklau	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot
Seidiger Hornstrauch	Orange	Gelb	Rot	Gelb	Gelb	Grün
Sommerflieder	Orange	Orange	Orange	Gelb	Gelb	Orange

Legende:

**Priorität 1:** Arten mit Nulltoleranz: Bestände kantonsweit eliminieren

**Priorität 2:** Weiterverbreitung verhindern, wenn möglich Bestände dezimieren.

**Priorität 3:** Weiterverbreitung verhindern, Bestände stabilisieren

**Priorität 4:** Regemässige Prävention ohne kantonsweit systematische Regulierung



# Material für Kartierung

Voll geladen!



App



Bestimmungshilfen



Karte



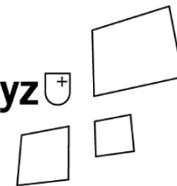
Notizmaterial



Abfallsack /  
Baumschere



# Wann kartieren?



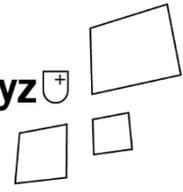
Sommer

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
 Robinie												
 Riesen-Bärenklau												
 Amerikanische Goldruten												
 Drüsiges Springkraut												
 Sommerflieder												
 Greis-/Kreuzkräuter												
 Berufkraut												

Vor dem ersten Frost!



# Wann kartieren?



	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
 Kirschlorbeer												
 Asiatische Geissblätter												
 Essigbaum												
 Seidiger Hornstrauch												
 Asiatische Staudenknöteriche												
 Ambrosia												
 Armenische Brombeere												



# Bestimmungsparameter

Art

Projekt

Position

Beobachtungszeitpunkt

Präsenz

Sicherheit der Bestimmung

Bilder

Beleg

Beschreibung des Fundortes

Naturalisierungsgrad der Population

Zähleinheit

Abundanz

Deckungsgrad

Lebensraum

Phänologie

Vitalität

Bemerkungen

Entwicklung der Population

Bekämpfung

✓ automatisch

☑ automatisch – Präzisierung möglich

☐ wichtiger Parameter

↻ optionaler Parameter

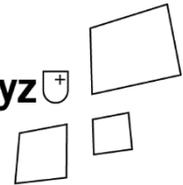
für uns nicht so wichtige Parameter



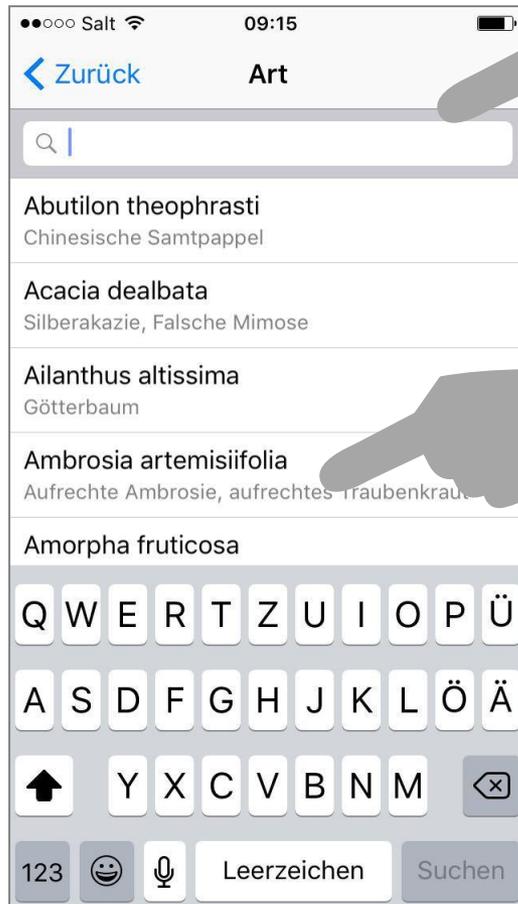
# Erfassung mit InvasivApp



# Art



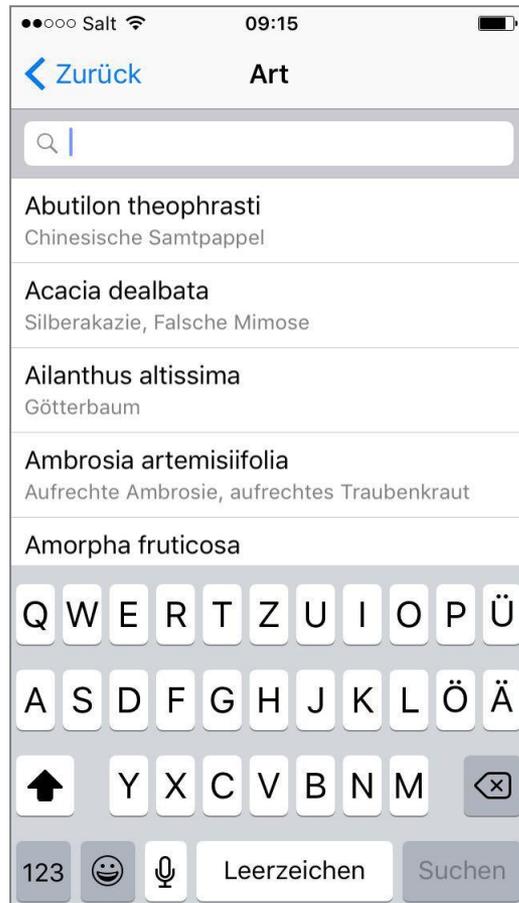
Eintippen Deutsche Name!



Auswählen!



# Art - Gruppen



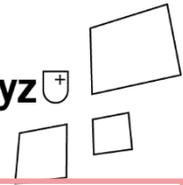
**aggr.** Aggregat

→ Gruppierung von mehreren Arten



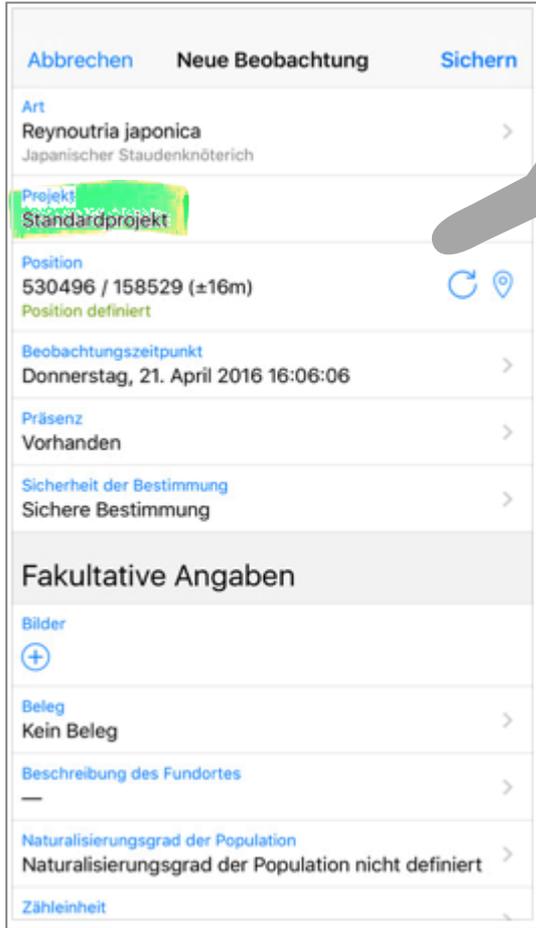
**s.l.** sensu lato (mit Subspezies)

→ Umfasst alle Subspezies



# Projekt

**1x auswählen:**  
 «Projekt Kanton Schwyz»  
 «mein eigener Projektordner»



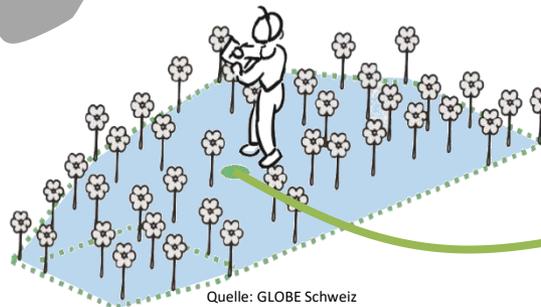
# Position

GPS eingestellt und Zugriff erlauben!

kantonschwyz

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
<b>Art</b>		
Reynoutria japonica Japanischer Staudenknöterich		
<b>Projekt</b>		
Standardprojekt		
<b>Position</b>		
530496 / 158529 (±16m) Position definiert		
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		
<b>Präsenz</b>		
Vorhanden		
<b>Sicherheit der Bestimmung</b>		
Sichere Bestimmung		
<b>Fakultative Angaben</b>		
<b>Bilder</b>		
+		
<b>Beleg</b>		
Kein Beleg		
<b>Beschreibung des Fundortes</b>		
—		
<b>Naturalisierungsgrad der Population</b>		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		
<b>Zähleinheit</b>		
—		

Präzisieren!



1. Karte zoomen!
2. Stift anwählen
3. Nadel (orange) auf richtige Position verschieben!  
Mitte des Bestandes
4. sichern



# Beobachtungszeitpunkt

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
<b>Art</b>		
Reynoutria japonica <small>Japanischer Staudenknöterich</small>		>
<b>Projekt</b>		
Standardprojekt		>
<b>Position</b>		
530496 / 158529 (±16m) <small>Position definiert</small>		 
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		>
<b>Präsenz</b>		
Vorhanden		>
<b>Sicherheit der Bestimmung</b>		
Sichere Bestimmung		>
<b>Fakultative Angaben</b>		
<b>Bilder</b>		
		
<b>Beleg</b>		
Kein Beleg		>
<b>Beschreibung des Fundortes</b>		
—		>
<b>Naturalisierungsgrad der Population</b>		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		>
<b>Zähleinheit</b>		
		>



# Präsenz

Abbrechen Neue Beobachtung Sichern

Art  
Reynoutria japonica  
Japanischer Staudenknöterich >

Projekt  
Standardprojekt >

Position  
530496 / 158529 (±16m)    
Position definiert

Beobachtungszeitpunkt  
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06

Präsenz  
Vorhanden >

Sicherheit der Bestimmung  
Sichere Bestimmung >

Fakultative Angaben

Bilder  


Beleg  
Kein Beleg >

Beschreibung des Fundortes  
— >

Naturalisierungsgrad der Population  
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >

Zähleinheit  
>



## Präzisieren!

Vorhanden

Nicht mehr vorhanden / zerstört

Nicht festgestellt / nicht wiedergefunden

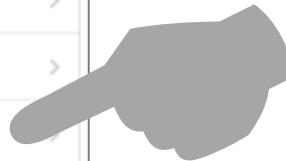
Nicht festgestellt, Vorhandensein  
wahrscheinlich

Nicht festgestellt, Vorhandensein  
unwahrscheinlich

Standort unzugänglich

# Sicherheit der Bestimmung

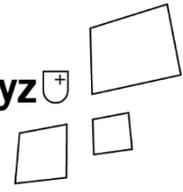
Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
<b>Art</b>		
Reynoutria japonica		>
Japanischer Staudenknöterich		
<b>Projekt</b>		
Standardprojekt		>
<b>Position</b>		
530496 / 158529 (±16m)		 
Position definiert		
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		>
<b>Präsenz</b>		
Vorhanden		>
<b>Sicherheit der Bestimmung</b>		
Sichere Bestimmung		
<b>Fakultative Angaben</b>		
<b>Bilder</b>		
		
<b>Beleg</b>		
Kein Beleg		>
<b>Beschreibung des Fundortes</b>		
—		
<b>Naturalisierungsgrad der Population</b>		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		>
<b>Zähleinheit</b>		



Unsicherheit angeben!

Sichere Bestimmung

Unsichere Bestimmung



# Bilder

Abbrechen Neue Beobachtung Sichern

**Art**  
Reynoutria japonica  
Japanischer Staudenknöterich >

**Projekt**  
Standardprojekt >

**Position**  
530496 / 158529 (±16m)    
Position definiert

**Beobachtungszeitpunkt**  
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06 >

**Präsenz**  
Vorhanden >

**Sicherheit der Bestimmung**  
Sichere Bestimmung >

**Fakultative Angaben**

**Bilder**  
 

**Beleg**  
Kein Beleg >

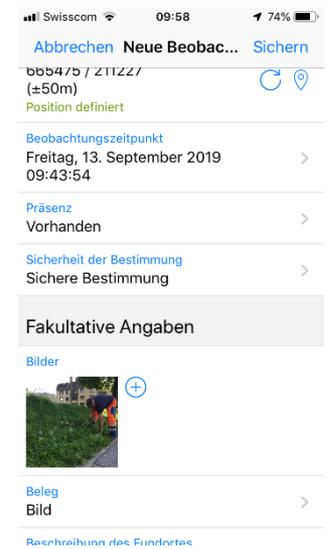
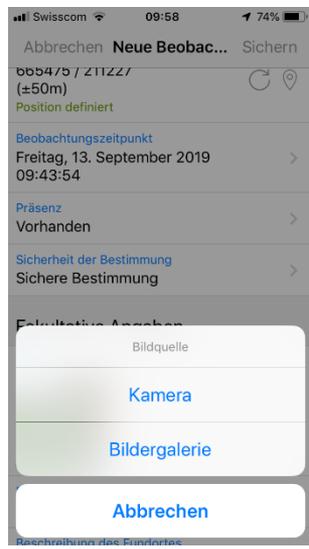
**Beschreibung des Fundortes**  
— >

**Naturalisierungsgrad der Population**  
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >

**Zähleinheit**  
>

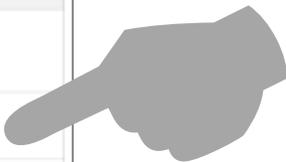


Kamera-Zugriff via  
Einstellungen erlauben!



# Beleg

<a href="#">Abbrechen</a>	<b>Neue Beobachtung</b>	<a href="#">Sichern</a>
<b>Art</b>		
Reynoutria japonica		>
Japanischer Staudenknöterich		
<b>Projekt</b>		
Standardprojekt		>
<b>Position</b>		
530496 / 158529 (±16m)		 
Position definiert		
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		>
<b>Präsenz</b>		
Vorhanden		>
<b>Sicherheit der Bestimmung</b>		
Sichere Bestimmung		>
<b>Fakultative Angaben</b>		
<b>Bilder</b>		
		
<b>Beleg</b>		
Kein Beleg		
<b>Beschreibung des Fundortes</b>		
—		>
<b>Naturalisierungsgrad der Population</b>		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		>
<b>Zähleinheit</b>		
—		



Nicht notwendig!

# Beschreibung des Fundortes

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
<b>Art</b>		
Reynoutria japonica >		
Japanischer Staudenknöterich		
<b>Projekt</b>		
Standardprojekt >		
<b>Position</b>		
530496 / 158529 (±16m)  		
Position definiert		
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06 >		
<b>Präsenz</b>		
Vorhanden >		
<b>Sicherheit der Bestimmung</b>		
Sichere Bestimmung >		
<b>Fakultative Angaben</b>		
<b>Bilder</b>		
		
<b>Beleg</b>		
Kein Beleg		
<b>Beschreibung des Fundortes</b> >		
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >		
<b>Zähleinheit</b>		

Beschreibung ideal:

z.B. Garten, Park, Strassenböschung...

Eigene Beschreibungen stehen im Auswahlmeneü (📄) zur Wiederverwendung bereit!

# Naturalisierungsgrad der Population

<a href="#">Abbrechen</a>	<a href="#">Neue Beobachtung</a>	<a href="#">Sichern</a>
<b>Art</b>		
Reynoutria japonica >		
Japanischer Staudenknöterich		
<b>Projekt</b>		
Standardprojekt >		
<b>Position</b>		
530496 / 158529 (±16m)  		
Position definiert		
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06 >		
<b>Präsenz</b>		
Vorhanden >		
<b>Sicherheit der Bestimmung</b>		
Sichere Bestimmung >		
<b>Fakultative Angaben</b>		
<b>Bilder</b>		
		
<b>Beleg</b>		
Kein Beleg		
<b>Beschreibung des Fundortes</b>		
— >		
<b>Naturalisierungsgrad der Population</b>		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >		
<b>Zähleinheit</b>		
>		



Etablierte, spontane Population

(breitet sich selbständig  
in der Natur aus)

Subspontane Population, Gartenflüchtling

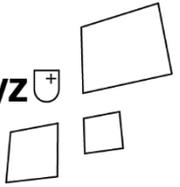
(in der Nähe von  
kultivierten Individuen)

Kultivierte, angepflanzte, angebaute Population

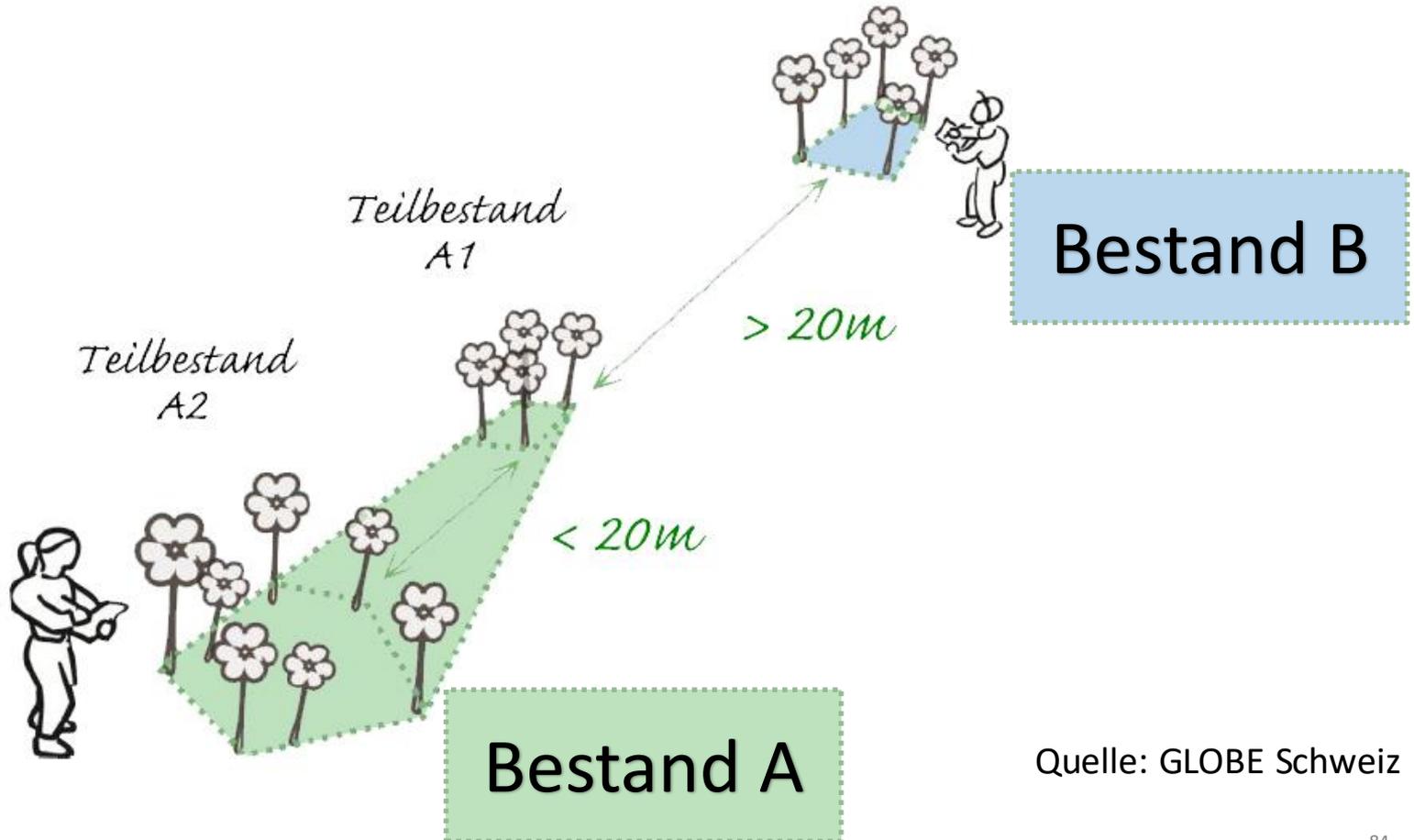
(in Grünanlagen, Gärten, Äckern)

Naturalisierungsgrad der Population

nicht definiert



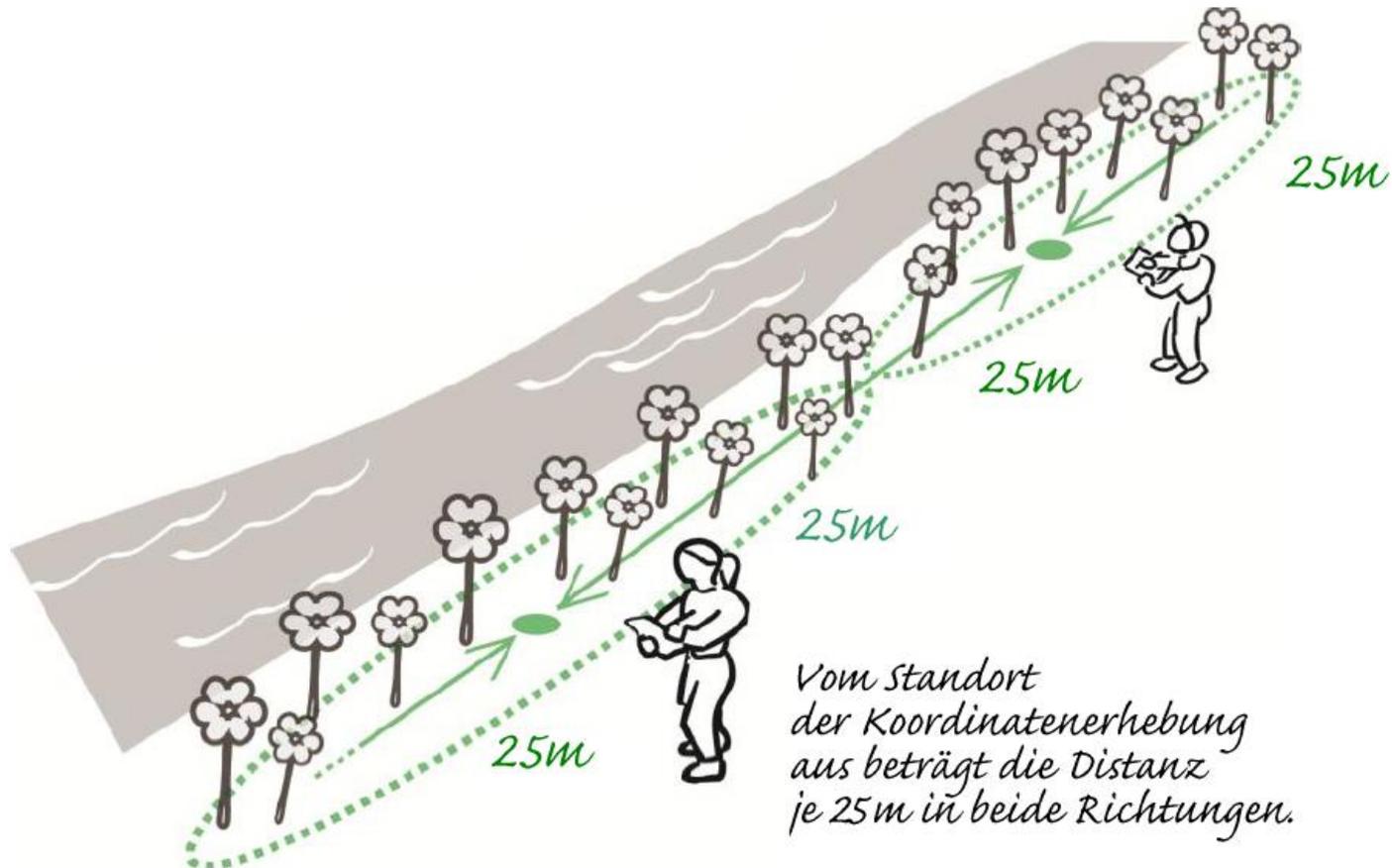
# Was gehört zu einem Bestand



Quelle: GLOBE Schweiz



# Wie kartiere ich grosse Bestände?

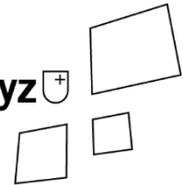


● Koordinaten der Bestandesmitte

Quelle: GLOBE Schweiz



# Zähleinheit



Quelle: GLOBE Schweiz

●●○○ Salt 09:15

Abbrechen Neue Beobachtu... Sichern

---

### Fakultative Angaben

Bilder  
+

Beleg  
Kein Beleg >

Beschreibung des Fundortes  
— >

Naturalisierungsgrad der Population  
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >

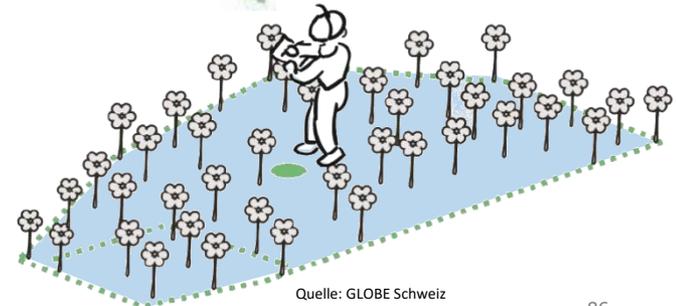
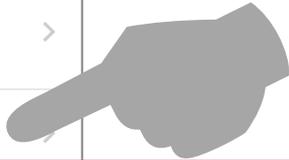
**Zähleinheit**  
—

Abundanz Anzahl Zähleinheiten  
— >

Deckungsgrad  
— >

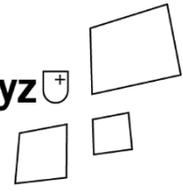
Lebensraum  
— >

- Individuen, Exemplare
- Horste, Polster, Büschel
- Triebe
- Fläche (m<sup>2</sup>)**



Quelle: GLOBE Schweiz





# Abundanz – Anzahl Zähleinheiten

●●○○ Salt 09:15

Abbrechen Neue Beobachtu... Sichern

Fakultative Angaben

Bilder  
⊕

Beleg  
Kein Beleg >

Beschreibung des Fundortes  
— >

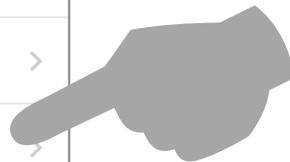
Naturalisierungsgrad der Population  
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >

Zähleinheit  
— >

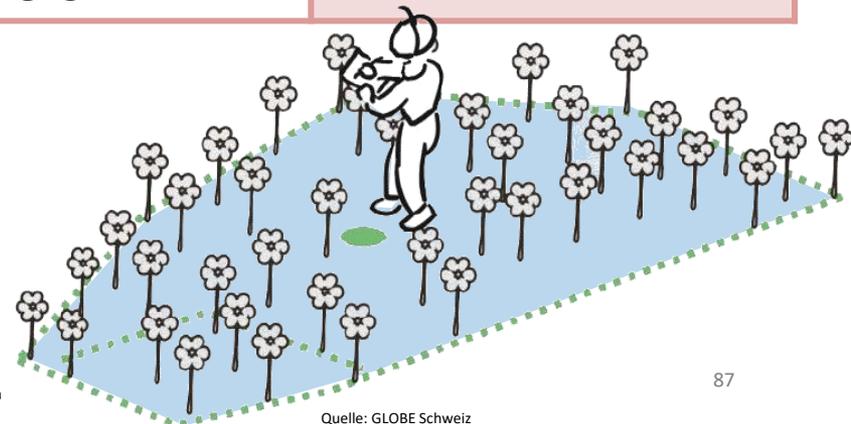
**Abundanz: Anzahl Zähleinheiten**  
— >

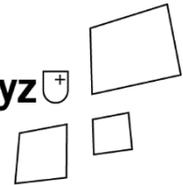
Deckungsgrad  
— >

Lebensraum  
— >

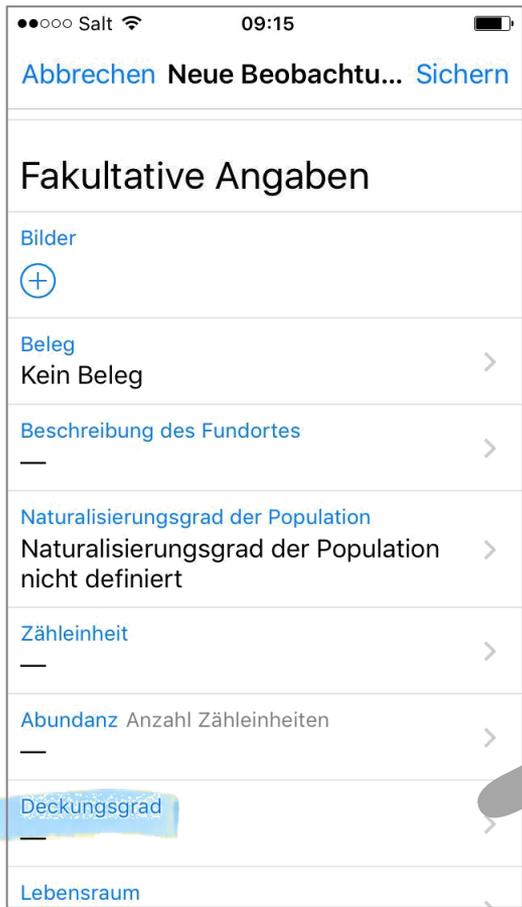


Abschätzung der Anzahl	
1 – 10	Triebe oder m <sup>2</sup>
11 – 25	
26 – 50	
51 – 100	
101 – 250	
> 250	

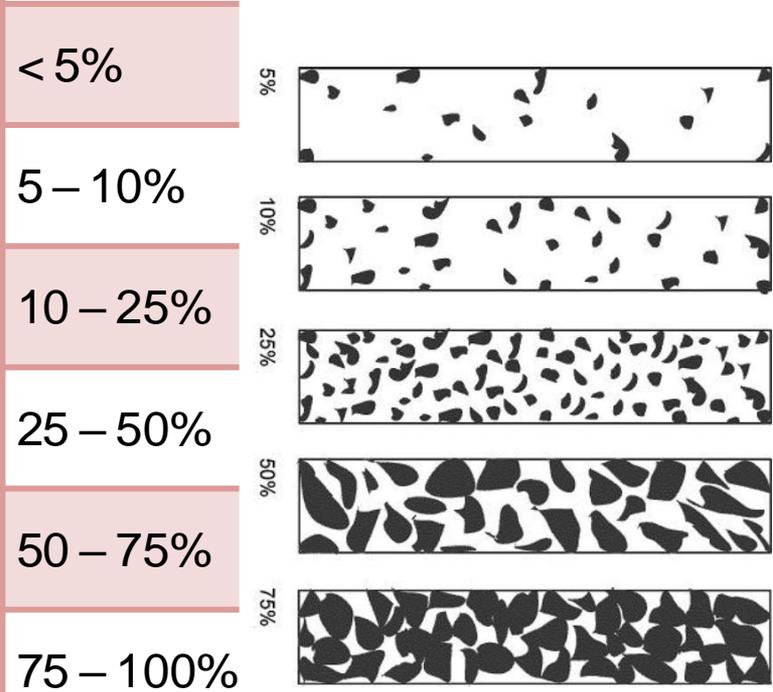




# Deckungsgrad

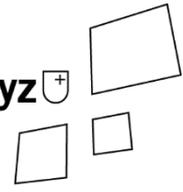


## Deckungsgrad

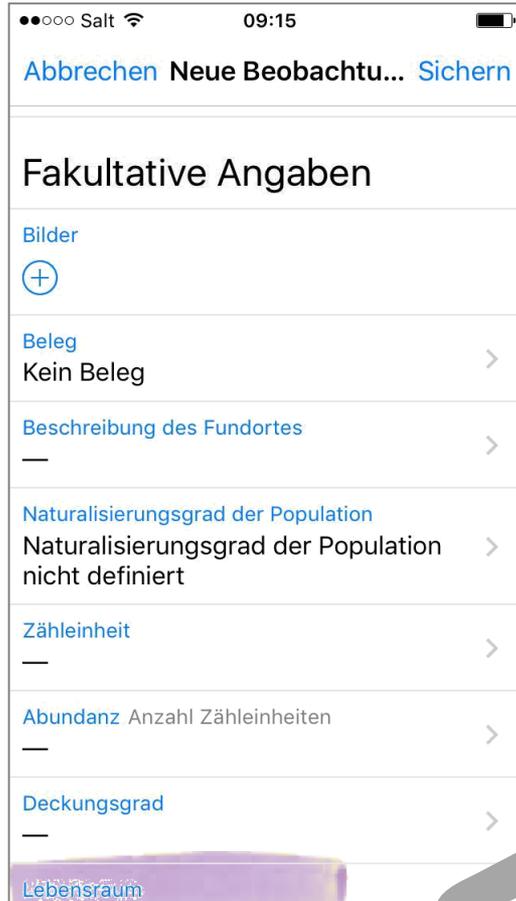


Quelle: GLOBE Schweiz





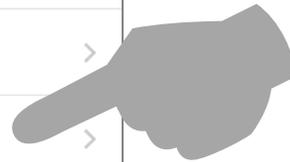
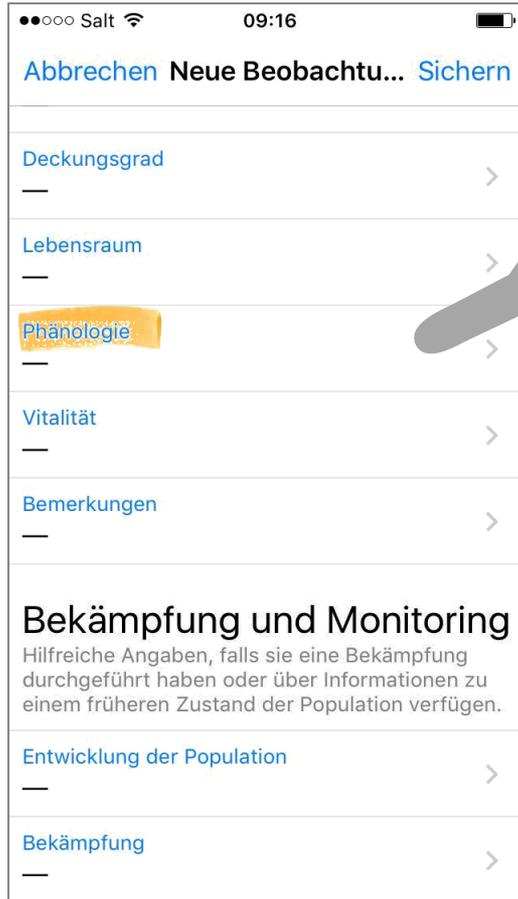
# Lebensraum



	1 Gewässer
	2 Ufer und der Feuchtgebiete
	3 Gletscher, Fels, Schutt und Geröll
	4 Grünland (Naturrasen, Wiesen und Weiden)
	5 Krautsäume, Gebüsche und Hochstaudenfluren
	6 Wälder
	7 Pioniervegetation gestörter Plätze (Ruderalstandorte)
	8 Pflanzungen, Äcker und Kulturen
	9 Bauten, Anlagen



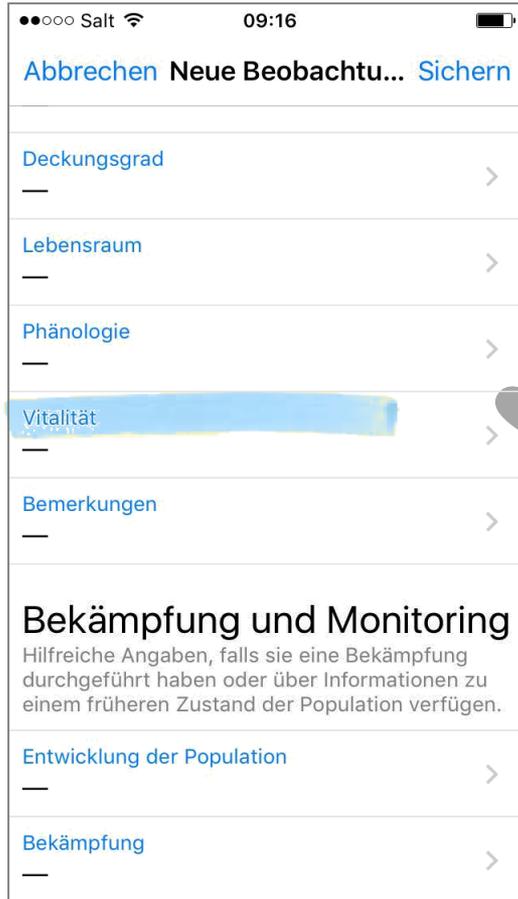
# Phänologie



Nicht notwendig!



# Vitalität

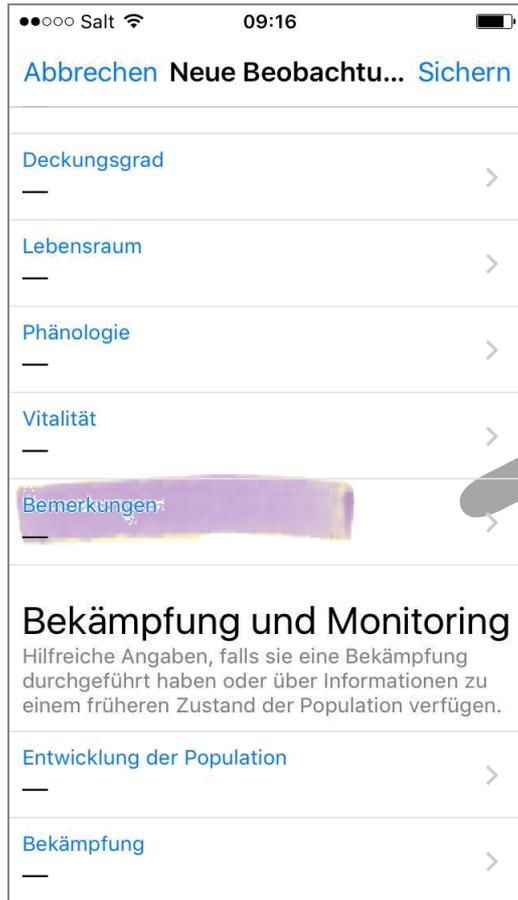


sehr gut entwickelt  
normal entwickelt  
schwach entwickelt

Frost, Trockenheit,  
Starkniederschläge  
... berücksichtigen



# Bemerkungen



Was immer als wichtig und erwähnenswert eingeschätzt wird!

# Beobachtungsörtlichkeiten

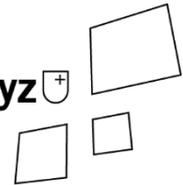


Auf Karte nachtragen, welche Bereiche abgelaufen sind!

# Synchronisieren



Zu Hause, bei WLAN  
oder über mobile Daten  
erhobene Daten  
synchronisieren!



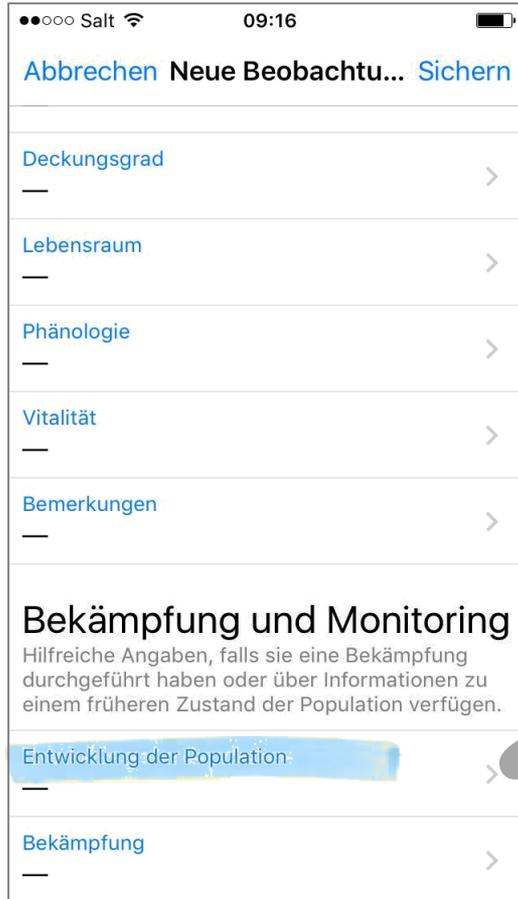
# Nachkontrolle / Bekämpfungsaktionen



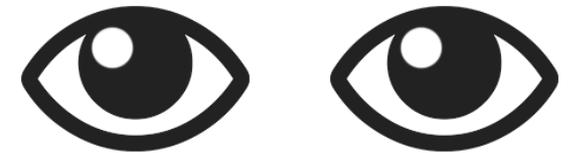
Neue Beobachtung machen!



# Entwicklung der Population\*



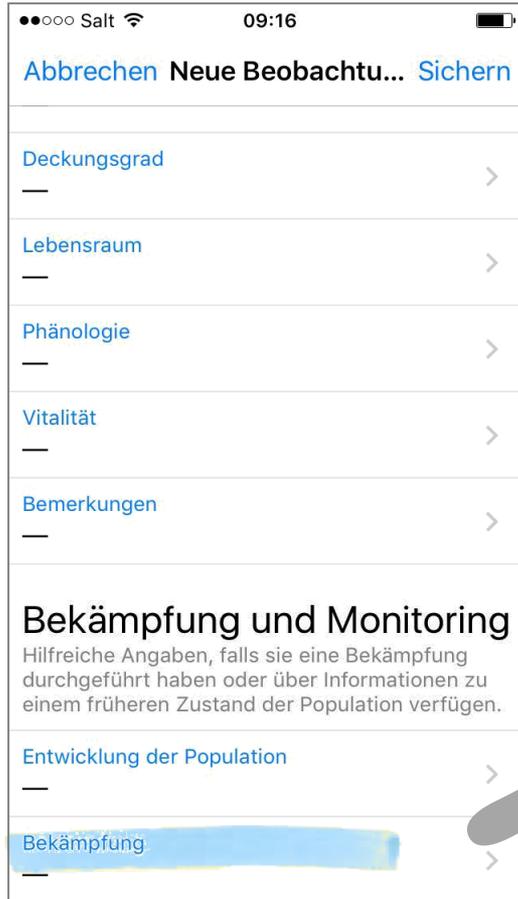
- Ausgerottet
- Abnehmend
- Stabil
- Zunehmend



*\* Sofern Vergleich bekannt ist!*



# Bekämpfung\*



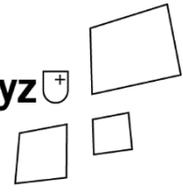
Mechanisch

Chemisch

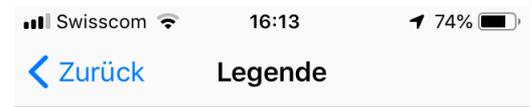
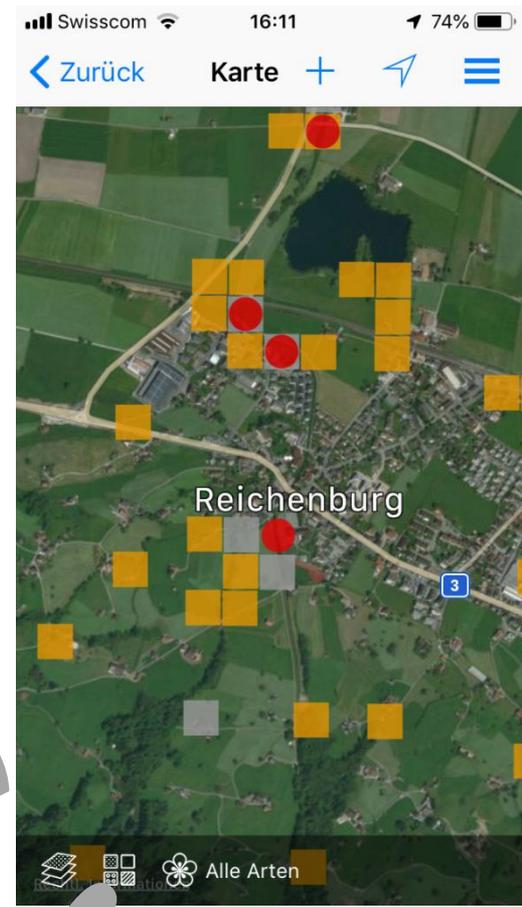
Mechanisch und Chemisch

\* Sofern Bekämpfung stattgefunden hat!



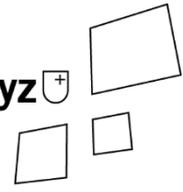


# Karte anschauen inkl. Legende

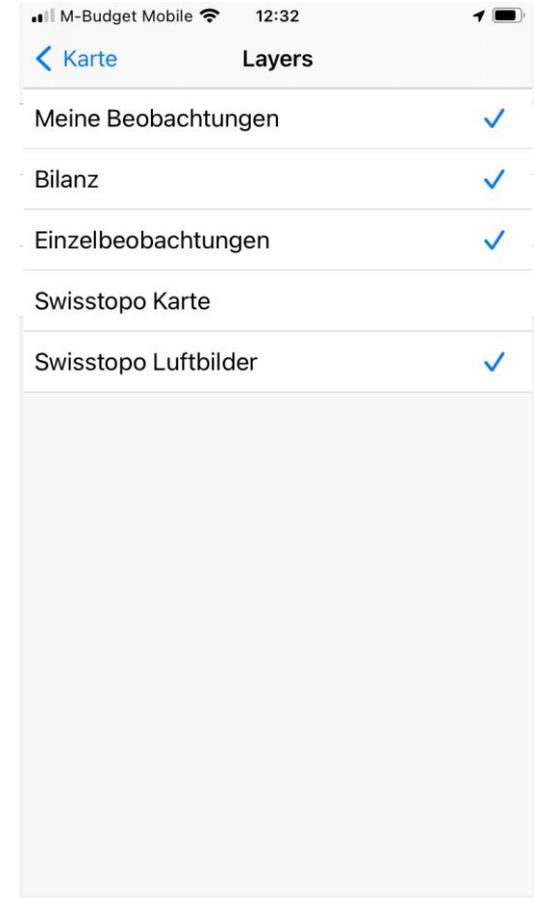
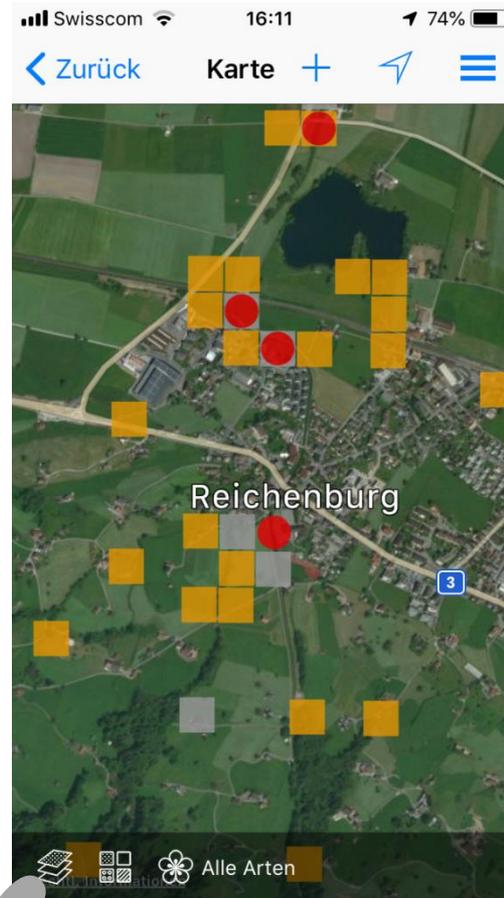


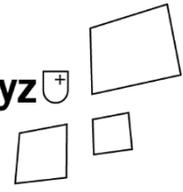
-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Stabil oder zunehmend
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe



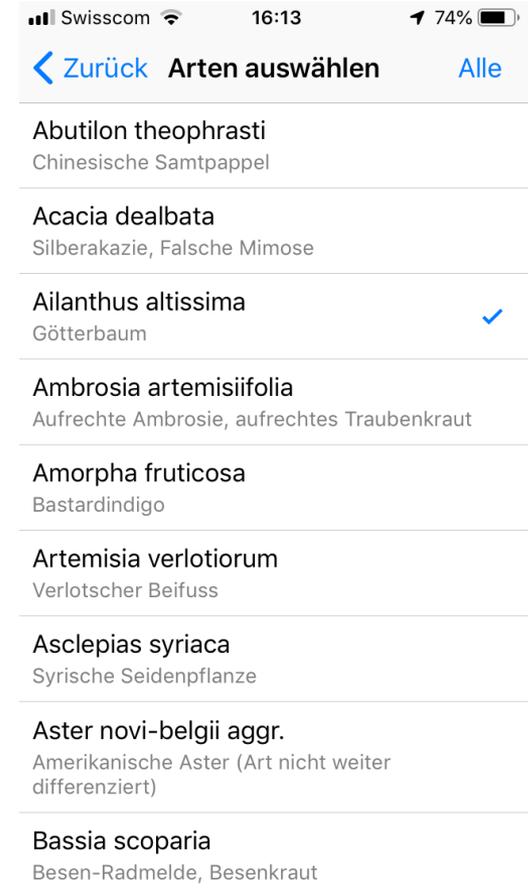
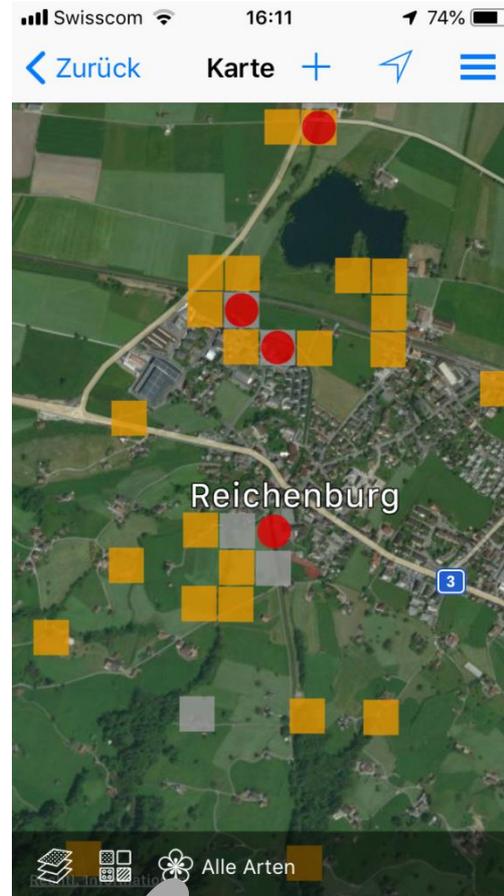


# Beobachtungen auswählen

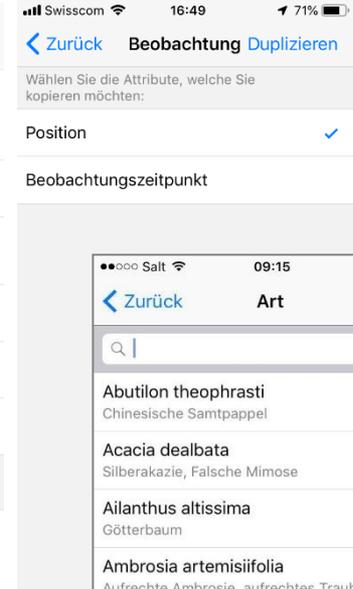
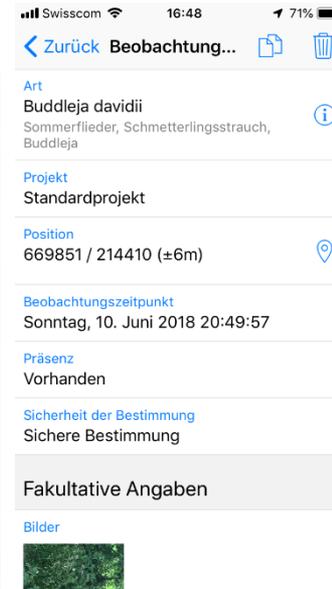




# Arten auswählen



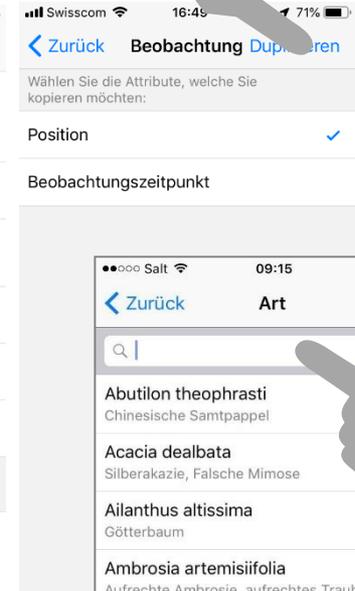
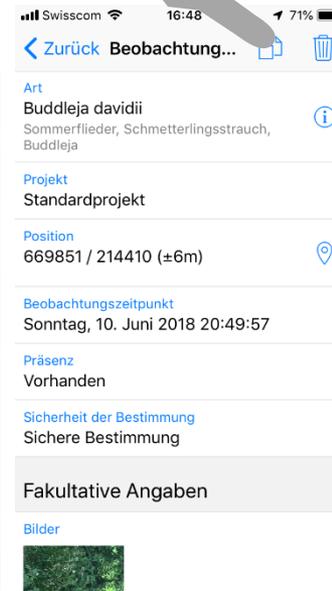
# Vor Ort Standort duplizieren



1. Karte anzeigen!
2. Auf Standort zoomen
3. Nadel (rot) anwählen
4. ⓘ wählen
5. Duplizieren
6. Standort übernehmen
7. Art neu und Rest erfassen!



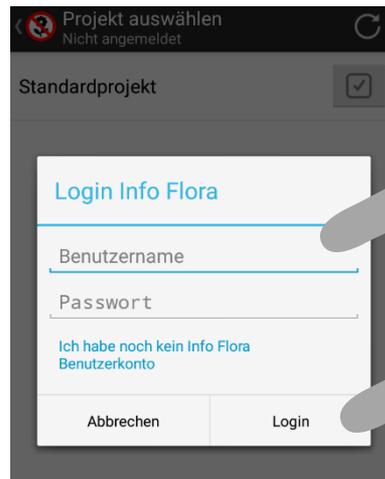
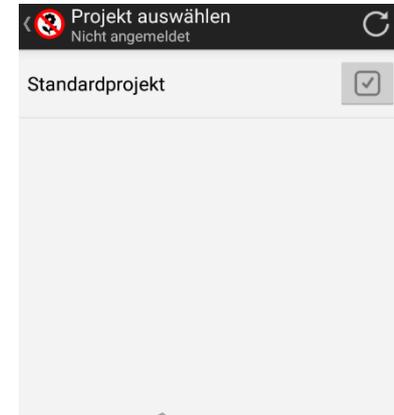
# Vor Ort Standort duplizieren



1. Karte anzeigen!
2. Auf Standort zoomen
3. Nadel (rot) anwählen
4. ⓘ wählen
5. Duplizieren
6. Standort übernehmen
7. Art neu und Rest erfassen!



# Passwort\* Änderungen übertragen



*\* Passwort kann nur im Online-Feldbuch geändert werden.*



## *Weitere Benutzer?*

Jeder Akteur kann beliebig viele Logins verschiedener Benutzer ins Projekt integrieren lassen.

- Wie kann ich einen neuen Benutzer integrieren?
- Wo melde ich mich, wenn ich Fragen habe?

Kanton Schwyz – Philip Baruffa und Sandro Betschart

[www.sz.ch/neobioten](http://www.sz.ch/neobioten)



# Adressen

WebGIS Schwyz

[map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

InvasivApp

[www.infoflora.ch/de/daten-melden/app/invasivapp.html](http://www.infoflora.ch/de/daten-melden/app/invasivapp.html)

Neophyten-Feldbuch

[obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html](http://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html)

Online-Feldbuch

[obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html](http://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html)

Fragen, Probleme...

[www.sz.ch/neobioten](http://www.sz.ch/neobioten)



# App ausprobieren, Pflanzen anschauen, danach Pause

Block I

Kartierung draussen

Block II

Kartieren am PC

rund 60 Minuten

anschliessend Pause in Mensa



hier & draussen

Smartphone, Login

Sandro Betschart

PC-Raum

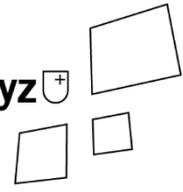
Login

Cristina Perrenoud

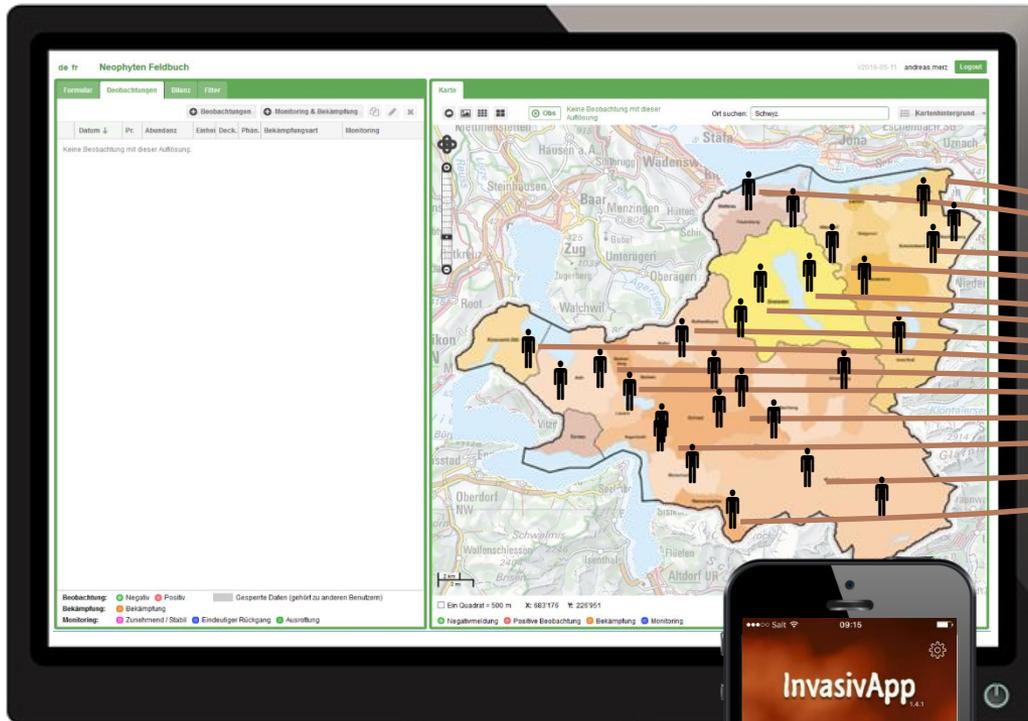
# Block II – Kartierung am PC

- Karten erstellen
- Bestände erfassen, duplizieren, bearbeiten, löschen
- Überblick über Aktivitäten/Bekämpfungen gewinnen
- eventuell Bekämpfungsplan erstellen

# Digitale Daten



Daten im Projekt  
Kt. SZ speichern!



Datenbank:  
Projekt Schwyz

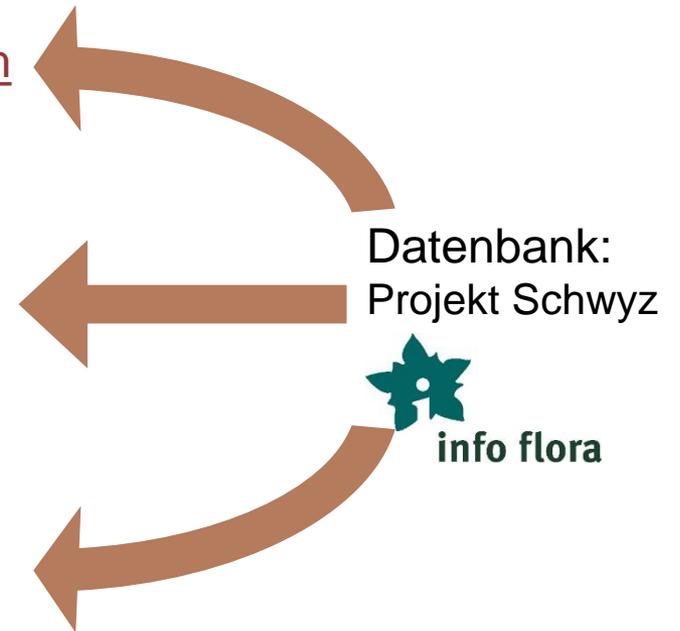


# Eine Datenbank

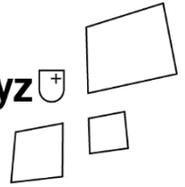
I. WebGIS des Kantons Schwyz - [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

II. Neophyten Feldbuch – [infoflora.ch](http://infoflora.ch)

III. Online Feldbuch – [infoflora.ch](http://infoflora.ch)



# I. WebGIS des Kantons Schwyz



- Artenverteilung
- Kartenausdruck

webGIS<sub>SZ</sub>



Datenbank:  
Kanton Schwyz

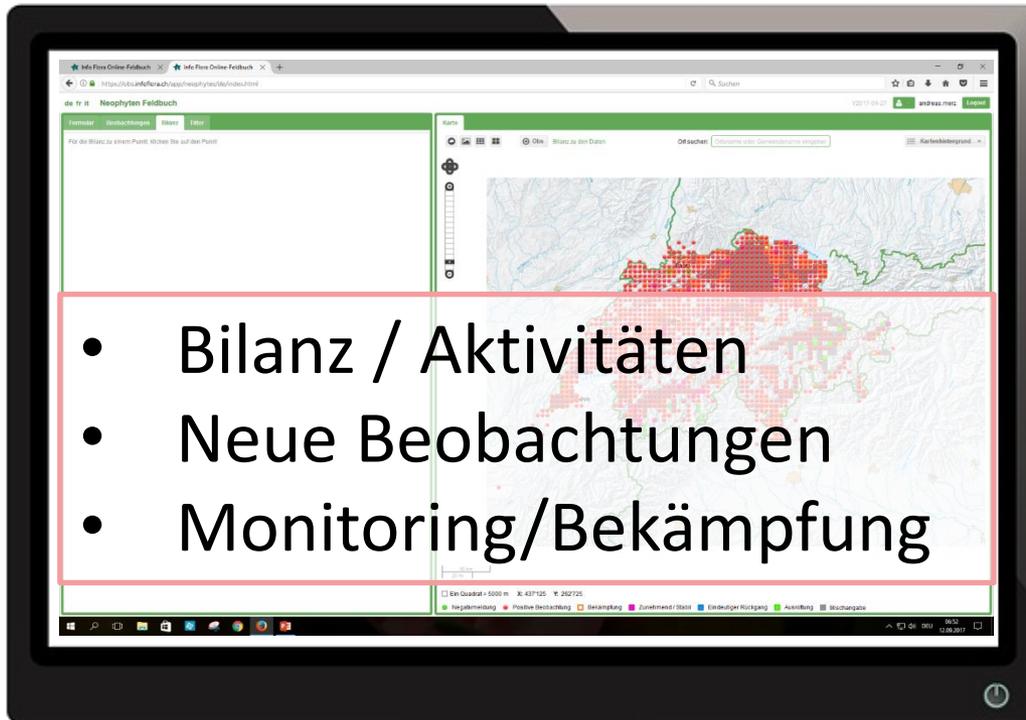
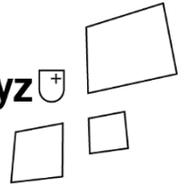


info flora



# II. infoflora Neophyten Feldbuch

kantonschwyz



- Bilanz / Aktivitäten
- Neue Beobachtungen
- Monitoring/Bekämpfung



→ Neophyten-Feldbuch

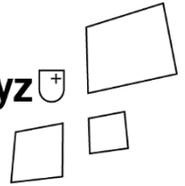
Datenbank:  
ganze Schweiz



info flora



# III. infoflora Online Feldbuch



→ Online-Feldbuch

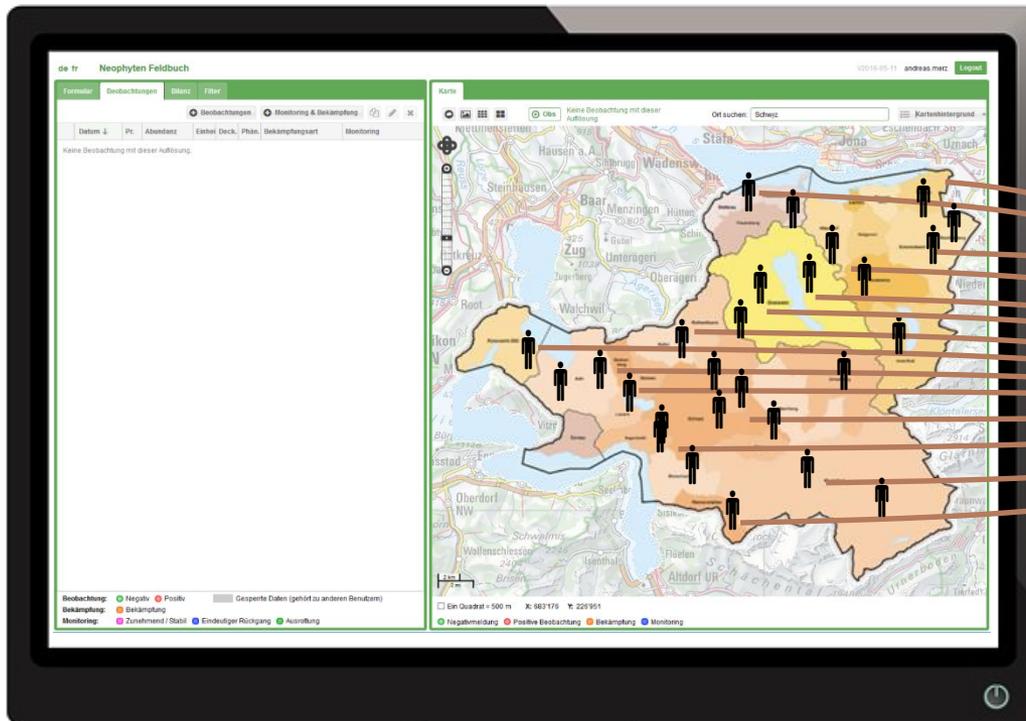
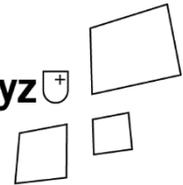
Datenbank:  
Gemeindedaten



info flora



# Organisationsstruktur



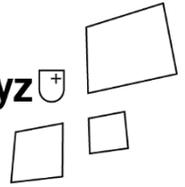
Datenbank:  
Projekt Schwyz



info flora



# Überblick invasive Neophyten



→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

→ «invasive Neophyten»  
(Suchfeld)

→ Einzelne Einträge abfragen

→ Drucken



**Keine Bearbeitung  
der eigenen  
Daten möglich!**



# Einzelne Arten anzeigen

→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](https://map.geo.sz.ch)

→ Einzelnen Eintrag abfragen

## invasive Neophyten

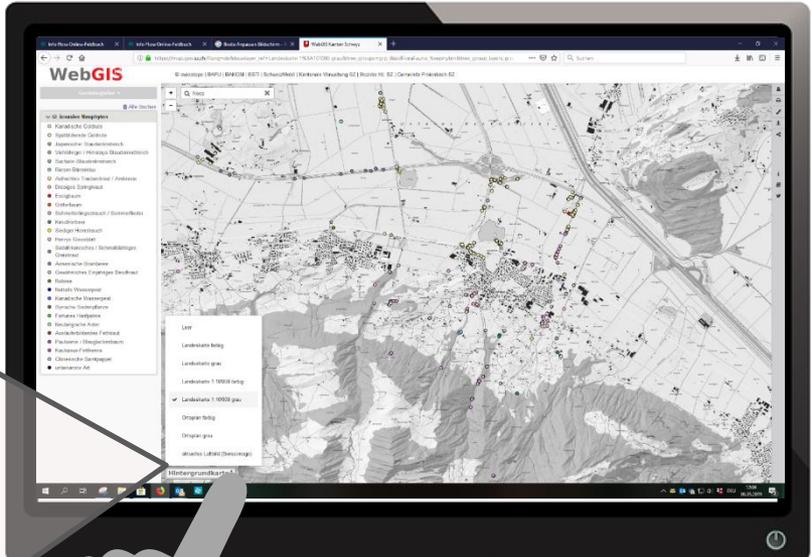
wissenschaftlicher Name	Buddleja davidii Franch.
Name	Schmetterlingsstrauch
Beobachtungsdatum	2020-08-31
Bestandesentwicklung	- - -
Link	<a href="#">Info Flora: Neophytenfeldbuch</a>



# Hintergrundkarte

→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

→ Hintergrund anpassen



Leer

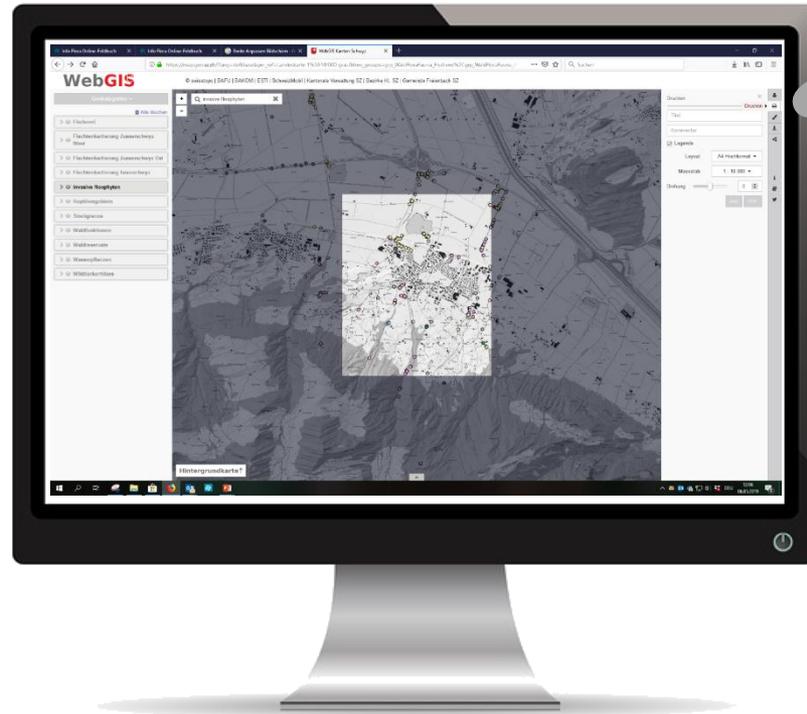
- Landeskarte farbig
- Landeskarte grau
- Landeskarte 1:10'000 farbig
- Landeskarte 1:10'000 grau
- Ortsplan farbig
- Ortsplan grau
- aktuelles Luftbild (Swissimage)

The image shows a computer monitor displaying the WebGIS interface. A hand icon points to the 'Hintergrundkarte' (Background Map) settings menu. The menu lists various map styles, with 'Landeskarte farbig' (Color Topographic Map) selected. The monitor also shows a detailed topographic map of a region in Switzerland.

# Drucken

→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

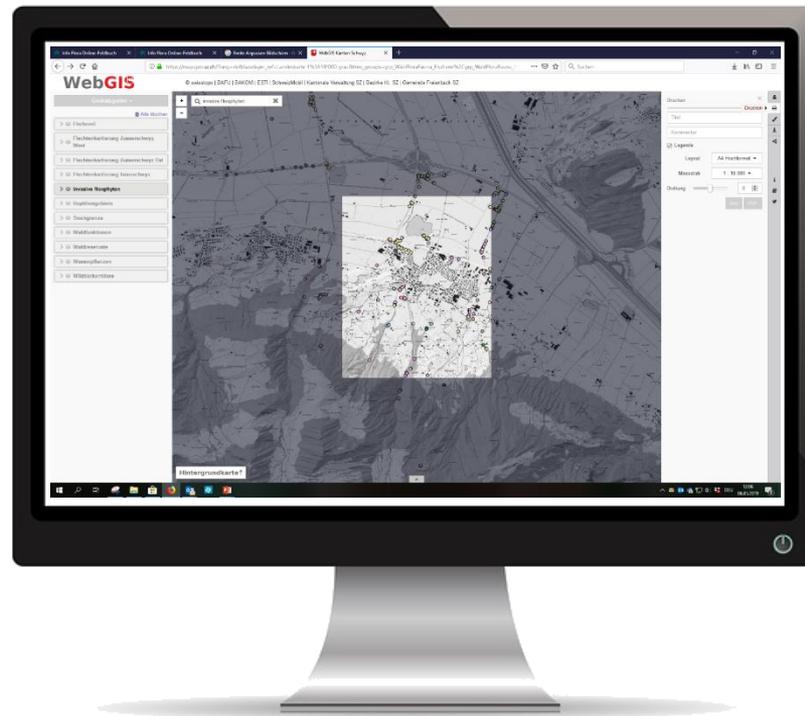
→ Drucken



# Drucken einer Karte

→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

1. Format
2. Ausrichtung
3. Bilddatei (Export in PNG)  
oder  
PDF (Drucken)

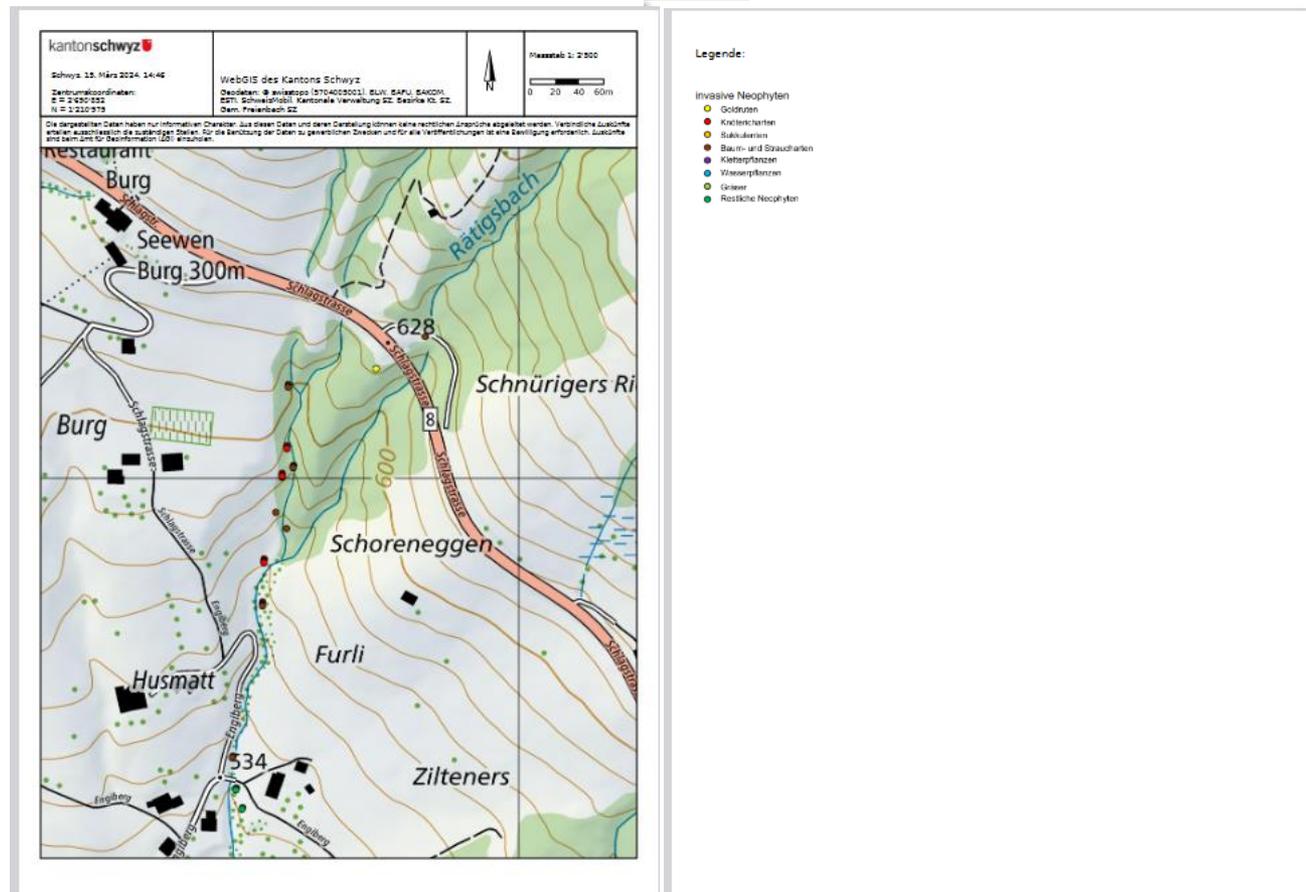


# Drucken einer Karte

→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

Seite I Karte

Seite II Legende



# Testen

→ WebGIS des Kantons → [map.geo.sz.ch](http://map.geo.sz.ch)

→ Aufgabe

- PDF mit allen Standorten in eurer Gemeinde erstellen.

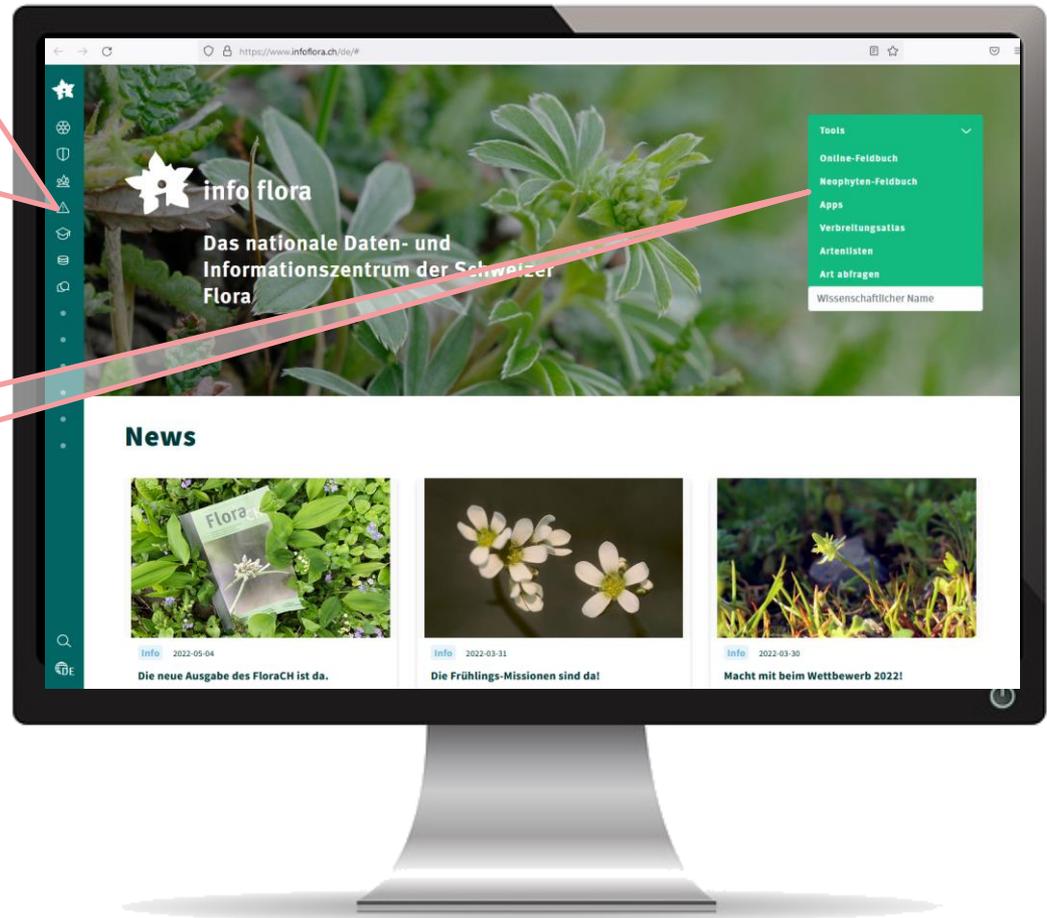


www.infoflora.ch

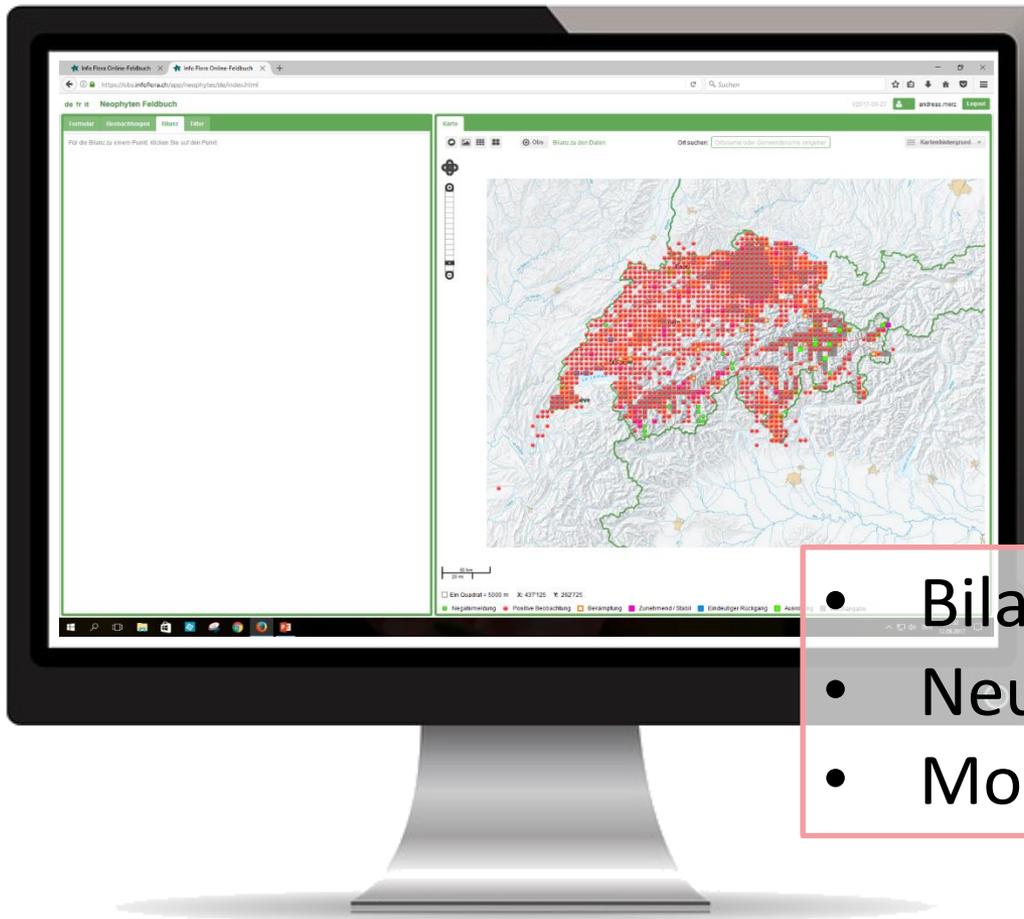
## Invasive Neophyten

viele Informationen  
zu invasiven Neophyten

## Neophyten-Feldbuch



# Neophyten-Feldbuch



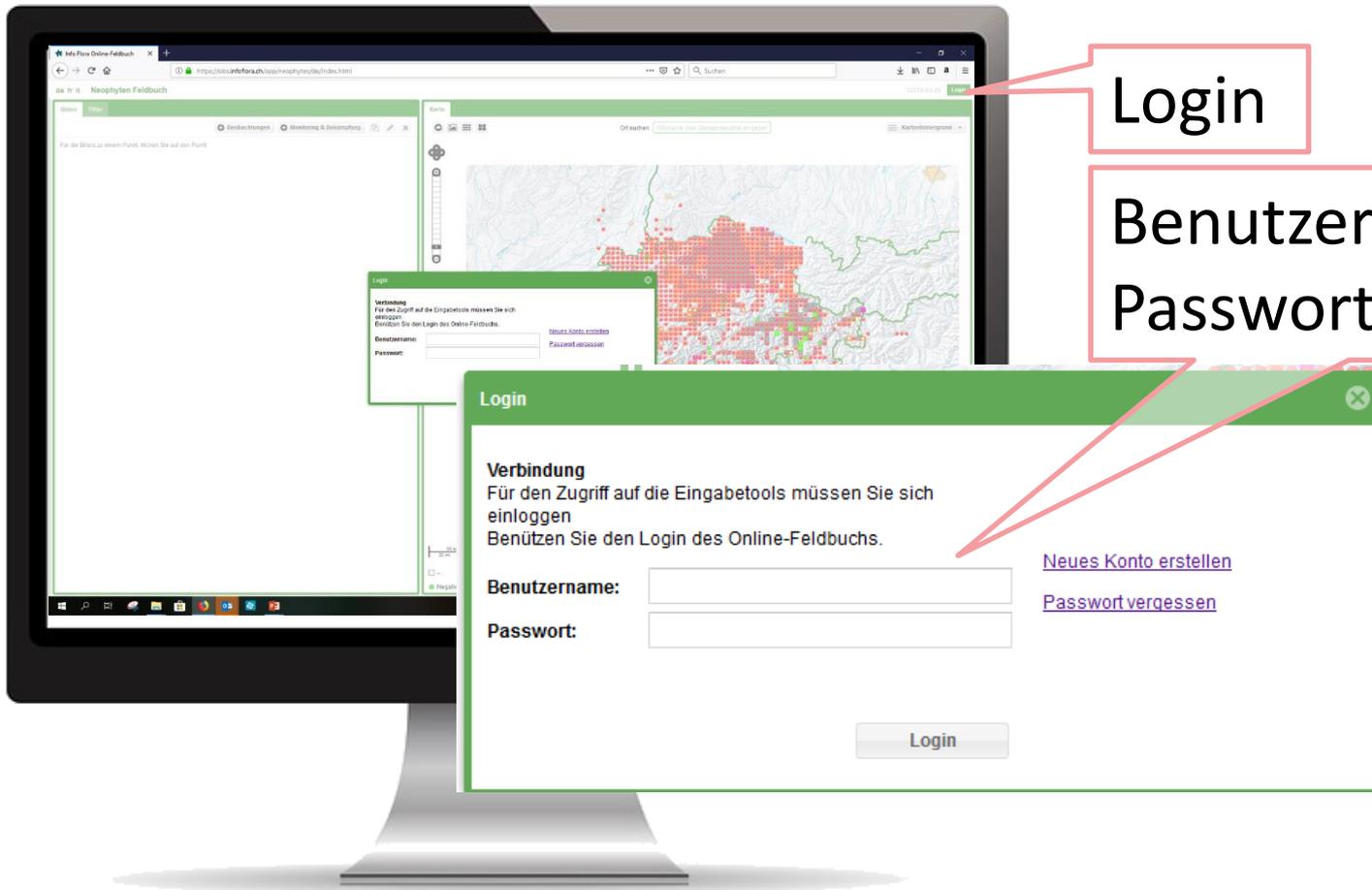
- Bilanz / Aktivitäten
- Neue Beobachtungen
- Monitoring/Bekämpfung



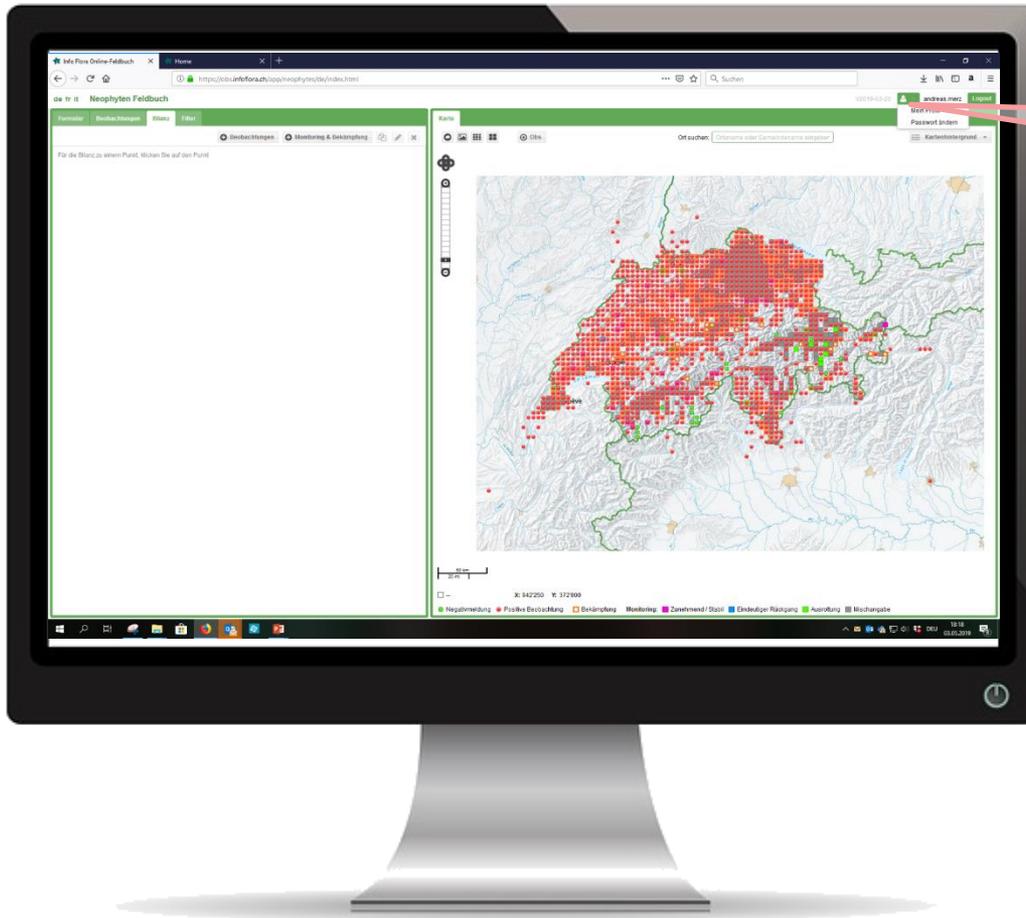
# Login

Login

Benutzername und  
Passwort eingeben



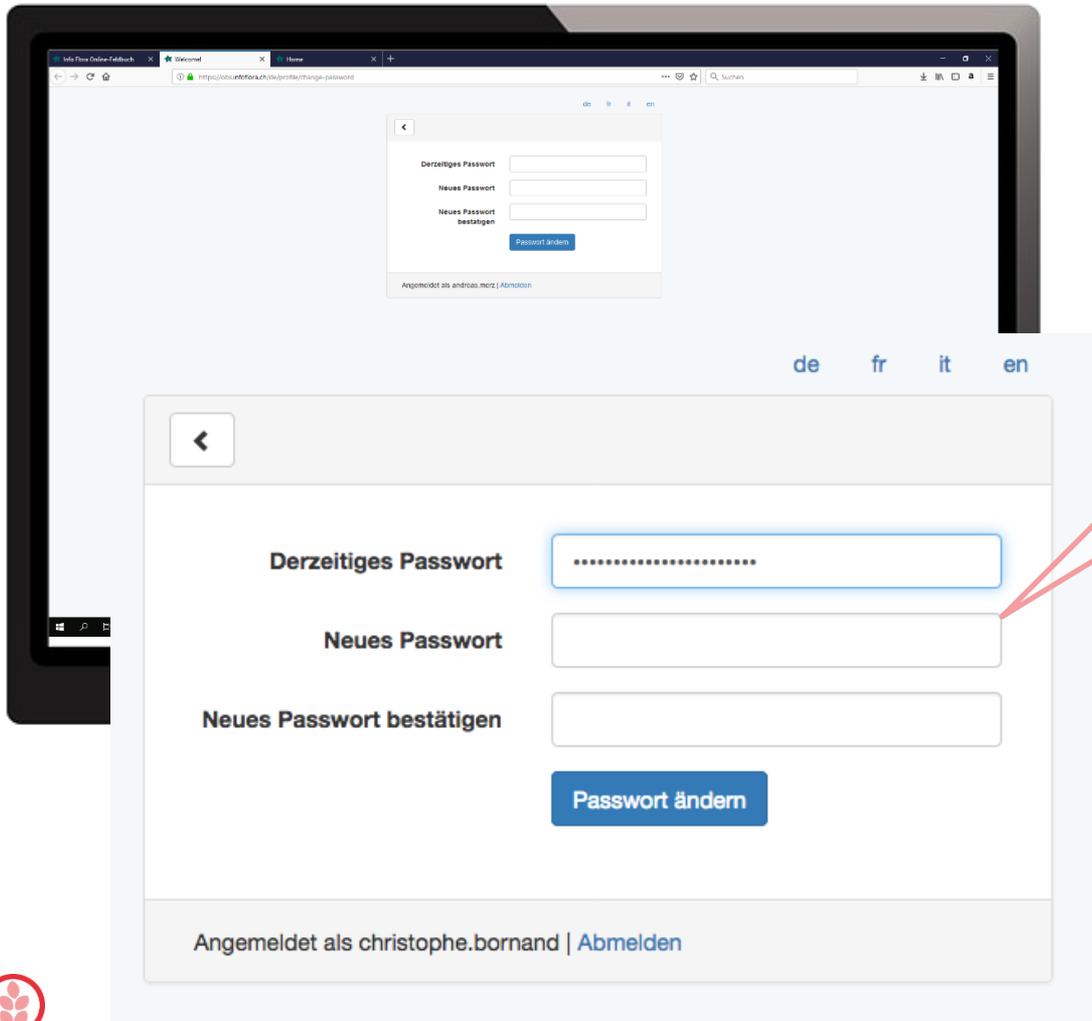
# Passwort ändern



Passwort ändern



# Passwort ändern



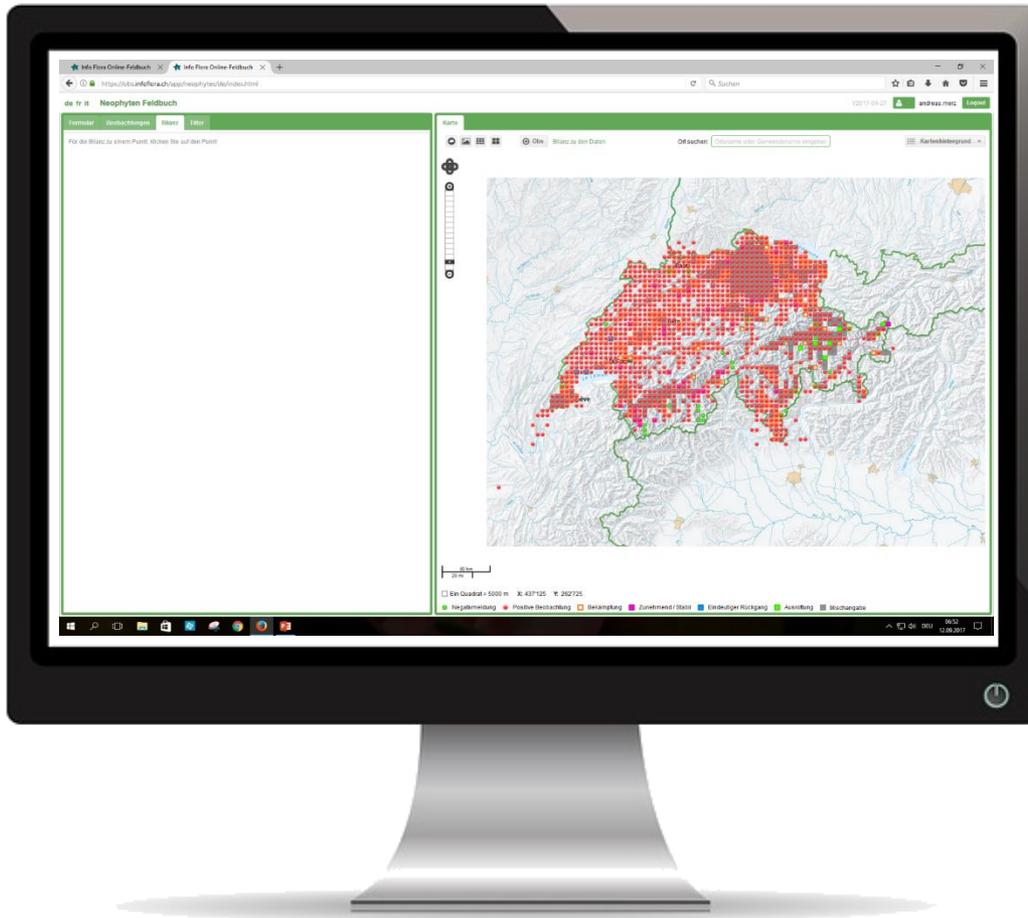
The image shows a password change form on a tablet and a desktop view. The desktop view is overlaid on the tablet view. The form includes the following elements:

- Language selection: [de](#) [fr](#) [it](#) [en](#)
- Back arrow: 
- Fields:
  - Derzeitiges Passwort:
  - Neues Passwort:
  - Neues Passwort bestätigen:
- Button: [Passwort ändern](#)
- Footer: Angemeldet als christophe.bornand | [Abmelden](#)

neues Passwort  
2x eingeben

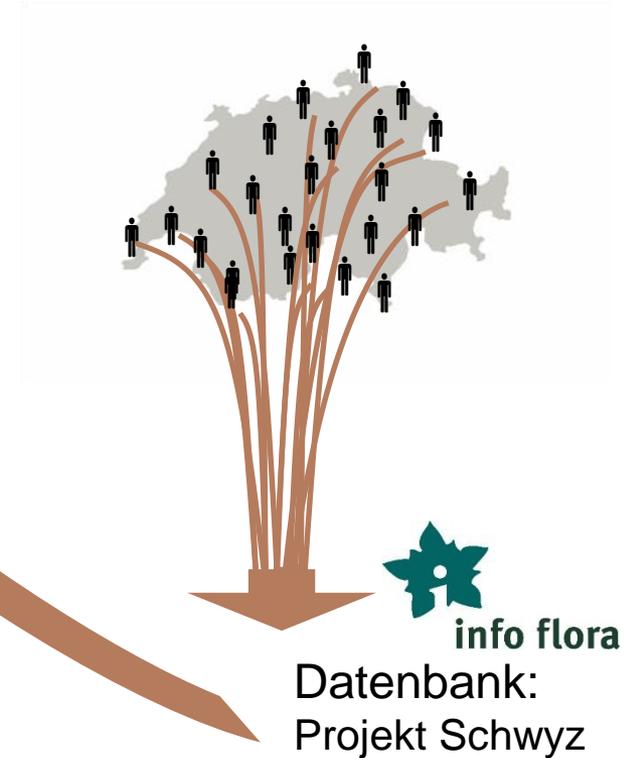
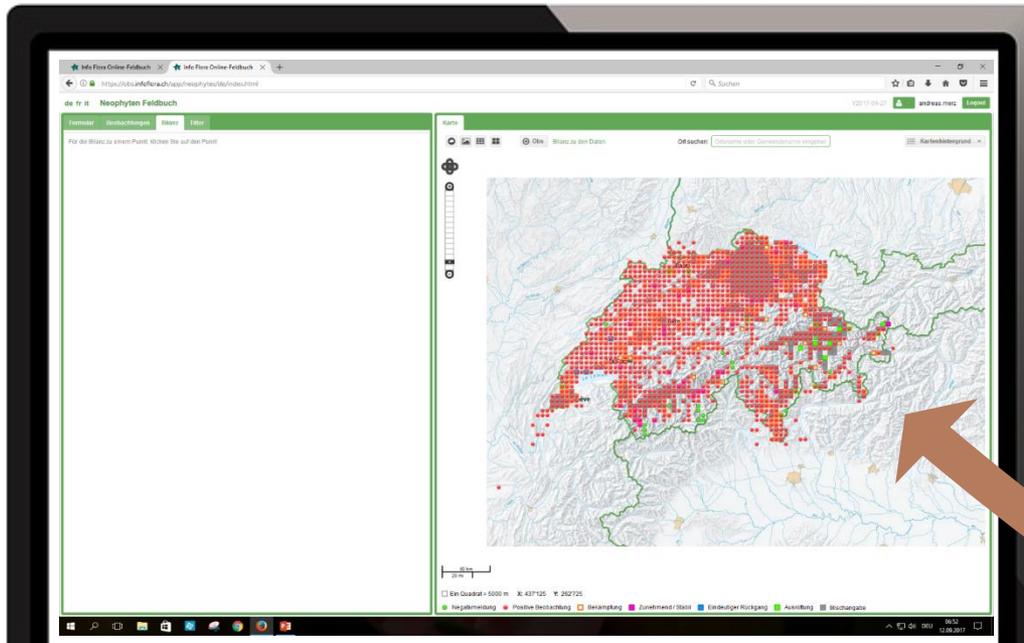
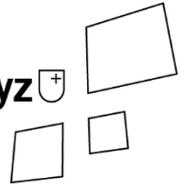


# Neophyten-Feldbuch



# Neophyten-Feldbuch

kantonschwyz



## Bilanz:

- Einbezug aller eigenen und fremden Erfassungen



# Neophyten-Feldbuch-Grundeinstellungen

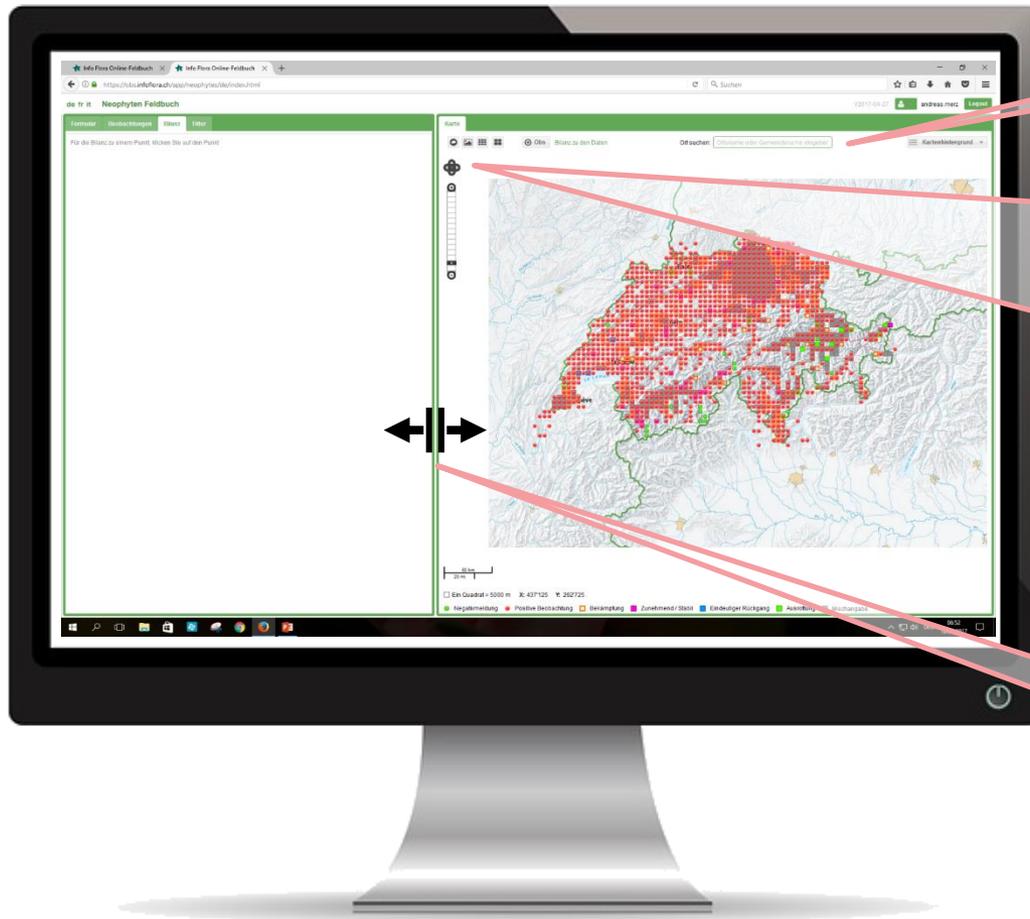
→ Hintergrund anpassen

Kartenhintergrund

- Karte farbig
- Karte schwarz-weiß
- Siegfried-Karte
- Luftbild
- Gemeindegrenzen
- Kantonsgrenzen



# Neophyten-Feldbuch-Grundeinstellungen



Ort suchen

Zoom einstellen

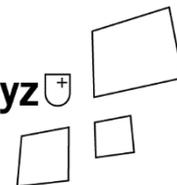


- Schweiz
- Region
- Ort
- Quadrat

Breite der Karte anpassen

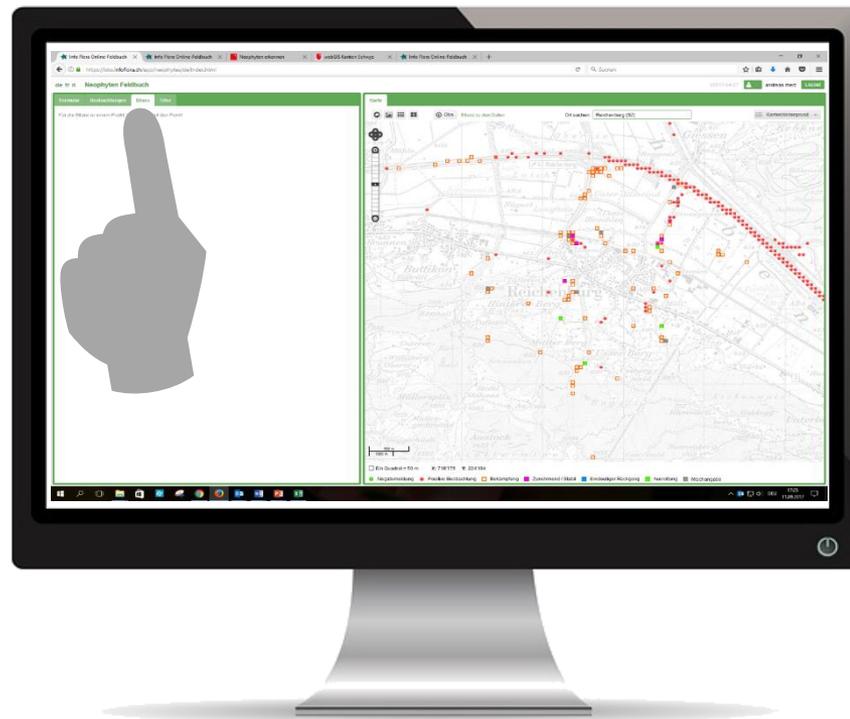


# Überblick der Aktivitäten

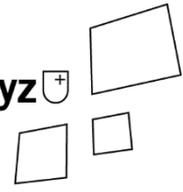


## → Bilanz

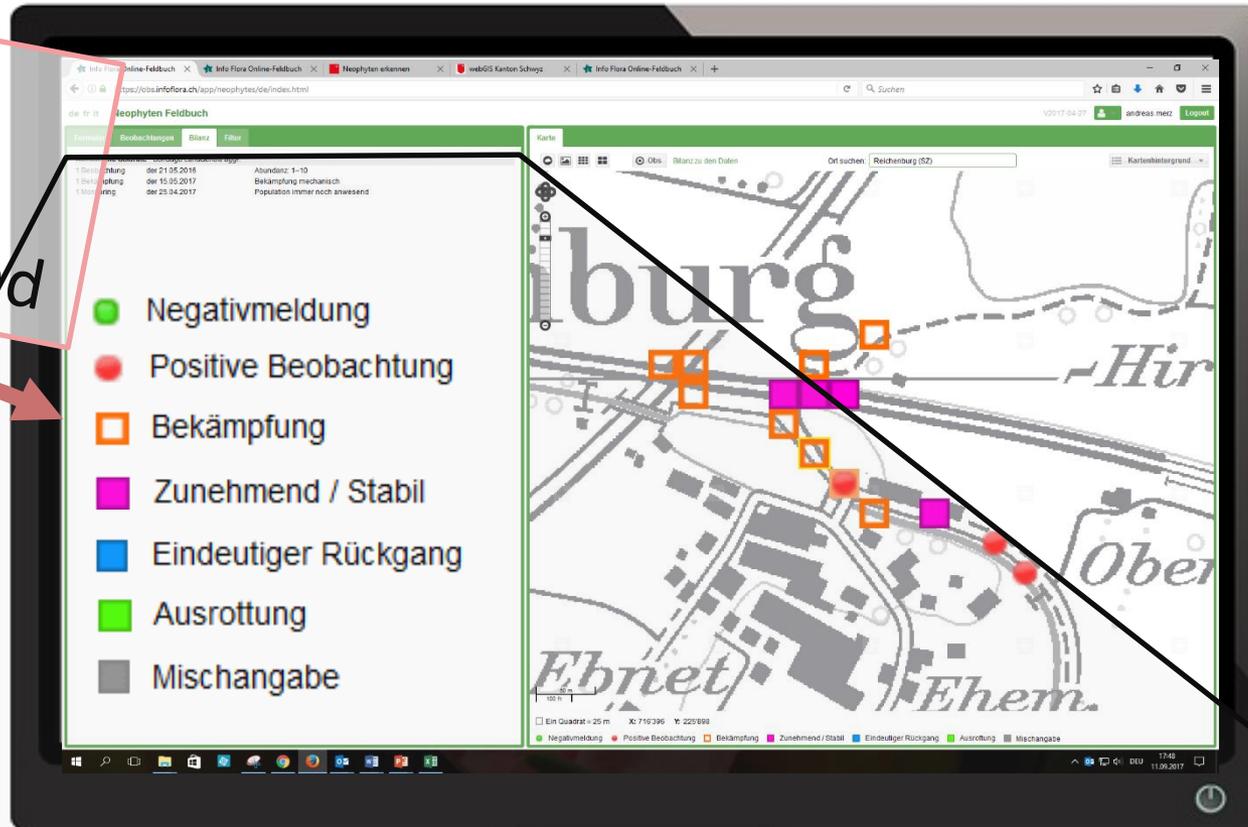
- Negativmeldung
- Positive Beobachtung
- Bekämpfung
- Zunehmend / Stabil
- Eindeutiger Rückgang
- Ausrottung
- Mischangabe



# Bilanz im Neophyten Feldbuch



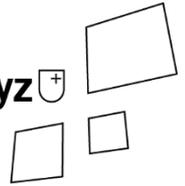
Letzter  
Eintrag  
entscheidend



## Kanadische Goldrute - *Solidago canadensis* aggr.

1 Beobachtung	der 21.05.2016	Abundanz: 1–10
1 Bekämpfung	der 15.05.2017	Bekämpfung mechanisch
1 Monitoring	der 25.04.2017	Population immer noch anwesend

# Bilanz für Zeiträume

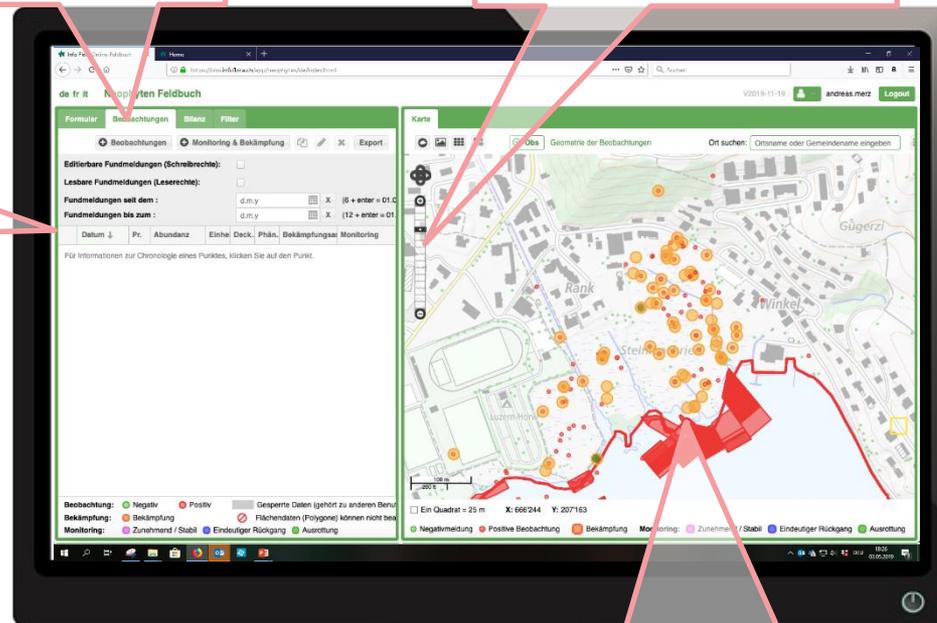


Beobachtungen

Meldungen werden nur im nahen Zoombereich dargestellt!

Zeitraum ab und bis definieren

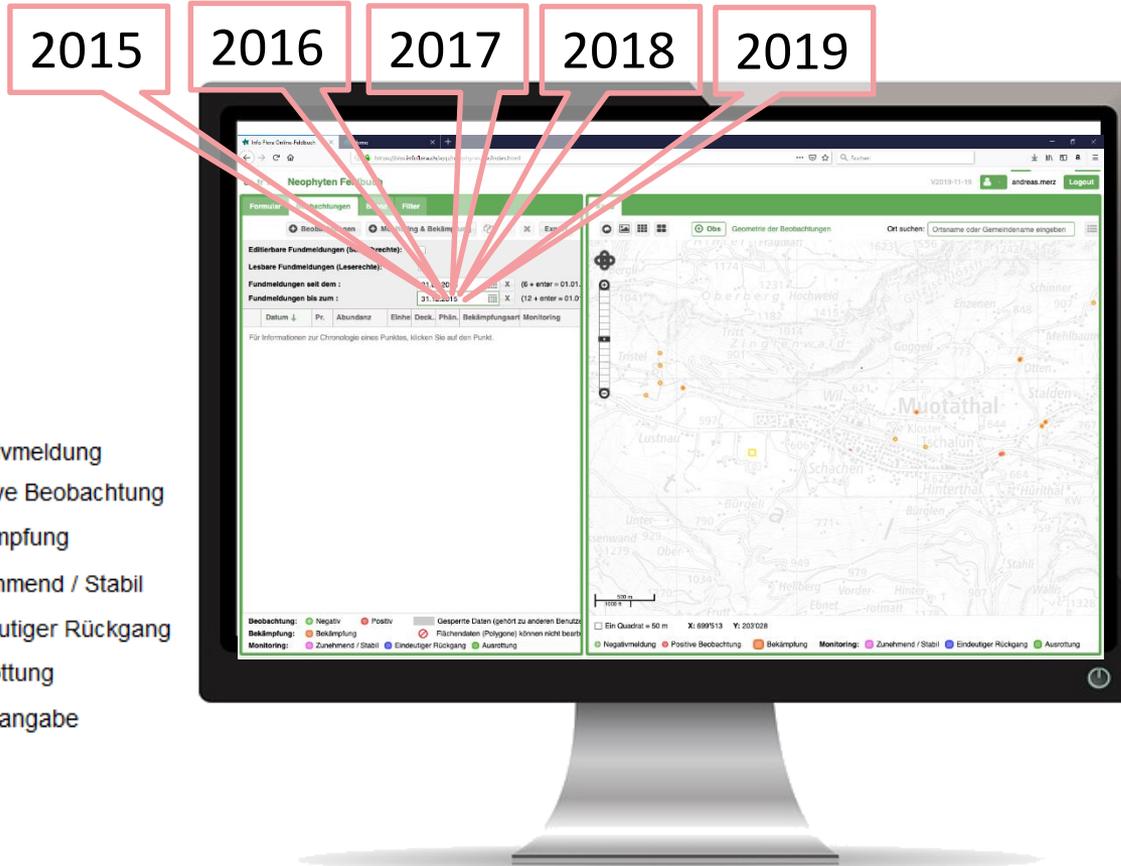
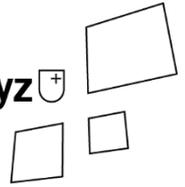
- Negativmeldung
- Positive Beobachtung
- Bekämpfung
- Zunehmend / Stabil
- Eindeutiger Rückgang
- Ausrottung
- Mischangabe



Kartierungen, welche eine flächige oder lineare Verteilung aufweisen, werden als Linien bzw. Polygone ausgegeben. Diese können aber nicht direkt als Linie oder Polygone bearbeitet werden.



# z.B. Darstellung der Massnahmen pro Jahr



# Idealorganisation für Akteure

Jahr 1 – Erstkartierung / Bestand

Jahr 1 – Bekämpfungsaktivität

Jahr 2 – Frühsommer – Kontrolle



Jahr 2 – Sommer – Bekämpfungsaktivität

Jahr XY – Kontrolle,  
Neophyt nicht mehr festgestellt!

→ ● Positive Beobachtung

→ □ Bekämpfung

→ ■ Zunehmend / Stabil

■ Eindeutiger Rückgang

→ □ Bekämpfung

→ ■ Ausrottung

# «Reale» Organisation der Akteure

Erstkartierung / Bestand

→ ● Positive Beobachtung

Bekämpfungsaktivität/Kontrolle 

→ □ Bekämpfung

Jahr XY – Neophyt nicht mehr festgestellt! → ■ Ausrottung

Zudem werden, ■ Zunehmend / Stabil und ■ Eindeutiger Rückgang  
kaum je sichtbar!

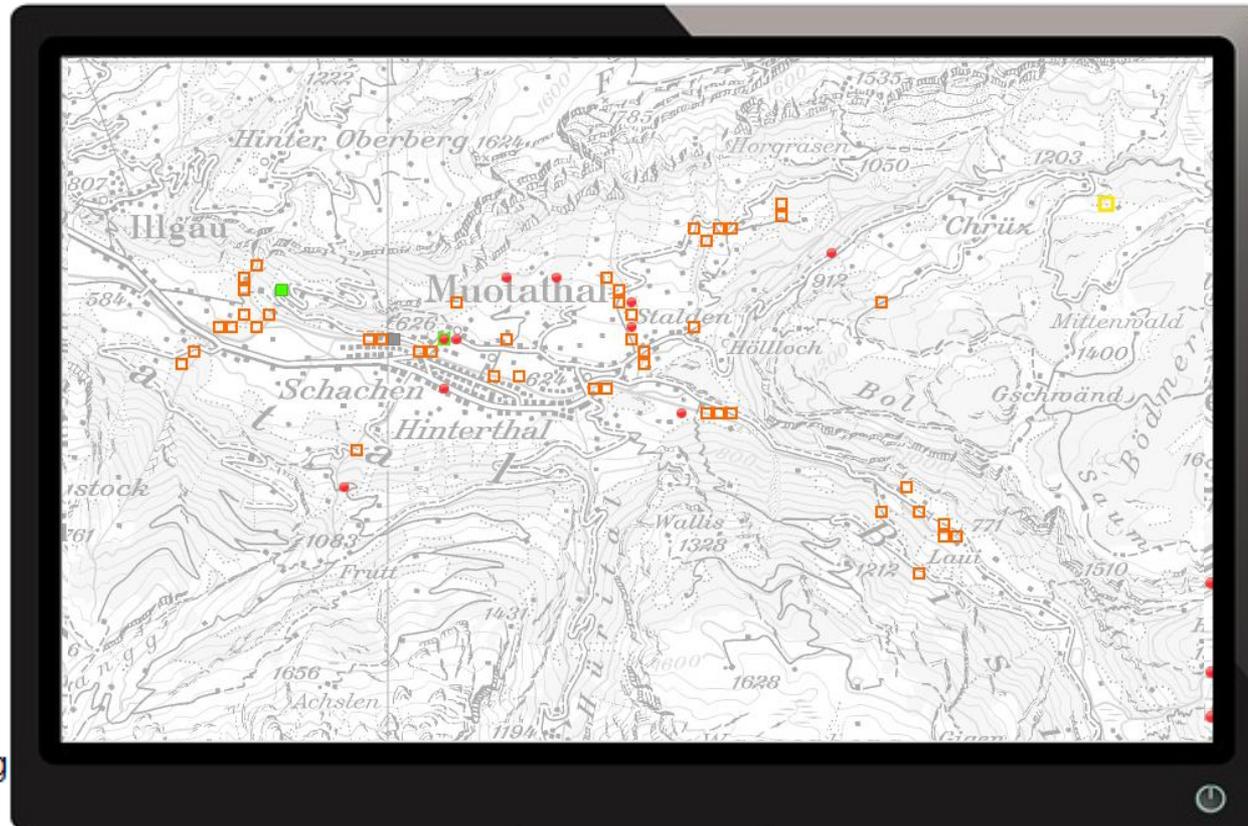
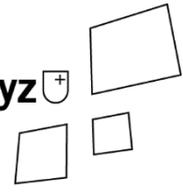


# Tipps für Akteure

- Monitoring - Angaben  
wann immer möglich bei jeder Kartierung erfassen
- Bei externer Auftragsvergabe immer vollständige und  
aktuelle Kartierung inkl. Monitoring/Bekämpfung  
einfordern!
- Kontrollmöglichkeit vom Pult über Stand der Arbeit.
- Rechnung erst bezahlen, wenn Kartierung erfolgt ist.



# Aktivitäten sichtbar



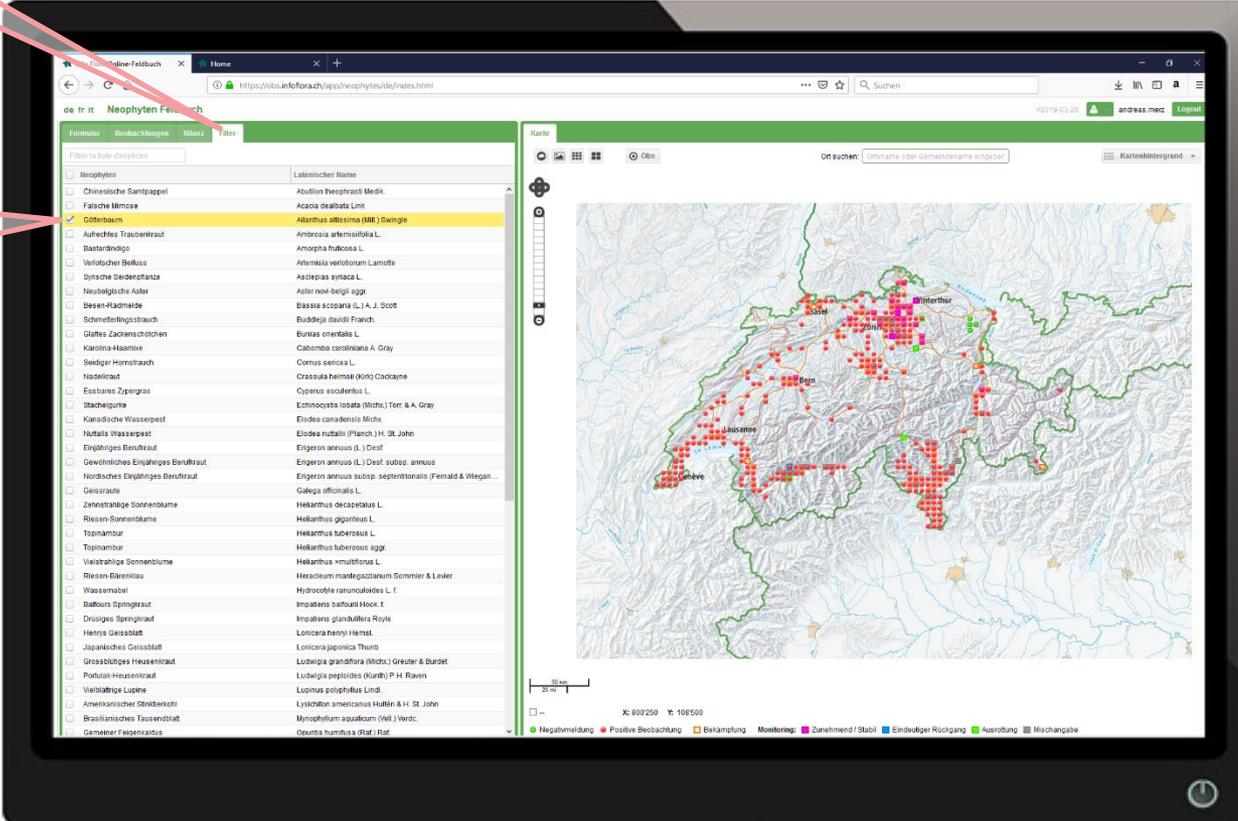
-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Zunehmend / Stabil
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe



# Bilanz für einzelne Arten

Filter

Art auswählen  
z.B. Götterbaum



The screenshot shows a web browser displaying the 'Neophyten Felch' application. On the left, there is a list of species with checkboxes and columns for 'Lateinischer Name' and 'Status'. The 'Götterbaum' (Ailanthus altissima) is highlighted in yellow. On the right, a map of Switzerland shows various locations marked with colored squares corresponding to the species' status. A legend at the bottom of the map explains the color coding.

Filter	Neophyten	Lateinischer Name
<input type="checkbox"/>	Chinesische Santpappel	Abutilon Theophrasti Medik.
<input type="checkbox"/>	Falsche Mimose	Acacia dealbata Link
<input checked="" type="checkbox"/>	Götterbaum	Ailanthus altissima (Mill.) Swingle
<input type="checkbox"/>	Aufrechtes Traubenkraut	Ambrosia artemisiifolia L.
<input type="checkbox"/>	Bastardindigo	Amorpha tuberosa L.
<input type="checkbox"/>	Wirdlicher Belianth	Artemisia verlotorum Lamotte
<input type="checkbox"/>	Sprache Oederfontana	Asterias spicata L.
<input type="checkbox"/>	Neuholländische Föhler	Aster neoi-beigi agg.
<input type="checkbox"/>	Besen-Kackmelde	Bassia scoparia (L.) A. J. Scott
<input type="checkbox"/>	Schmiedlingsstrauch	Buddleja davidii Franch.
<input type="checkbox"/>	Glares Zachenschützen	Banksia orientalis L.
<input type="checkbox"/>	Karolina-Haarnixe	Cabomba caroliniana A. Gray
<input type="checkbox"/>	Seldiger Hornstrauch	Cornus sericea L.
<input type="checkbox"/>	Nadelkraut	Crassula helmsii (Korn) Codrigno
<input type="checkbox"/>	Esbarbes Zypergras	Cyperus scrobalus L.
<input type="checkbox"/>	Bastardgurgel	Echinocystis lobata (Michx.) Torr. & A. Gray
<input type="checkbox"/>	Kanadische Wassergast	Elymus canadensis Michx.
<input type="checkbox"/>	Nuttall's Wasserpast	Elymus nuttallii (Pursh) H. St. John
<input type="checkbox"/>	Eingähriges Berufkraut	Erigeron annuus (L.) Desf.
<input type="checkbox"/>	Gewöhnliches Eingähriges Berufkraut	Erigeron annuus (L.) Desf. subsp. annuus
<input type="checkbox"/>	Nordisches Eingähriges Berufkraut	Erigeron annuus subsp. septentrionalis (Fernald & Wiegand)
<input type="checkbox"/>	Geisskraut	Galega officinalis L.
<input type="checkbox"/>	Zehnstrahlige Sonnenblume	Helianthus decapetalus L.
<input type="checkbox"/>	Riesen-Sonnenblume	Helianthus giganteus L.
<input type="checkbox"/>	Topinambur	Helianthus tuberosus L.
<input type="checkbox"/>	Tajpankraut	Helianthus tuberosus agg.
<input type="checkbox"/>	Vielfahlige Sonnenblume	Helianthus multiflorus L.
<input type="checkbox"/>	Riesen-Elephantku	Heracleum mantegazzianum Sommier & Leleux
<input type="checkbox"/>	Wassermelbe	Hydrocotyle ranunculoides L. f.
<input type="checkbox"/>	Balkons Springkraut	Impatiens balsamina Hook. f.
<input type="checkbox"/>	Drisiges Sprengkraut	Impatiens glandulifera Royle
<input type="checkbox"/>	Hensys Geissblatt	Lonicera hennyi Hemsl.
<input type="checkbox"/>	Japanisches Geissblatt	Lonicera japonica Thunb.
<input type="checkbox"/>	Grossblütiges Heusenkraut	Ludwigia grandiflora (Moxb.) Greuter & Burdet
<input type="checkbox"/>	Porulak-Heusenkraut	Ludwigia pepioides (Kuntze) P. H. Raven
<input type="checkbox"/>	Vielfahlige Lupine	Luciola polyphaga Lindl.
<input type="checkbox"/>	Amerikanischer Strahlentrost	Lysichiton americanus Hultén & H. St. John
<input type="checkbox"/>	Brasilianisches Tausendblatt	Myriophyllum aquaticum (Vell.) Verdc.
<input type="checkbox"/>	Gemeiner Fagenantistius	Opuntia humifusa (RAF) Raf.

-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Zunehmend / Stabil
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe



# Testen

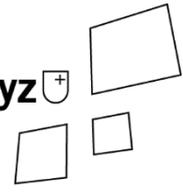
→ Neophyten Feldbuch

→ [obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html](https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html)

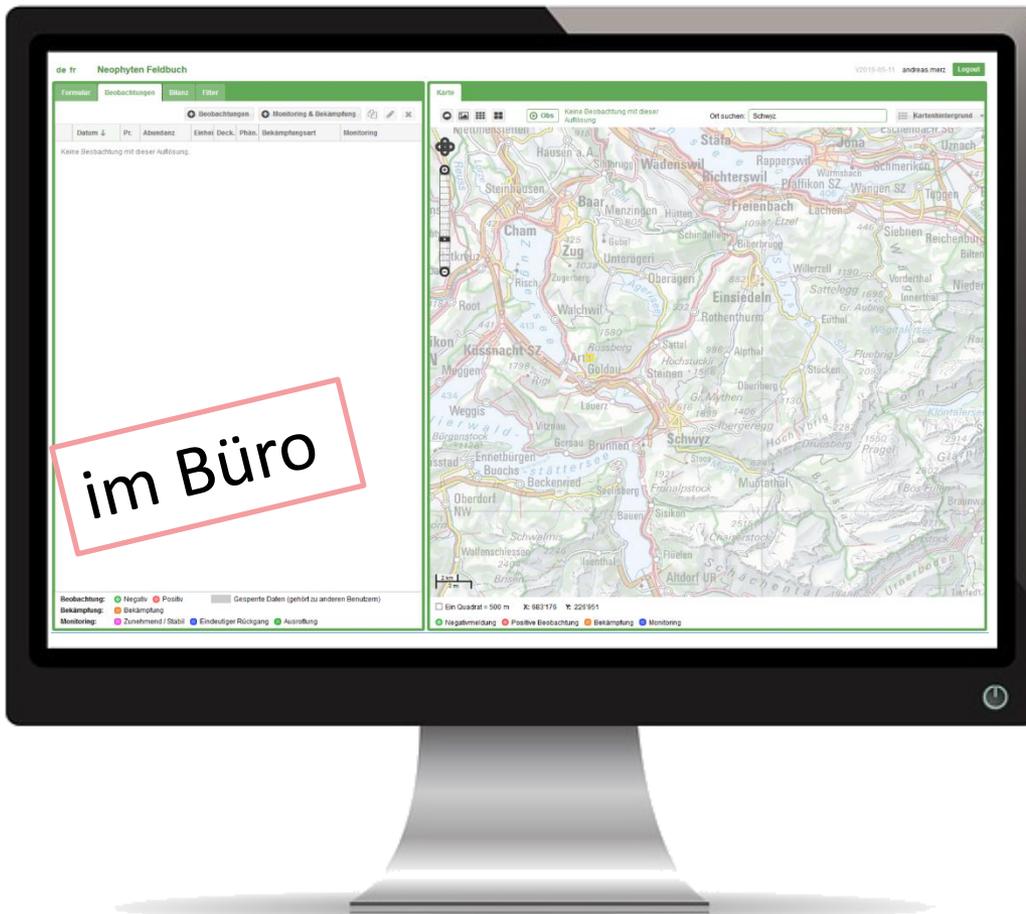
→ Aufgabe

- Welche Bilanz ist in eurer Gemeinde erkennbar?  
Weshalb ist das so?
- Wie sieht die Bilanz in anderen  
Gemeinden aus?
- Wie sieht die Bilanz in der Schweiz  
für einzelne Arten aus?





# Kartieren im Neophyten-Feldbuch



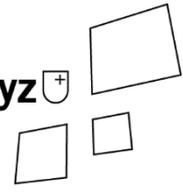
oder



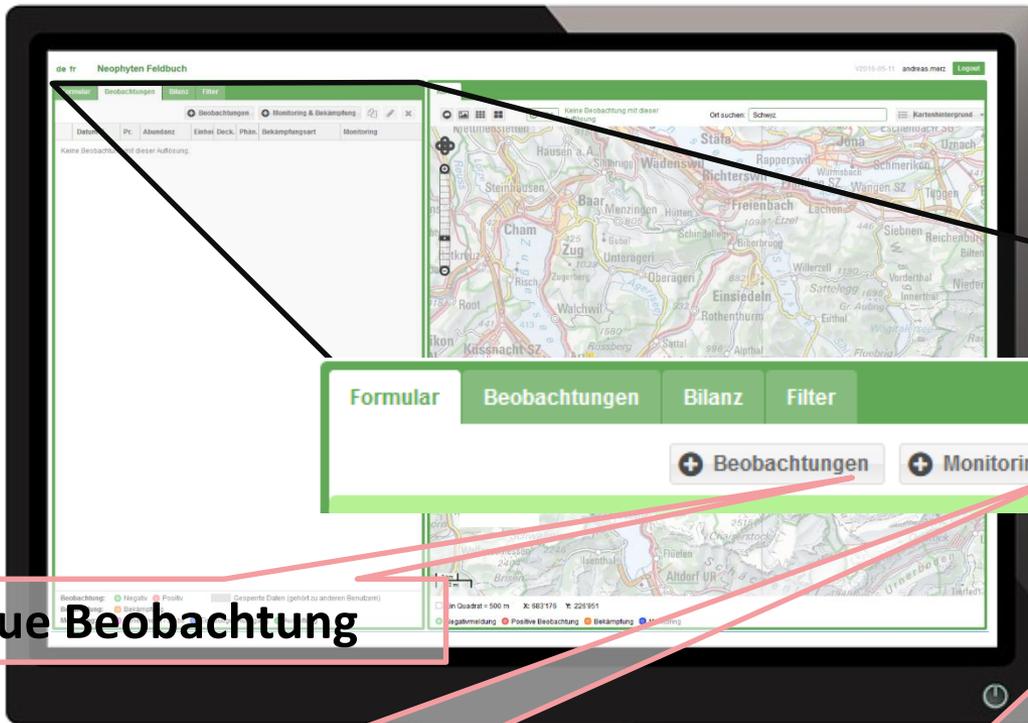
# Kartieren im Neophyten-Feldbuch

- 1. Jedes Mal einen neuen Punkt erfassen.**
  - «Duplizieren»
  - «Beobachtung»
  - «Monitoring & Bekämpfung»
2. Bearbeiten oder löschen möglich, aber nicht vorgesehen.





# einfach nachtragen mit duplizieren



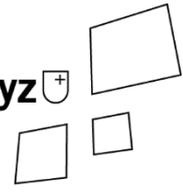
**Bearbeiten** nur der eigenen Daten bzw. der Daten der zugewiesenen Gemeinde möglich!

**Neue Beobachtung**

Neue Beobachtung mit **Monitoring & Bekämpfungsangaben**

**Duplizieren** nur der eigenen Daten bzw. der Daten der zugewiesenen Gemeinde möglich!

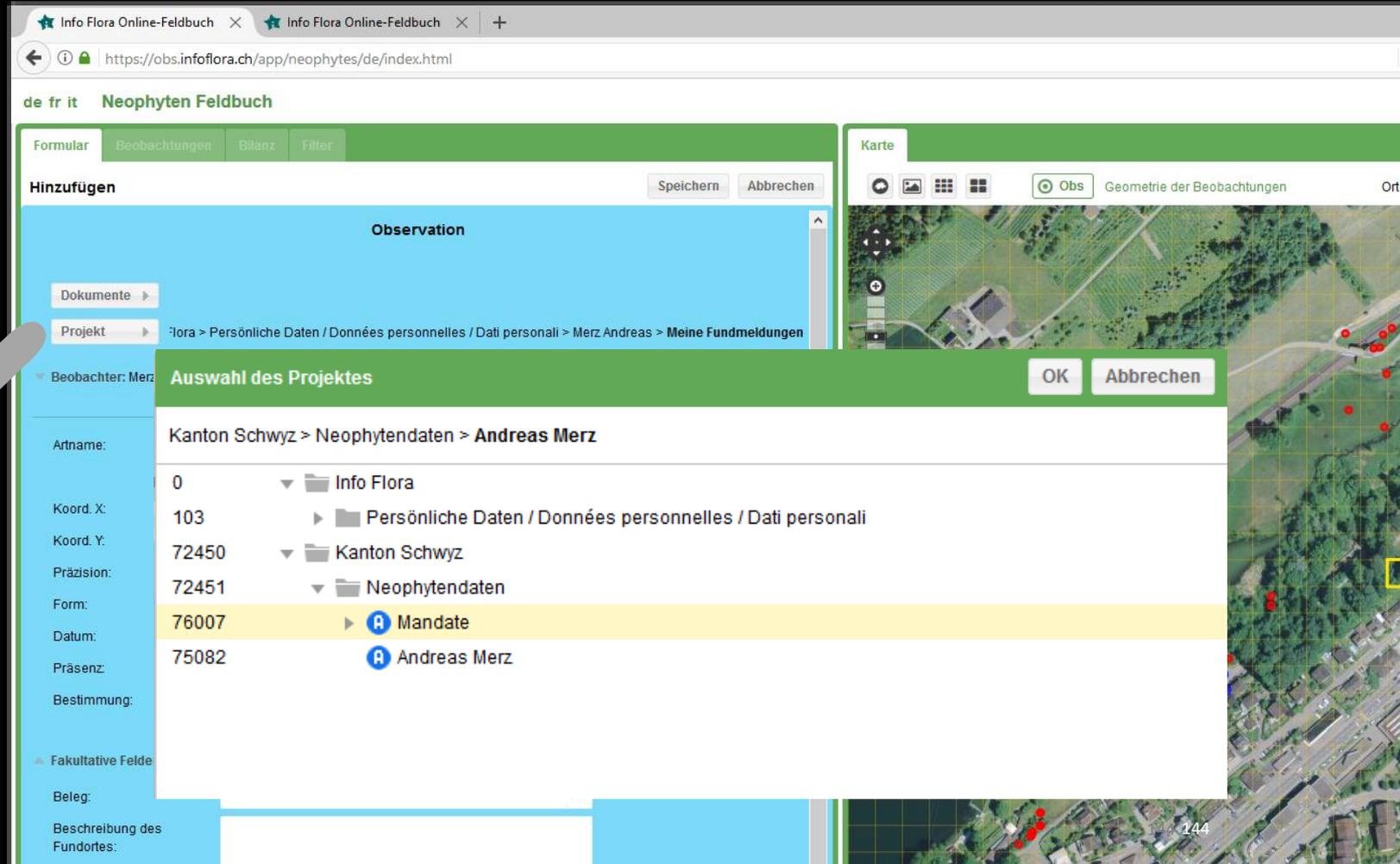
**Löschen** nur der eigenen Daten bzw. der Daten der zugewiesenen Gemeinde möglich!



# Neue Beobachtung / neuer Eintrag



# Projekt auswählen



The screenshot shows the 'Info Flora Online-Feldbuch' web application. The main interface is in German, with a language selector at the top left showing 'de fr it' and 'Neophyten Feldbuch'. The 'Hinzufügen' (Add) section is active, with a 'Projekt' dropdown menu open. A grey hand icon points to the 'Projekt' dropdown. The 'Auswahl des Projektes' (Project Selection) dialog is displayed, showing a tree view of the project hierarchy. The selected project is 'Mandate' under 'Neophyten' in 'Kanton Schwyz'. The 'Beobachter' (Observer) is 'Andreas Merz'. The 'Datum' (Date) is '76007' and the 'Präsenz' (Presence) is '75082'. The 'Karte' (Map) section on the right shows an aerial view of the field location with red markers.

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +  
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Observation

Dokumente ▶

Projekt ▶ Flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz

Artnamen:

Koord. X: 103

Koord. Y: 72450

Präzision: 72451

Form: 76007

Datum: 76007

Präsenz: 75082

Bestimmung:

Fakultative Felde

Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

Karte

Obs Geometrie der Beobachtungen Ort

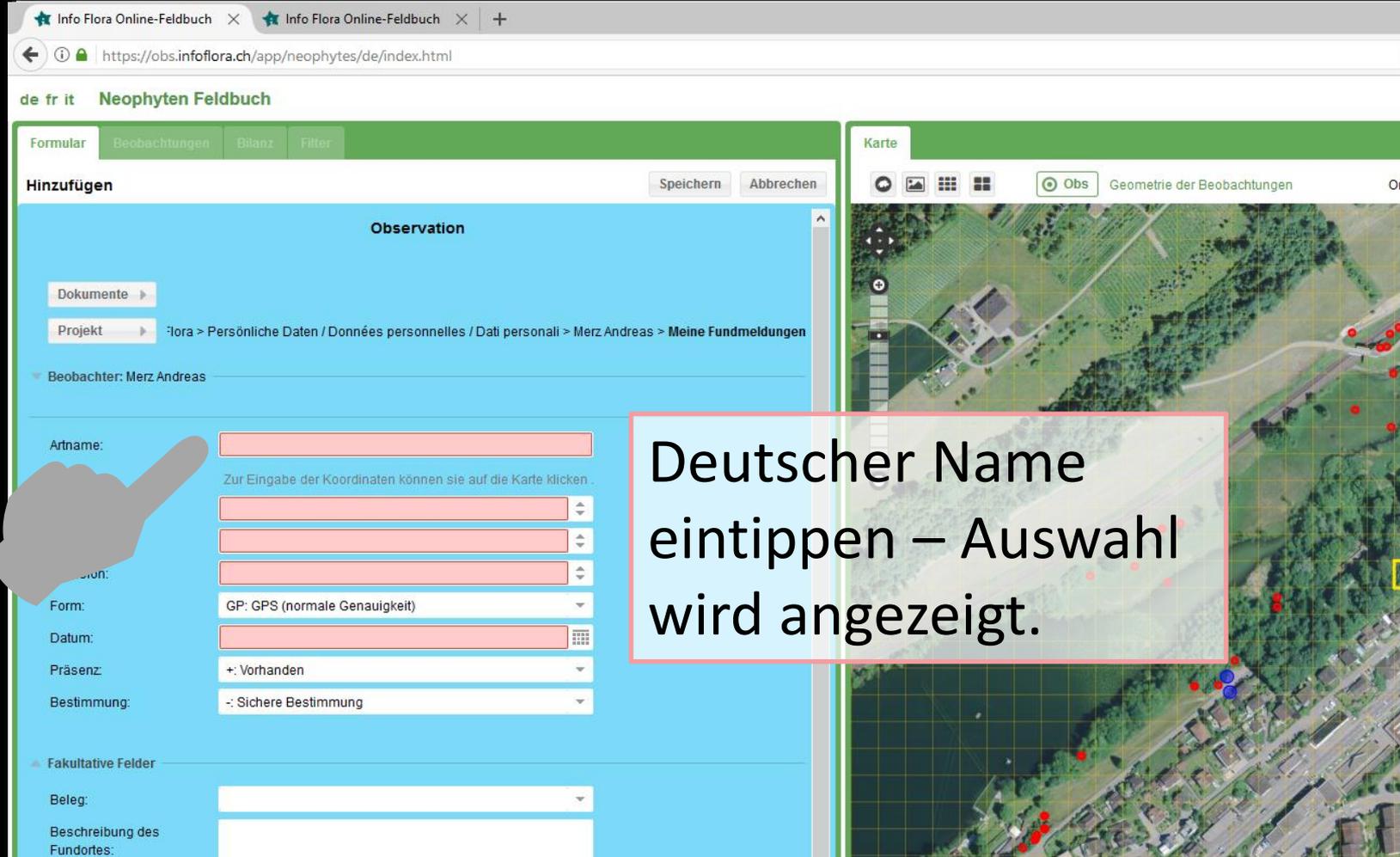
**Auswahl des Projektes** OK Abbrechen

Kanton Schwyz > Neophyten > **Andreas Merz**

- 0
  - Info Flora
    - Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali
      - Kanton Schwyz
        - Neophyten
          - Mandate**
          - Andreas Merz



# Art auswählen



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +

https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Karte Obs Geometrie der Beobachtungen

**Observation**

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artnamen:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Form: GP: GPS (normale Genauigkeit)

Datum:

Präsenz: +: Vorhanden

Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Fakultative Felder

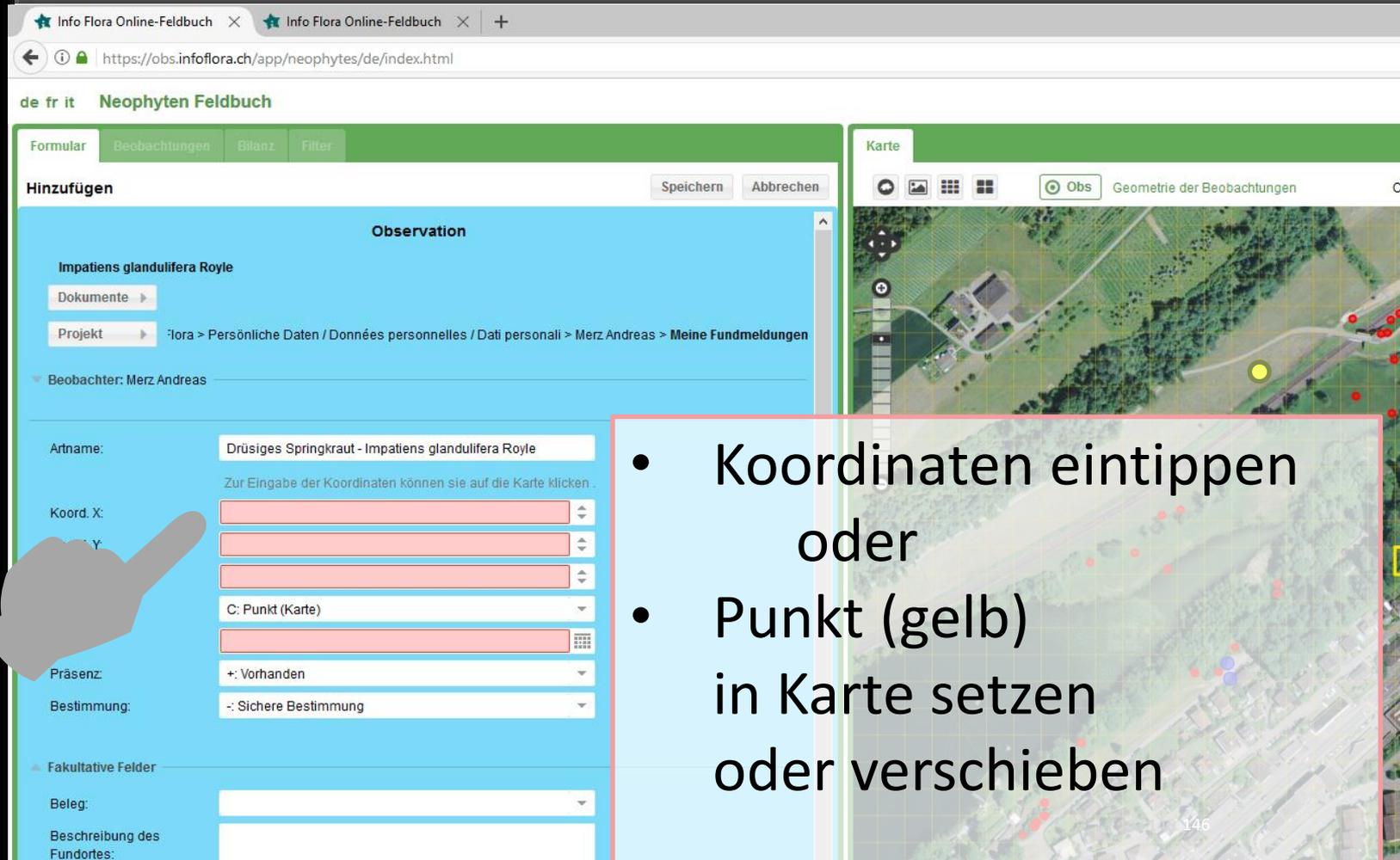
Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

Deutscher Name eintippen – Auswahl wird angezeigt.



# Koordinaten eingeben



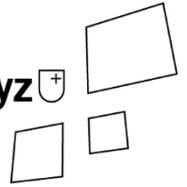
The screenshot shows the 'Info Flora Online-Feldbuch' web application. The main form is titled 'Observation' and contains the following fields:

- Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle
- Koord. X:
- Koord. Y:
- C: Punkt (Karte)
- Präsenz:
- Bestimmung:

A hand icon points to the 'Koord. X' and 'Koord. Y' input fields. To the right, a map shows a yellow point placed on a field, indicating the location of the observation.

- Koordinaten eintippen  
oder
- Punkt (gelb)  
in Karte setzen  
oder verschieben





# Datum eingeben

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +  
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

**Observation**

Impatiens glandulifera Royle

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - Impatiens glandulifera Royle  
Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form: C: Punkt (Karte)

Datum:

September 2017

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17

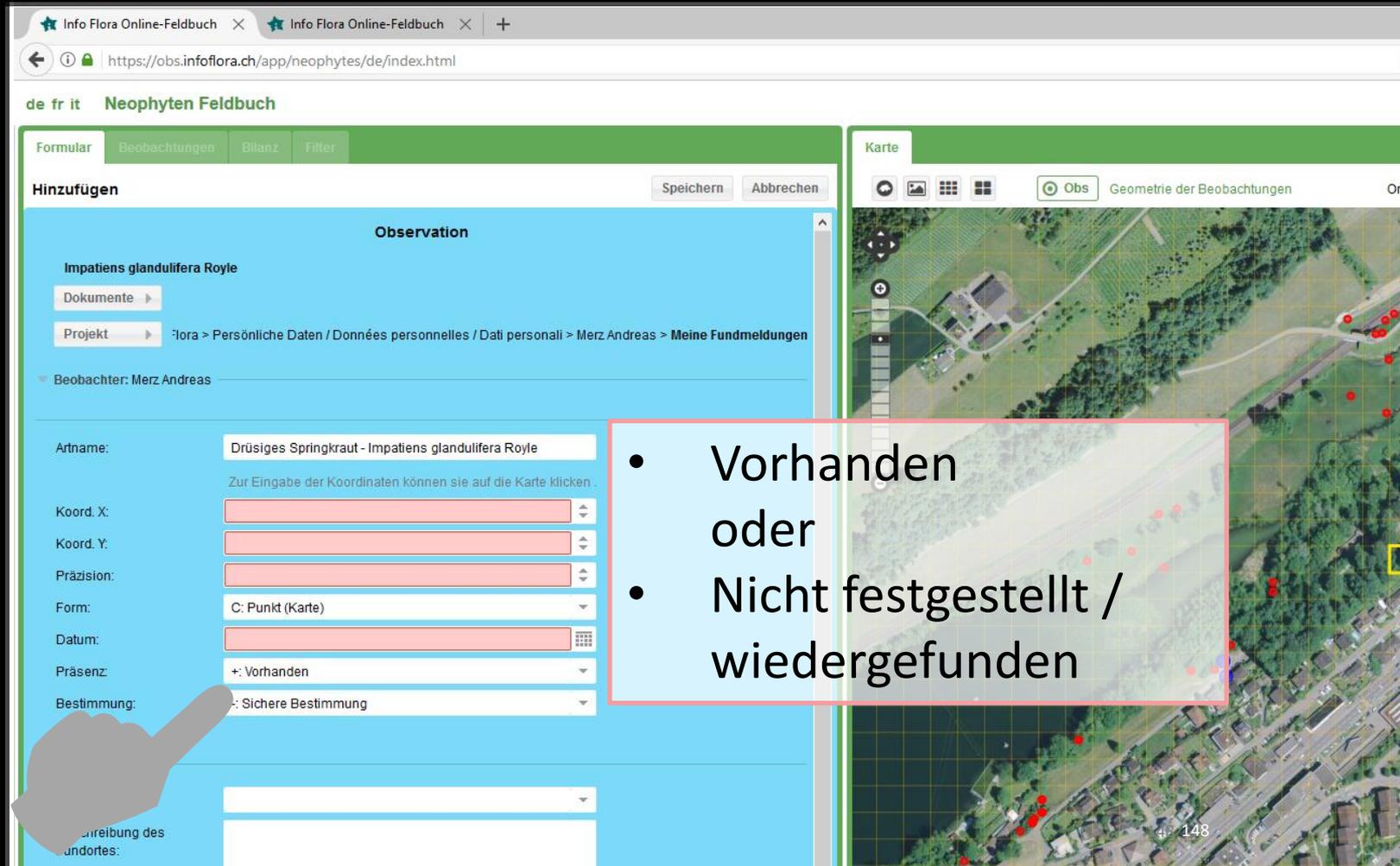
Karte

Obs Geometrie der Beobachtungen

- heute
- oder
- beliebiges Datum



# Präsenz eingeben



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +  
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

**Observation**

**Impatiens glandulifera Royle**

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle  
Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form: C: Punkt (Karte)

Datum:

Präsenz: +: Vorhanden

Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

- Vorhanden
- Nicht festgestellt / wiedergefunden

4: 148



# Fakultative Ergänzungen

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +  
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

**Observation**

**Impatiens glandulifera Royle**

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form: C: Punkt (Karte)

Datum:

Präsenz: +: Vorhanden

Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Fakultative Felder

Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

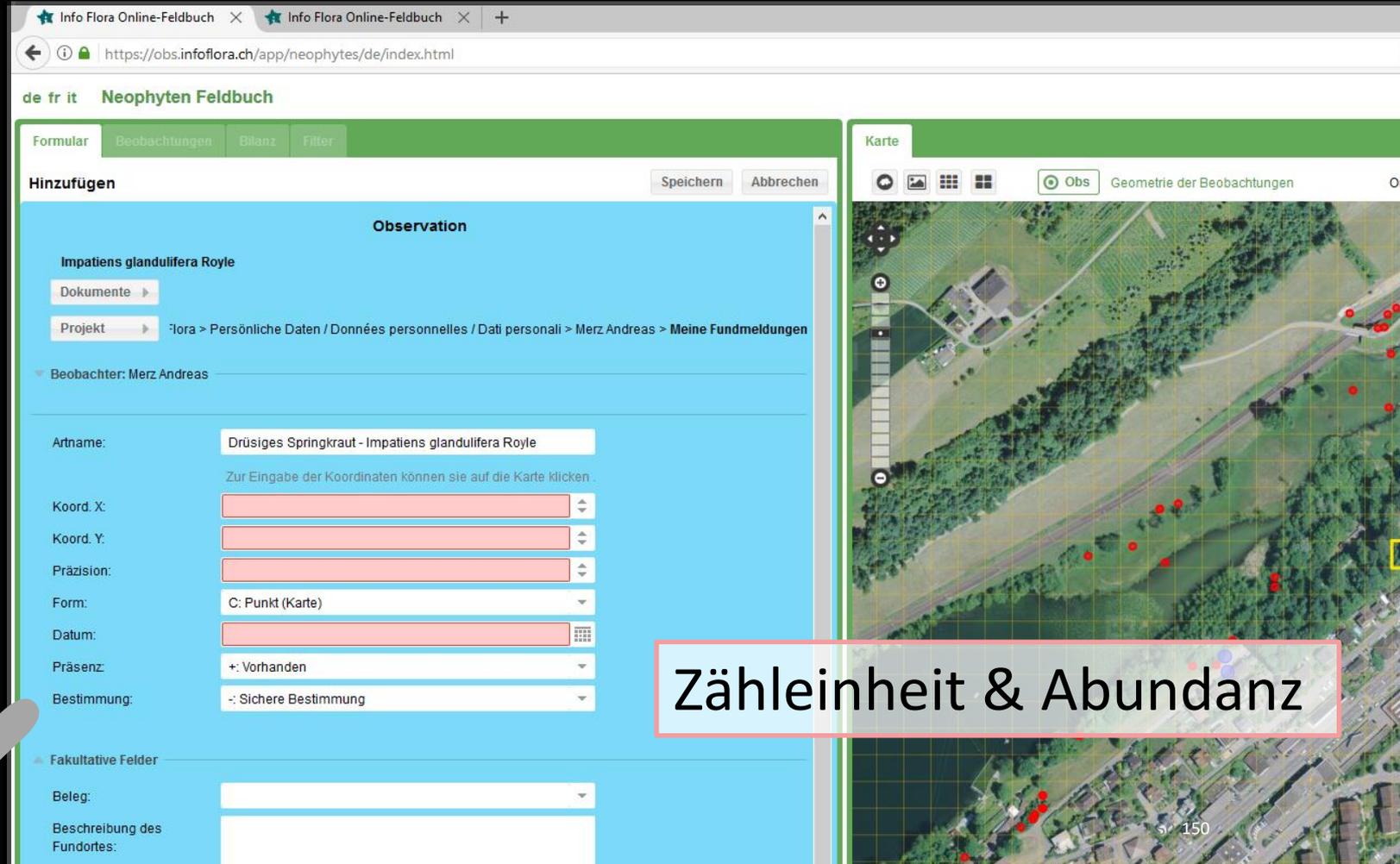
Karte Obs Geometrie der Beobachtungen



Freiwillig



# Evtl. Zähleinheit / Abundanz



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +  
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

**Observation**

**Impatiens glandulifera Royle**

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form: C: Punkt (Karte)

Datum:

Präsenz: +: Vorhanden

Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Fakultative Felder

Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

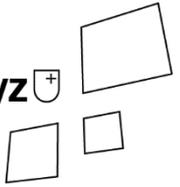
Karte

Obs Geometrie der Beobachtungen

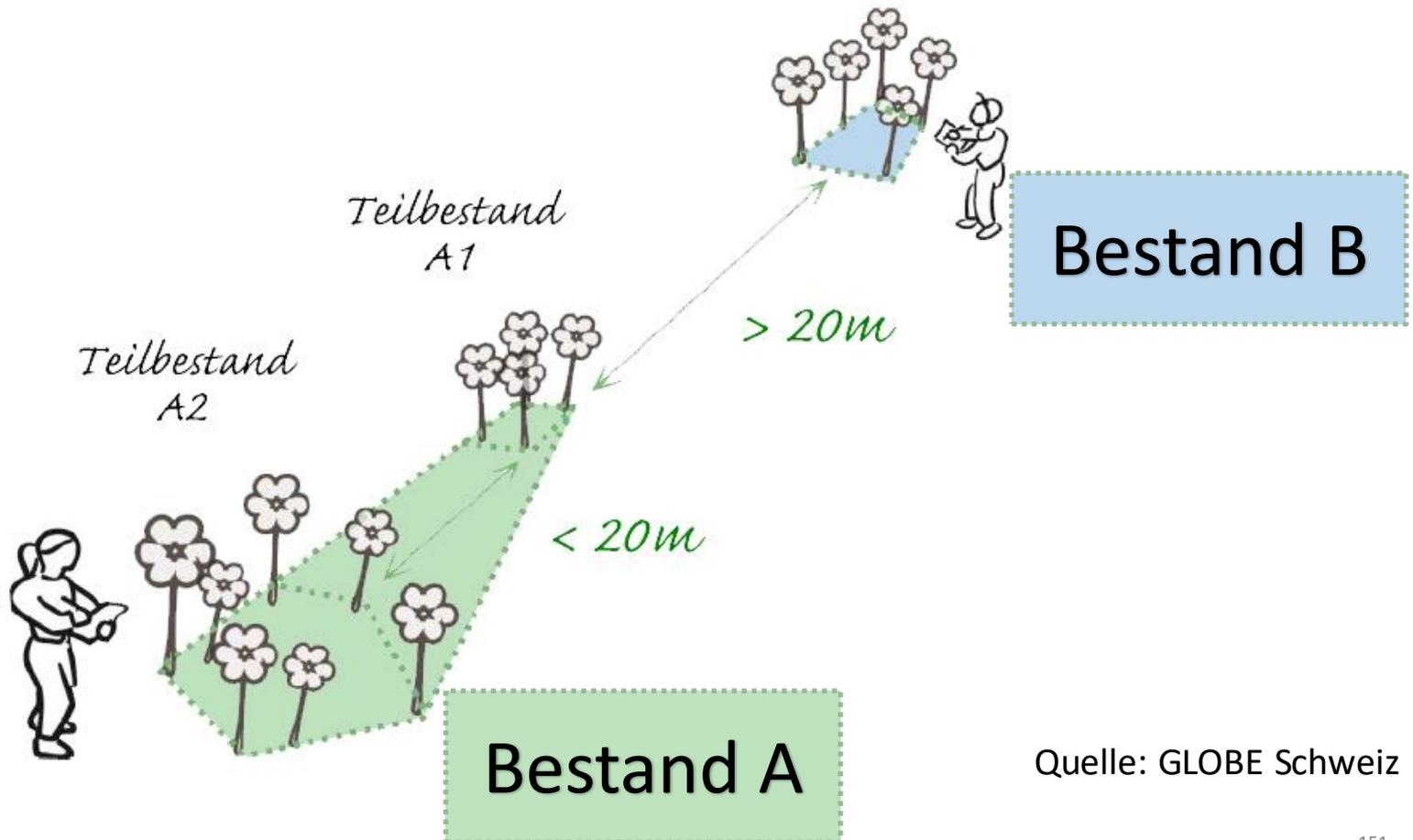
Zähleinheit & Abundanz

150





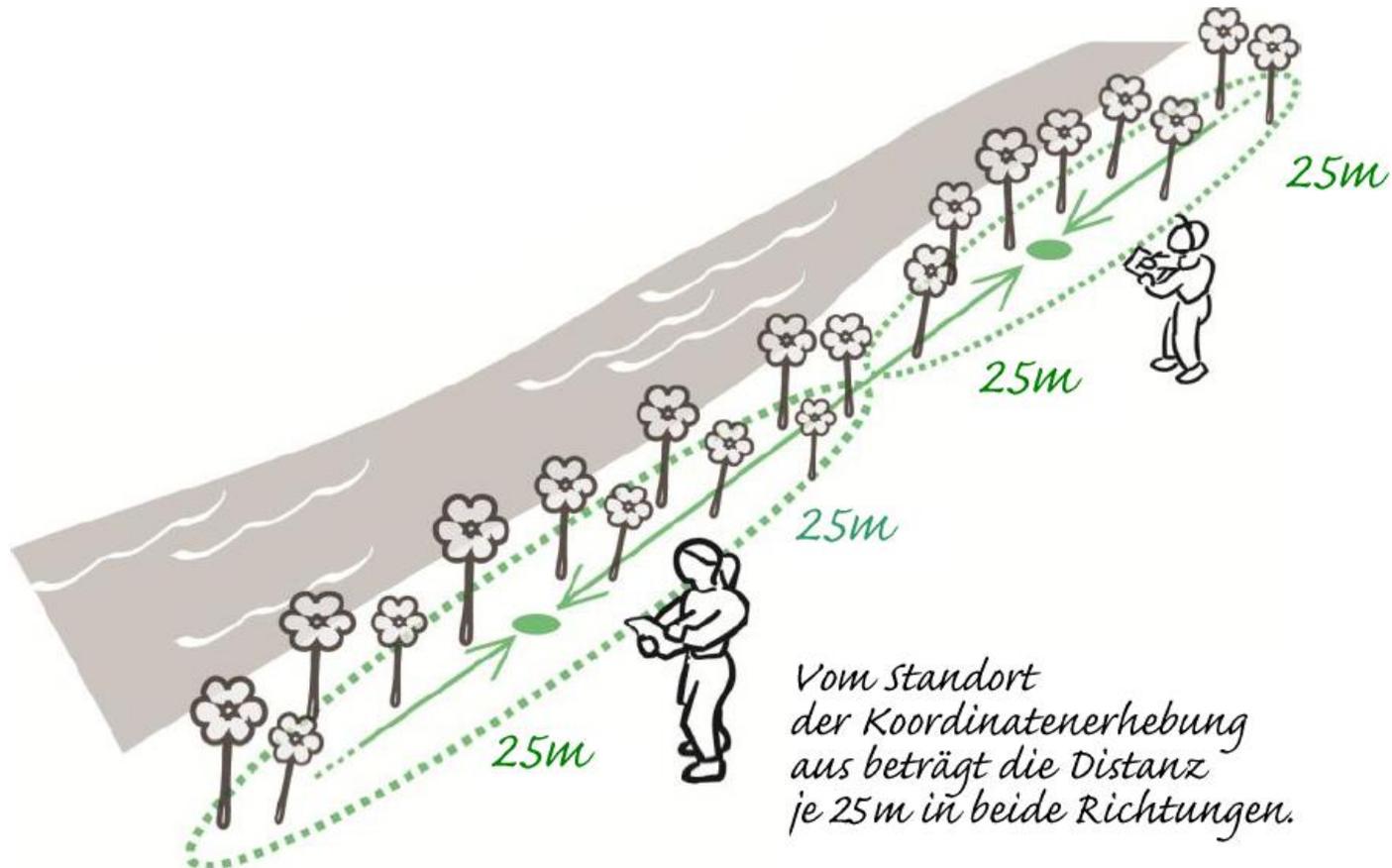
# Was gehört zum einem Bestand



Quelle: GLOBE Schweiz



# Wie kartiere ich grosse Bestände?

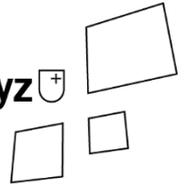


● Koordinaten der Bestandesmitte

Quelle: GLOBE Schweiz



# Zähleinheit



Individuen, Exemplare

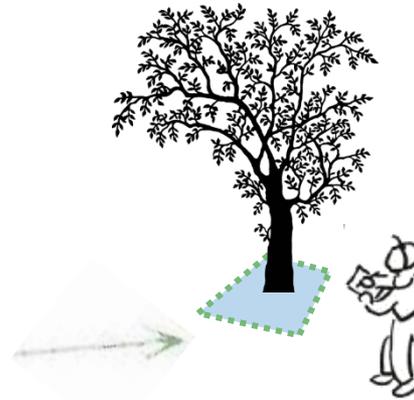
Horste, Polster,  
Büschel

Triebe

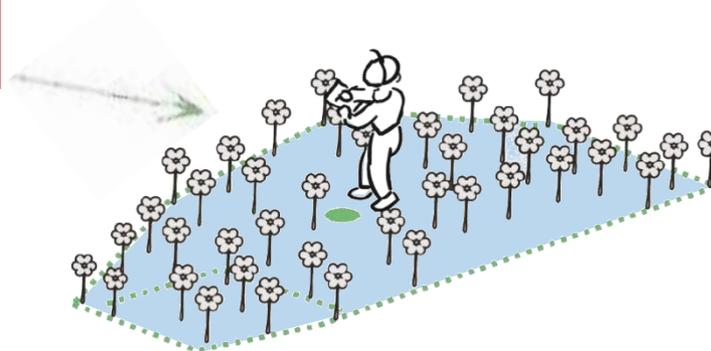
Blätter

Blütenstände

Fläche (m<sup>2</sup>)

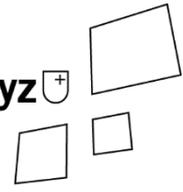


Quelle: GLOBE Schweiz



Quelle: GLOBE Schweiz





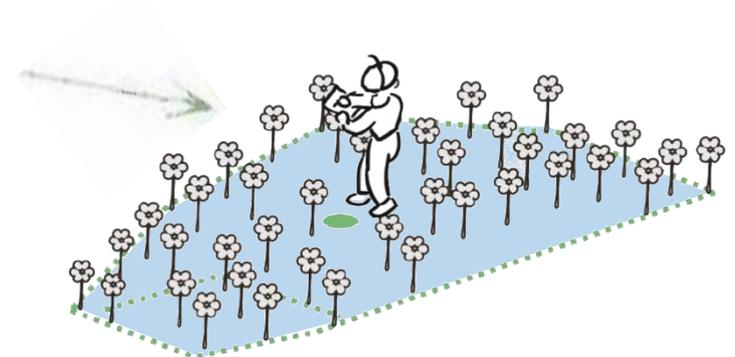
# Abundanz – Anzahl Zähleinheiten

## Abschätzung der Anzahl

1 – 10	Triebe oder m <sup>2</sup>
11 – 25	
26 – 50	
51 – 100	
101 – 250	
> 250	



Quelle: GLOBE Schweiz



Quelle: GLOBE Schweiz



# Monitoring

Beobachter: Merz Andreas

Artnamen:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

Fakultative Felder

Monitoring

Nützliches Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Entwicklung:

Bekämpfung

Nützliches Feld falls direkt

Bekämpfungsart:

1. Noch vorhanden

2. Deutlich abnehmend

3. Ausgerottet

4. Zunahme

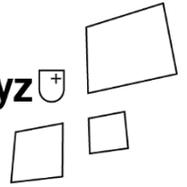
Vergleich?



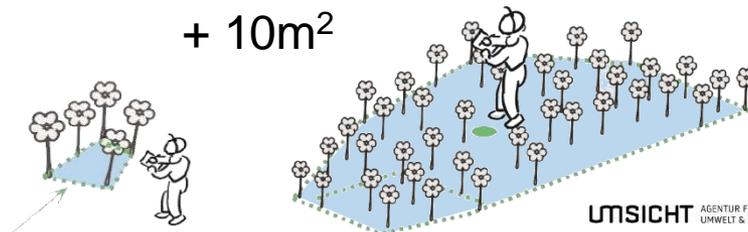
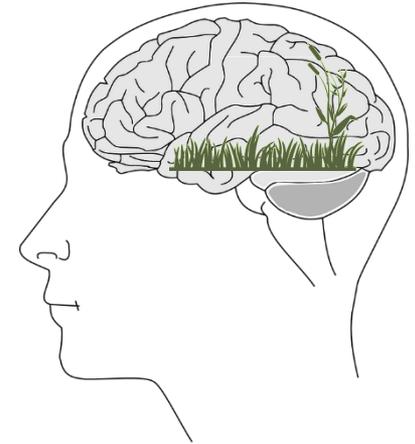
# Vergleich



kantonschwyz 



1. Pflanzenart & Art der Bekämpfung
2. Im Kopf des Erfassers (ungenau)
3. Anhand der Bilder (per App)
4. Abundanz alter Erhebungen



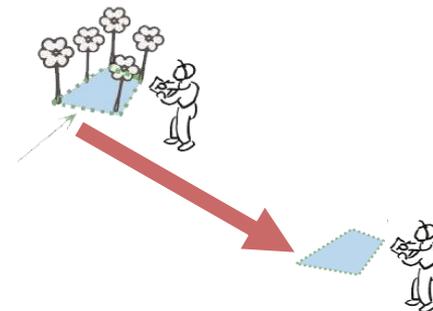
# Was bedeutet ausgerottet?

## 1. Abhängig von Pflanzenart & Art der Bekämpfung

Ganzer Bestand komplett ausgegraben  
Auskeimen von Wurzelstücken,  
Samen... fast 100% ausgeschlossen.

## 2. Nicht wiedergefunden

Sicherheit, dass an diesem Standort  
früher diese Pflanzen vorhanden waren.



# Bekämpfungsart

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle  
Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken .

Koord. X: 667708  
Koord. Y: 214290  
Präzision: 15  
Form: C: Punkt (Karte)  
Datum: 12.09.2017  
Präsenz: +: Vorhanden  
Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Fakultative Felder

Monitoring

Nützlichies Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Entwicklung:

Bekämpfung

Nützlichies Feld falls direkt nach einer Beobachtung auch bekämpft wurde

Bekämpfungsart:

- 1: Mechanisch
- 2: Chemisch
- 3: Mechanisch & chemisch
- 0: nicht bestimmt

1. Mechanisch

2. Chemisch

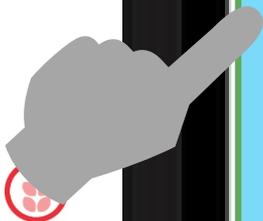
3. Mechanisch & Chemisch

4. Nicht bestimmt

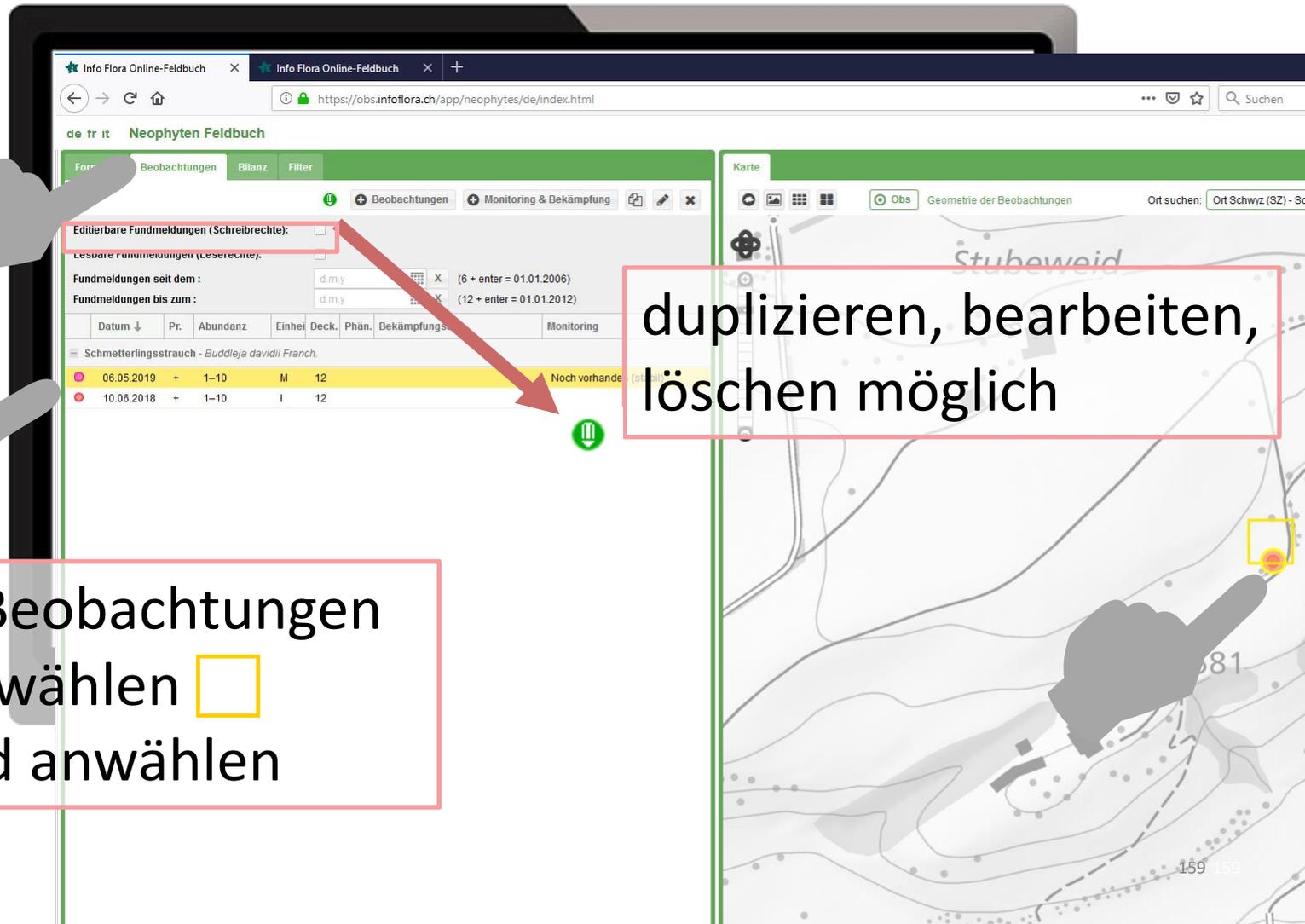


Ein Quadrat = 25 m X: 667340 Y: 214740

Ein Quadrat = 25 m X: 667340 Y: 214740  
● Negativmeldung ● Positive Beobachtung ● Bekämpfung ● Monitoring



# einfach nachtragen mit duplizieren



de fr it **Neophyten Feldbuch**

Form **Beobachtungen** Bilanz Filter

Beobachtungen Monitoring & Bekämpfung

Editierbare Fundmeldungen (Schreibrechte):

Lesbare Fundmeldungen (Leserechte):

Fundmeldungen seit dem : d.m.y. X (6 + enter = 01.01.2006)  
d.m.y. X (12 + enter = 01.01.2012)

Fundmeldungen bis zum : d.m.y.

Datum ↓	Pr.	Abundanz	Einheit	Deck.	Phän.	Bekämpfung	Monitoring
06.05.2019	+	1-10	M	12			Noch vorhanden (st...)
10.06.2018	+	1-10	I	12			

Schmetterlingsstrauch - *Buddleja davidii* Franch.

Karte

Geometrie der Beobachtungen

Ort suchen: Ort Schwyz (SZ) - So

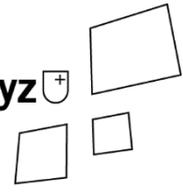
Stubeweid

81

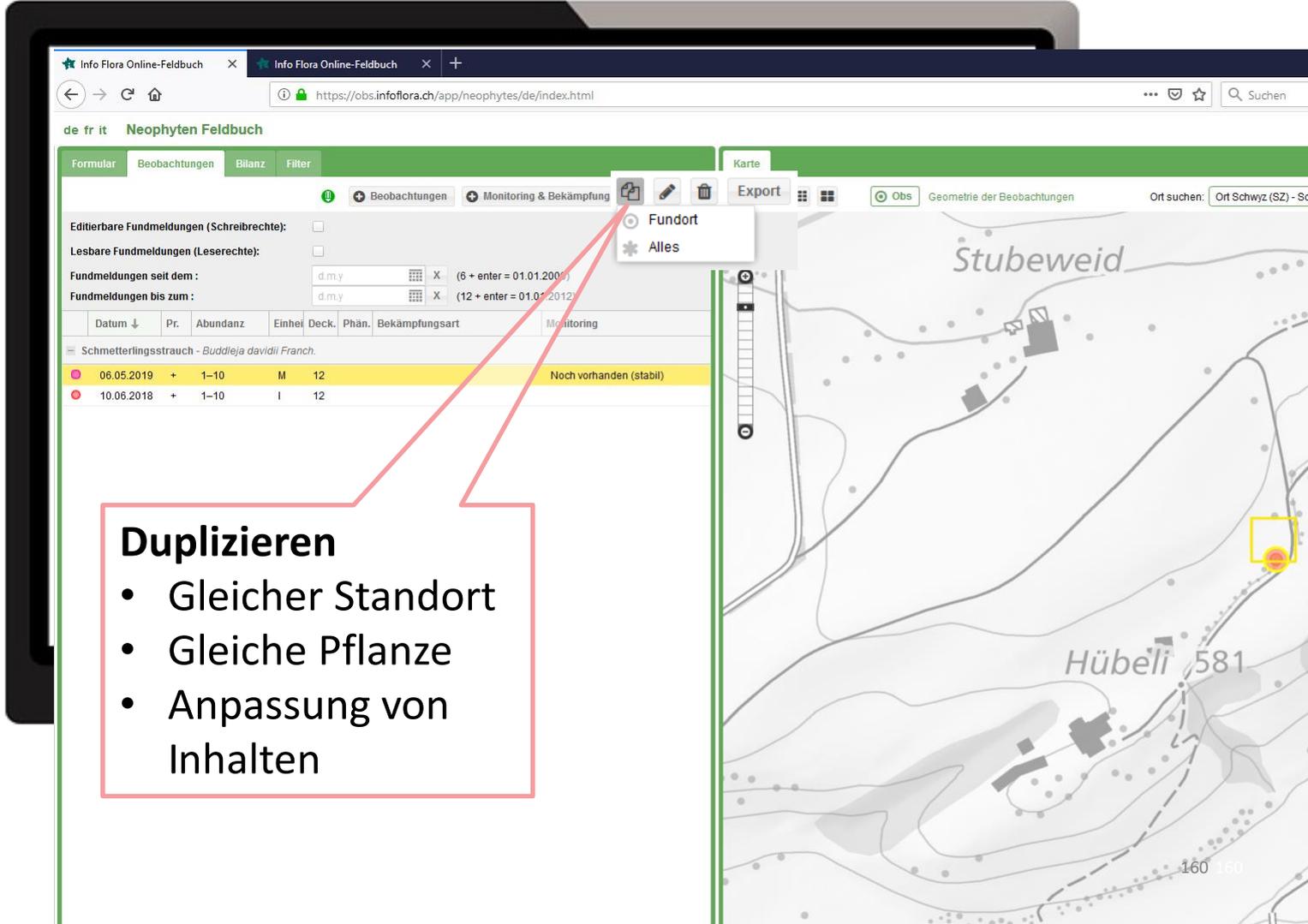
159 159

1. Reiter Beobachtungen
2. Feld anwählen
3. Bestand anwählen





# einfach nachtragen mit duplizieren



de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter Karte

Beobachtungen Monitoring & Bekämpfung Export

Beobachtungen Monitoring & Bekämpfung

Fundort  
Alles

Editierbare Fundmeldungen (Schreibrechte):

Lesbare Fundmeldungen (Leserechte):

Fundmeldungen seit dem: d.m.y X (6 + enter = 01.01.2000)

Fundmeldungen bis zum: d.m.y X (12 + enter = 01.01.2012)

Datum ↓	Pr.	Abundanz	Einheit	Deck.	Phän.	Bekämpfungsart	Monitoring
Schmetterlingsstrauch - <i>Buddleja davidii</i> Franch.							
06.05.2019	+	1-10	M	12			Noch vorhanden (stabil)
10.06.2018	+	1-10	I	12			

Stubeweid

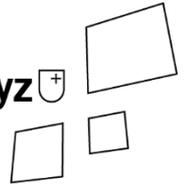
Hübeli 581

160 160

## Duplizieren

- Gleicher Standort
- Gleiche Pflanze
- Anpassung von Inhalten





# Korrekturen beim Duplizieren

1. Beobachter anpassen

2. Datum anpassen

3. Präsenz

Vorhanden oder

Nicht festgestellt/wiedergefunden

Info Flora Online-Feldbuch

https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/it

de fr it Neophyten Feldbuch

Formular Beobachtungen Bilanz

Duplizieren

Speichern Abbrechen

Solidago canadensis aggr.

Dokumente

Projekt Kanton Schwyz > Neophytendaten > Mandate > Fridli Marti

Beobachter:

Reihenfolge	Name	Vorname
1		

Artname: Kanadische Goldrute - Solidago canadensis aggr.

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X: 717134

Koord. Y: 224788

Präzision: 5

Form: GP: GPS (normale Genauigkeit)

Datum: 23.06.2016

Präsenz: +: Vorhanden|

Bestimmung: +: Vorhanden

N: Nicht festgestellt/wiedergefunden

P: Nicht festgestellt, Vorhandensein wahrscheinlich

I: Nicht festgestellt, Vorhandensein unwahrscheinlich

-: Erlöschen (Ursache bekannt, vgl. Bemerkungen)

Fakultative Felder

Monitoring

Karte

Obs Geometrie der Beobachtung



# Fakultative Ergänzungen

Info Flora Online-Feldbuch × Info Flora Online-Feldbuch × +  
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Duplizieren Speichern Abbrechen

Koord. X: 717134  
Koord. Y: 224788  
Präzision: 5  
Form: GP: GPS (normale Genauigkeit)  
Datum: 23.06.2016  
Präsenz: N: Nicht festgestellt/wiedergefunden  
Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

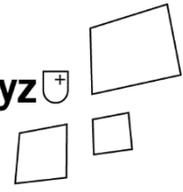
Fakultative Felder

Beleg:   
Beschreibung des Fundortes:   
Herkunft der Population: X: Herkunft nicht definiert  
Zähleinheit: T: Triebe  
Abundanz (code): 1: 1–10  
Deckung:   
Lebensraum:   
Phänologie:   
Vitalität:   
Bemerkungen:

Karte  
Obs Geometrie der Beobachtungen

162





# Monitoring

**Beobachter:**

Reihenfolge	Name	Vorname
1		

Artname:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

**Fakultative Felder**

**Monitoring**

Nützliches Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Entwicklung:

- 1: Noch vorhanden
- 2: Deutlich abnehmend
- 3: Ausgerottet
- 4: Zunahme

falls direkt n...

ort:

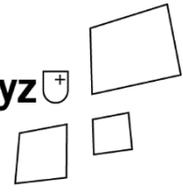
**Map:**

Scale: 50 m / 100 ft

Ein Quadrat = 25 m X: 716'889 Y: 224736

Legend: ● Negativmeldung ● Positive Beobachtung ● Bekämpfung ● ...





# Monitoring



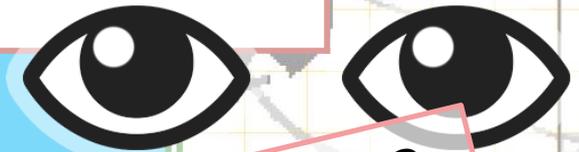
The screenshot shows a web-based monitoring application. On the left, there is a sidebar with sections for 'Beobachter' (Observers), 'Artnamen' (Species names), 'Koordinaten' (Coordinates), 'Präzision' (Precision), 'Form' (Shape), 'Datum' (Date), 'Präsenz' (Presence), 'Bestimmung' (Determination), 'Fakultative Felder' (Optional fields), 'Monitoring', 'Entwicklung' (Development), 'Bekämpfung' (Control), and 'Bekämpfungsart' (Control type). The main area displays a map with a grid overlay. A red-bordered box is overlaid on the map, containing a list of four status options: 1. Noch vorhanden, 2. Deutlich abnehmend, 3. Ausgerottet, and 4. Zunahme. Below this box, there are two large black eye icons. A red-bordered box with the text 'Vergleich?' is positioned below the eye icons. At the bottom of the map, there is a scale bar (50 m / 100 ft) and coordinates (X: 716'889, Y: 224736).

1. Noch vorhanden

2. Deutlich abnehmend

3. Ausgerottet

4. Zunahme



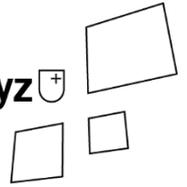
Vergleich?



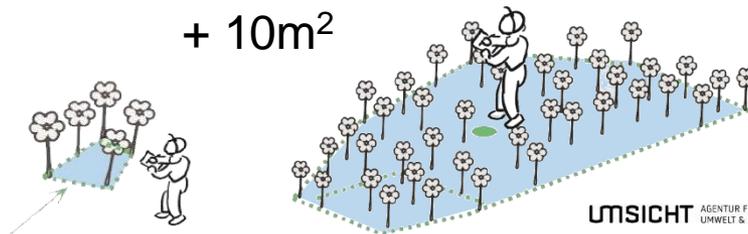
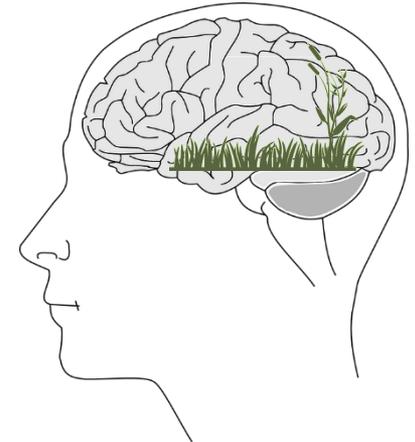
# Vergleich



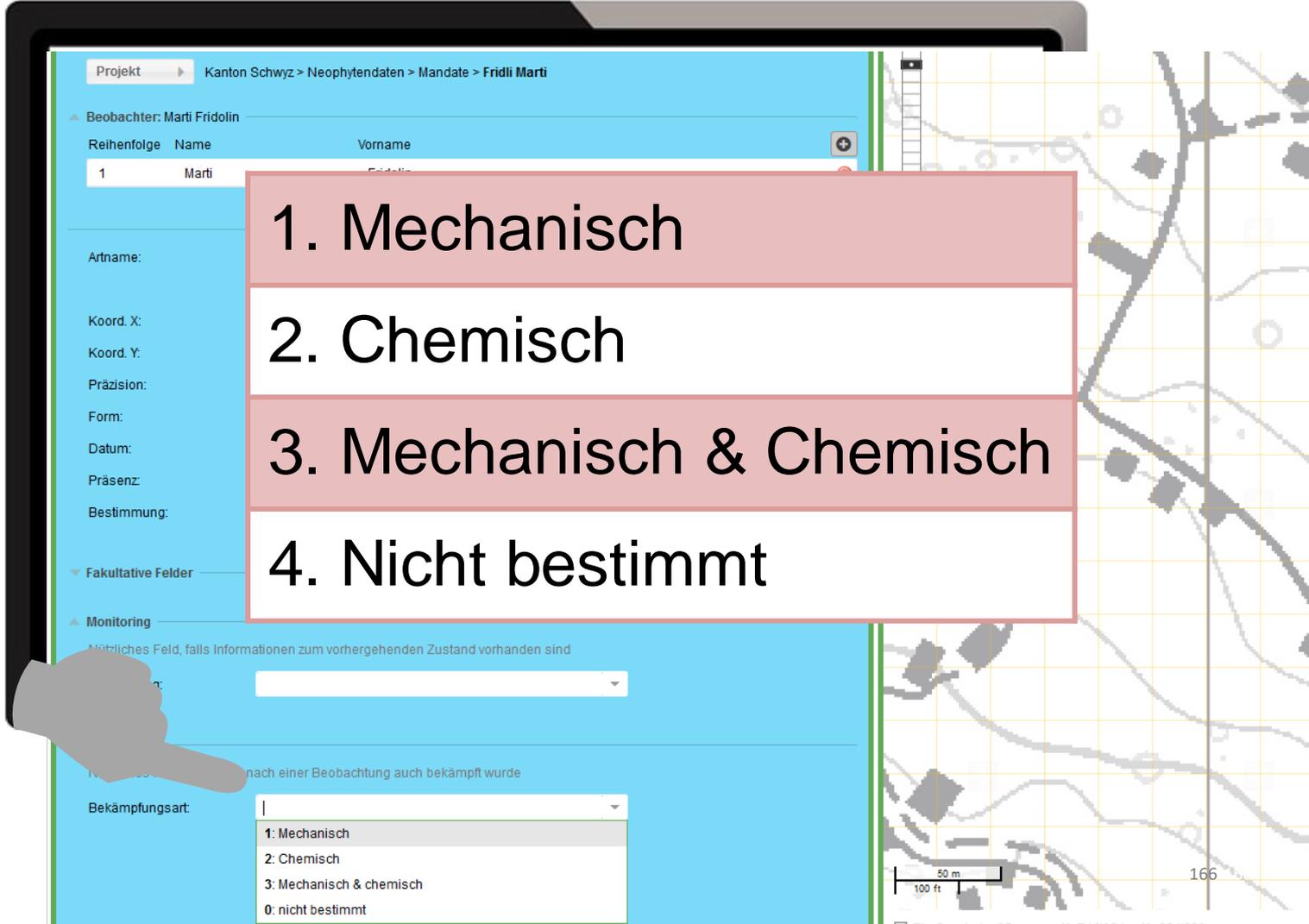
kantonschwyz 



1. Pflanzenart & Art der Bekämpfung
2. Im Kopf des Erfassers (ungenau)
3. Anhand der Bilder (per App)
4. Abundanz alter Erhebungen



# Bekämpfung



Projekt: Kanton Schwyz > Neophyten Daten > Mandate > Fridli Marti

Beobachter: Marti Fridolin

Reihenfolge	Name	Vorname
1	Marti	Fridolin

Artname:

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

Fakultative Felder

Monitoring

Nützliches Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Bekämpfungsart:

- 1: Mechanisch
- 2: Chemisch
- 3: Mechanisch & chemisch
- 0: nicht bestimmt

Ein Quadrat = 25 m X: 716'861 Y: 224'939



# Testen

→ Neophyten Feldbuch

→ [obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html](https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html)

## Aufgabe

- Eine neue Beobachtung/Bekämpfung/Monitoring ergänzen!
- Eine bestehende Beobachtung korrigieren.



# Bekämpfungsplan erstellen



# 1. Strategie festlegen

## - mögliche Kriterien

- Kantonale und kommunale Bekämpfungsziele
- Schadenpotentiale der Neophyten-Arten
- Kosten-Nutzen-Verhältnis der Bekämpfungsmassnahmen
- Erfolgsaussichten der Bekämpfungsmassnahmen
- Ökologischer Wert der betroffenen Lebensräume
- Zukünftiges Ausbreitungspotential
- Örtliche Gegebenheiten
- Synergien nutzen
- Neue, kleinflächige Bestände
- Bestände vor explosionsartiger Ausbreitung (z.B. Springkraut an Bachoberlauf)
- Bestände in isolierter Lage (weit weg von weiteren Hotspots)
- Bei heiklem Umfeld (z.B. Riesenbärenklau bei Kindergarten)
- Rückwärts entlang der Ausbreitungsachsen
- Zurückdämmen bis zu Flächen ohne Bekämpfungsmöglichkeit  
privates Siedlungsgebiet / Autobahn / Eisenbahn...

# 1. Strategie festlegen

Art \ Gebiet	Naturschutz	Gewässer	Wald	Kulturland	Siedlung	Verkehr
Amerikanische Goldruten <sup>3</sup>	Orange	Orange	Green	Orange	Green	Orange
Armenische Brombeere	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Green	Green
Asiatische Staudenknöteriche <sup>4</sup>	Orange	Yellow	Yellow	Orange	Orange	Orange
Aufrechte Ambrosie	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Drüsiges Springkraut	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green
Einjähriges Berufkraut	Orange	Yellow	Green	Orange	Green	Orange
Essigbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Yellow
Falsche Akazie, Robinie	Yellow	Green	Orange	Green	Green	Green
Götterbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Green
Greis-/Kreuzkräuter <sup>5</sup>	Orange	Yellow	Green	Orange	Yellow	Orange
Asiatische Geissblätter <sup>6</sup>	Red	Red	Red	Green	Green	Green
Kirschlorbeer	Orange	Yellow	Orange	Yellow	Yellow	Green
Riesen-Bärenklau	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Seidiger Hornstrauch	Orange	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Green
Sommerflieder	Orange	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Orange

Legende:

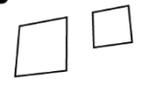
**Priorität 1:** Arten mit Nulltoleranz: Bestände kantonsweit eliminieren

**Priorität 2:** Weiterverbreitung verhindern, wenn möglich Bestände dezimieren.

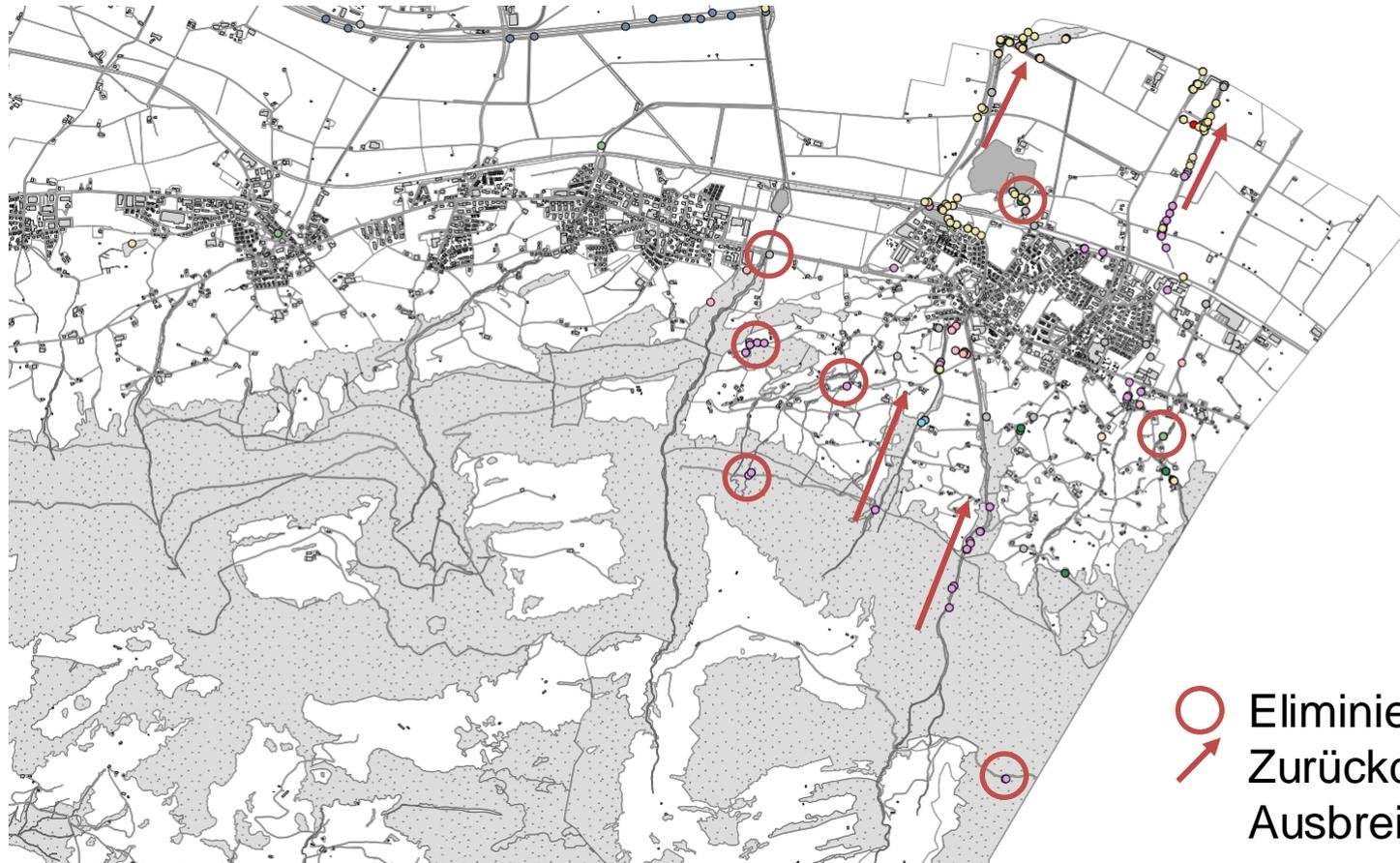
**Priorität 3:** Weiterverbreitung verhindern, Bestände stabilisieren

**Priorität 4:** Regemässige Prävention ohne kantonsweit systematische Regulierung



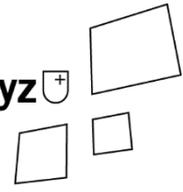


# 1. Strategie festlegen - Karte einzeichnen



-  Eliminieren
-  Zurückdrängen und Ausbreitung stoppen





# 2. Datenbank ergänzen oder Liste erstellen

de fr it Neophyten Feldbuch

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

**Duplizieren** Speichern Abbrechen

Koord. Y: 214167  
 Präzision: 15  
 Form: C: Punkt (Karte)  
 Datum: 11.09.2017  
 Präsenz: +: Vorhanden  
 Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Monitoring  
 Nützlich: Nützlich: Nützlich  
 Entwicklung: 4: Zunahme

Bekämpfung  
 Nützlich: Nützlich: Nützlich  
 Bekämpfungsart:

Fakultative Felder  
 Beleg:  
 Beschreibung des Fundortes:  
 Herkunft der Population: S: Verwidert/ subspontan  
 Zähleinheit: I: Individuen  
 Abundanz (code): 1: 1-10  
 Deckung:  
 Lebensraum:  
 Phanologie:  
 Vitalität:  
 Bemerkungen:

Karte  
 Geometrie der Beobachtungen  
 Kartenhintergrund

Bad

Ein Quadrat = 25 m X: 667350 Y: 214289  
 Negativmeldung Positive Beobachtung Bekämpfung Monitoring

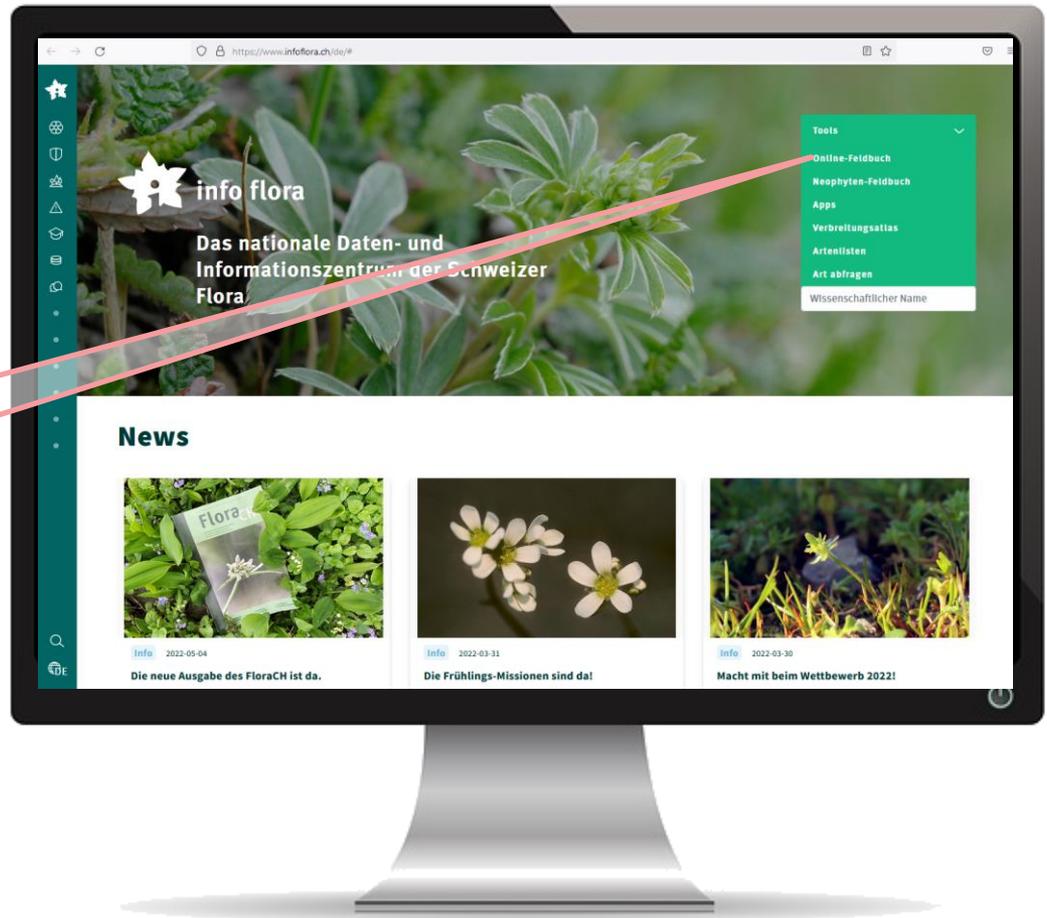
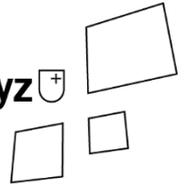
11:30 15.09.2017

Bemerkungsfeld  
ergänzen



# www.infoflora.ch

kantonschwyz 



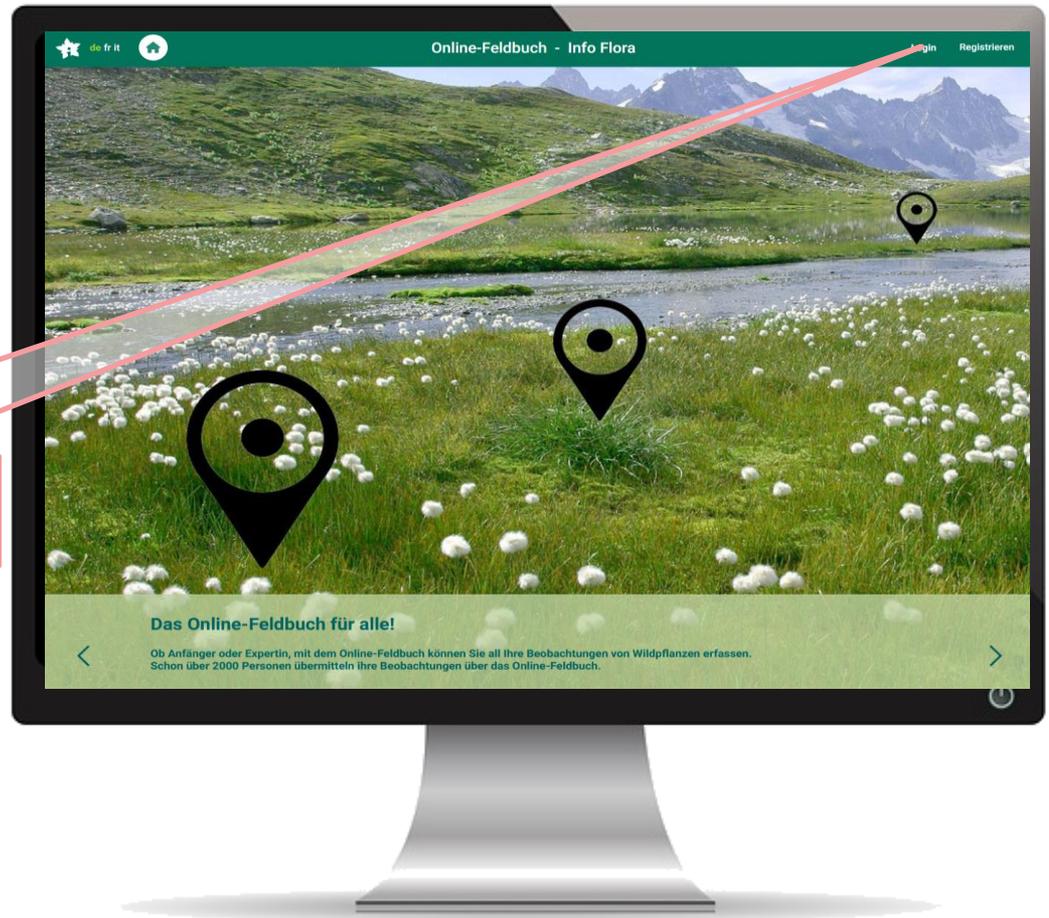
Online-Feldbuch

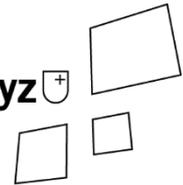


# www.infoflora.ch

kantonschwyz 

Login





www.infoflora.ch

Beobachtungen

**de fr it** Beobachtungen Missions Online-Feldbuch - Info Flora \_Cristina\_ [-]

**News**  
Info Flora informiert

**17.04.2022**  
**Wettbewerb 2022: Anno nano**  
Wie ihr sicher bereits gesehen habt, richten wir den Fokus dieses Jahr auf die Kleinsten der Pflanzenwelt. Damit ihr euch professionell und stilschlecht in botanische Miniaturwelten stürzen könnt, gibt es dieses Jahr im Wettbewerb wieder Lichen candelaris Goldlupen zu gewinnen. Die meisten gemeldeten kleinen Arten, das beste Anno-nano-Belegfoto und nicht zuletzt ein blitzinventarisierender Glückspilz werden belohnt.

**05.04.2022**  
**Die Frühlings-Missionen "Entdecken" sind da!**

**Validierung**  
Stand meiner Daten

Hier entsteht unser Kommunikationsfenster für die Validierung Ihrer Beobachtungen.

**Mission Flora**  
Orte und Pflanzen zum entdecken

Hochprioritäre Arten - Swif-Farm-Missionen  
Frühsommer-Pflanzen - Spätsommer-Pflanzen

**Persönliche Statistiken**  
Meine Aktivität

Monat	Beobachtungen
Juni	0.0
Juli	0.0
Aug.	0.0
Sep.	3.0
Okt.	0.0
Nov.	0.0
Dez.	0.0
Jan.	0.0
Feb.	0.0
März	0.0
Apr.	0.0
Mai	0.0

Keine Beobachtung in diesem Monat

**Info Flora Statistik**  
Aktivität der Community

Monat	Beobachtungen
Juni	~100,000
Juli	~100,000
Aug.	~100,000
Sep.	~75,000
Okt.	~50,000
Nov.	~25,000
Dez.	~10,000
Jan.	~10,000
Feb.	~10,000
März	~10,000
Apr.	~50,000
Mai	~25,000

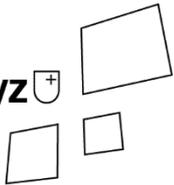
15'393 neue Beobachtungen in diesem Monat

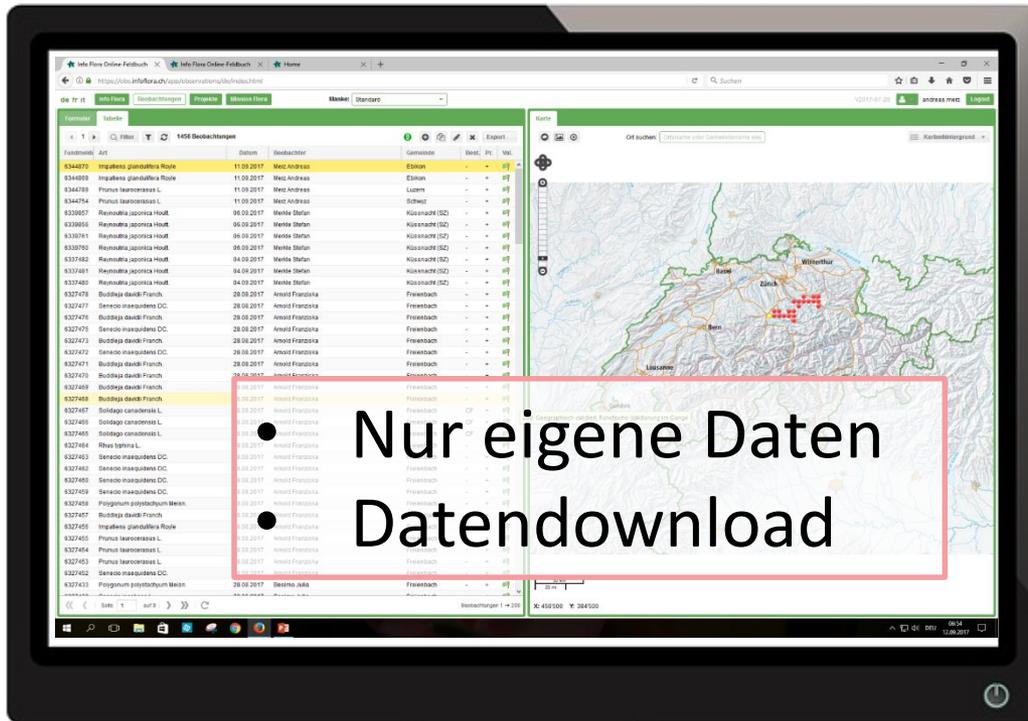
**Hilfe**  
Anweisungen zur Benutzung der Tools

- Anleitung Online-Feldbuch
- Anleitung Mission Entdecken
- Anleitung Mission Inventar



# Online Feldbuch – obs.infoflora.ch

kantonschwyz 



• Nur eigene Daten  
• Datendownload



→ Online-Feldbuch

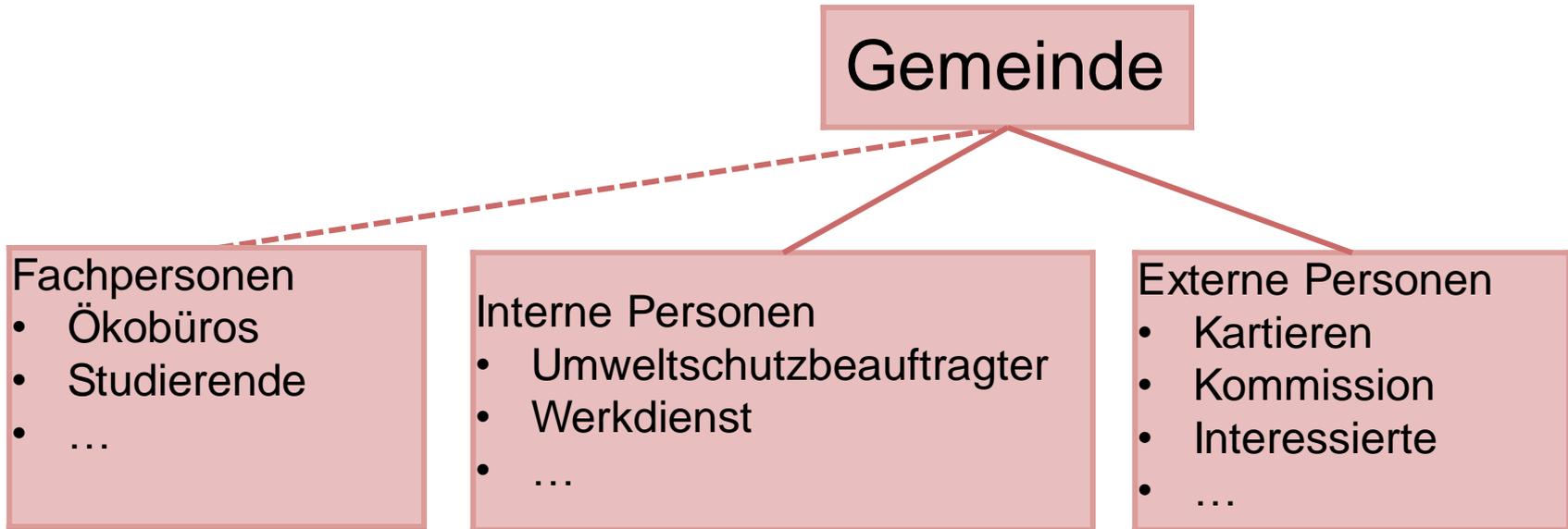
Datenbank:  
Gemeindedaten



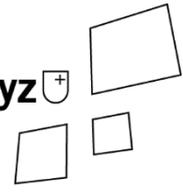
info flora



# Eigene Daten



# Filtern



The screenshot shows the 'Info Flora' web application interface. At the top, there are browser tabs and the URL <https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html>. The main navigation bar includes 'de fr it', 'Info Flora', 'Beobachtungen', 'Projekte', and 'Mission Flora'. A 'Maske: Standard' dropdown is visible. Below the navigation, there are tabs for 'Formular' and 'Tabelle', and a 'Karte' tab. The main content area shows a list of 1457 observations. A 'Filtern' dialog box is open, allowing users to filter the data based on various criteria. A hand icon points to the 'Filter' button in the toolbar.

**Filtern**

Alles löschen

OK Abbrechen

**Fundmeldungen**

Liste der Fundmeldungen:  
Eine Komma getrennte Nummernliste erfassen

**Zugehörigkeit**

Liste der Beobachter:  
Ein oder mehrere Beobachter auswählen

Liste der Projekte:  
Ein oder mehrere Projekte auswählen

**Daten**

Filter per erstem und letztem Datum  
von bis

**Regionen**

Liste der Kantone:  
Ein oder mehrere Kantone auswählen

Liste der Gemeinden:  
Reichenburg

**Arten**

Artliste:  
Eine oder mehrere Arten auswählen

**Verlässlichkeit der Bestimmung:**  
Eine oder mehrere Kategorien auswählen

**Validierungs-Stufe:**  
Eine oder mehrere Ebenen auswählen

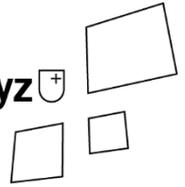
**Beleg Typ:**  
Ein oder mehrere Typen von Beleg auswählen

**Koordinaten**

Rechteck durch zwei Punkte festgelegt:  
x min: y min: untere linke Ecke  
x max: y max: Obere rechte Ecke



# Filtern



Info Flora Online-Feldbuch | Info Flora Online-Feldbuch | Pflanzen - Google-Suche | Pilotversuch Umgang mit in | webGIS Kanton Schwyz | Home

https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html

de fr it Info Flora Beobachtungen Projekte Mission Flora Maske: Standard

Formular Tabelle Karte

23 Filter 1457 Beobachtungen Export

Ort suchen: Ortsnam

Fundmeldn.	Art
6327476	Buddleja davidii
6327475	Senecio inaequi
6327473	Buddleja davidii
6327472	Senecio inaequi
6327471	Buddleja davidii
6327470	Buddleja davidii
6327468	Buddleja davidii
6327467	Solidago canad.
6327466	Solidago canad.
6327465	Solidago canad.
6327464	Phytolacca L.
6327463	Senecio inaequi
6327462	Buddleja davidii
6327461	Senecio inaequi
6327460	Senecio inaequi
6327459	Senecio inaequi
6327458	Polygonum poly.
6327457	Buddleja davidii
6327456	Senecio inaequi
6327455	Senecio inaequi
6327454	Senecio inaequi
6327453	Prunus laurocer.
6327452	Senecio inaequi
6327451	Senecio inaequi
6327450	Senecio inaequi
6327449	Polygonum poly.
6327448	Polygonum poly.
6327447	Polygonum poly.
6327446	Polygonum poly.
6327445	Polygonum poly.
6327444	Polygonum poly.
6327443	Polygonum poly.
6327442	Polygonum poly.
6327441	Polygonum poly.
6327440	Polygonum poly.
6327439	Polygonum poly.
6327438	Polygonum poly.
6327437	Polygonum poly.
6327436	Polygonum poly.
6327435	Polygonum poly.
6327434	Polygonum poly.
6327433	Polygonum poly.
6327432	Senecio iacobaea L.
6327431	Senecio iacobaea L.
6327430	Senecio iacobaea L.
6327429	Senecio iacobaea L.
6327428	Senecio iacobaea L.
6327427	Senecio iacobaea L.
6327426	Senecio iacobaea L.
6327425	Senecio iacobaea L.
6327424	Senecio iacobaea L.
6327423	Senecio iacobaea L.
6327422	Senecio iacobaea L.
6327421	Senecio iacobaea L.
6327420	Senecio iacobaea L.
6327419	Senecio iacobaea L.
6327418	Senecio iacobaea L.
6327417	Senecio iacobaea L.
6327416	Senecio iacobaea L.
6327415	Senecio iacobaea L.
6327414	Senecio iacobaea L.
6327413	Senecio iacobaea L.
6327412	Senecio iacobaea L.
6327411	Senecio iacobaea L.
6327410	Senecio iacobaea L.
6327409	Senecio iacobaea L.
6327408	Senecio iacobaea L.
6327407	Senecio iacobaea L.
6327406	Senecio iacobaea L.
6327405	Senecio iacobaea L.
6327404	Senecio iacobaea L.
6327403	Senecio iacobaea L.
6327402	Senecio iacobaea L.
6327401	Senecio iacobaea L.
6327400	Senecio iacobaea L.

### Filtern

OK Abbrechen

Alles löschen

Fundmeldungen

Liste der Fundmeldungen:  
Eine Komma getrennte Nummernliste erfassen

Zugehörigkeit

Liste der Beobachter:  
Ein oder mehrere Beobachter auswählen

Liste der Projekte:  
Ein oder mehrere Projekte auswählen

Daten

Filter per erstem und letztem Datum  
von bis

Regionen

Liste der Kantone:  
Ein oder mehrere Kantone auswählen

Liste der Gemeinden:  
Reichenburg

Arten

Artliste:  
Eine oder mehrere Arten auswählen

Verlässlichkeit der Bestimmung:  
Eine oder mehrere Kategorien auswählen

Validierungs-Stufe:  
Eine oder mehrere Ebenen auswählen

Beleg Typ:  
Ein oder mehrere Typen von Beleg auswählen

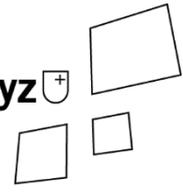
Koordinaten

Rechteck durch zwei Punkte festgelegt:  
x min: y min:  
x max: y max:  
untere linke Ecke  
Obere rechte Ecke

- Arten
- Beobachter
- Datum
- Gemeinde



# Export



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x Pflanzen - Google-Suche x Pilotversuch Umgang mit in x webGIS Kanton Schwyz x Home

https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html

de fr it Beobachtungen Missionen Projekte Online-Feldbuch - Info Flora

Formular Tabelle Maske: Standard

27423 Beobachtungen

Fundmeldung	Art	Datum	Beobachter		
<input type="checkbox"/>	14'188'628 Solidago canadensis aggr.	03.04.2023	Schibli Patrick		
<input type="checkbox"/>	14'188'627 Reynoutria japonica aggr.	03.04.2023	Schibli Pat		
<input type="checkbox"/>	14'188'626 Reynoutria japonica aggr.	03.04.2023	Schibli Pat		
<input type="checkbox"/>	14'176'558 Cornus sericea L.	08.03.2023	Fleis	-	+
<input type="checkbox"/>	14'176'557 Cornus sericea L.	20.03.2023	Fleis	-	+
<input type="checkbox"/>	14'147'343 Buddleja davidii Franch.	14.07.2022	Föhn	-	N
<input type="checkbox"/>	14'147'340 Buddleja davidii Franch.	21.07.2021	Föhn	-	+
<input type="checkbox"/>	14'147'337 Buddleja davidii Franch.	16.07.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'147'336 Buddleja davidii Franch.	03.09.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'143'696 Reynoutria japonica Houltt.	06.02.2023	Fleischmann Andreas	-	+
<input type="checkbox"/>	14'143'685 Impatiens glandulifera Royle	06.02.2023	Fleischmann Andreas	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'010 Buddleja davidii Franch.	02.06.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'009 Buddleja davidii Franch.	09.05.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'008 Buddleja davidii Franch.	09.05.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'007 Rubus armeniacus Focke	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'006 Buddleja davidii Franch.	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'005 Buddleja davidii Franch.	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'004 Buddleja davidii Franch.	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'969 Buddleja davidii Franch.	04.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'968 Buddleja davidii Franch.	04.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'966 Buddleja davidii Franch.	07.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'965 Impatiens glandulifera Royle	08.07.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'964 Impatiens glandulifera Royle	08.07.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'955 Buddleja davidii Franch.	20.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'954 Buddleja davidii Franch.	29.07.2022	Föhn Bruno	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'953 Buddleja davidii Franch.	29.07.2022	Föhn Bruno	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'951 Buddleja davidii Franch.	29.09.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'950 Buddleja davidii Franch.	29.09.2022	Betschart Edgar	-	+

Tools: Stapelverarbeitung, CSV Export, Herbaretketten

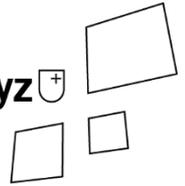
CSV → Excel

Karte: Ort suchen: Ortsname





# Export



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x Pflanzen - Google-Suche x Pilotversuch Umgang mit in x webGIS Kanton Schwyz x Home

https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html

de fr it Info Flora Beobachtungen Projekte Mission Flora Maske: Standard

Formular Tabelle Karte Schliessen

### Export der Beobachtungen (CSV-Datei)

Mit Hilfe dieses Tools können Sie Ihre Beobachtungen exportieren. Der Export ist limitiert auf fünf Dateien, alle Beobachtungen auf einmal. Indem Sie den Filter verwenden, können Sie nur bestimmte Beobachtungen exportieren. Es ist ausserdem möglich, tägliche Auswertungen zu exportieren.

**Koordinatenformat:**

CH 1903

**Export der Beobachtungen**

Datei 1: Zeilen 1 à 4'000

### Öffnen von observations\_20170912\_172713.csv

Sie möchten folgende Datei öffnen:

**observations\_20170912\_172713.csv**  
Vom Typ: Microsoft Excel Comma Separated Values File  
Von: https://obs.infoflora.ch

Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?

- Öffnen mit Microsoft Excel (Standard)
- Datei speichern
- Für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen

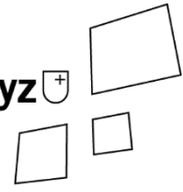
OK Abbrechen

Liste der Beobachtungen  
Liste der Flechten  
Liste der Flechten

6327433	Polygonum polystachyum Meisn.	28.08.2017	Besimo Julia	Freienbach	-	+	
6327432	Senecio jacobaeae L.	28.08.2017	Besimo Julia	Freienbach	-	+	

182

# Excel - Bearbeitung



1	project.project_id	project.copyright	project.project_name	releve_type	date	date_precision	date_expert	taxon.taxon_id	taxon.taxon_name
2	72382	© Info Flora, Merz Andreas	Meine Fundmeldungen	F	12.09.2017 00:00	DA	P	1476	Impatiens glandulifera R
3	72382	© Info Flora, Merz Andreas	Meine Fundmeldungen	G	11.09.2017 16:56	SE	P	1476	Impatiens glandulifera R
4	72381	© Info Flora, Merz Andreas	Merz Andreas	G	11.09.2017 00:00	DA	P	1476	Impatiens glandulifera R
5	72381	© Info Flora, Merz Andreas	Merz Andreas	G	11.09.2017 00:00	DA	P	1095	Prunus laurocerasus L.
6	75082	© Kanton Schwyz, Amt für Umweltschutz und Geoinformation, Mandate, Andreas Merz	Andreas Merz	G	11.09.2017 00:00	DA	P	1095	Prunus laurocerasus L.
7	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
8	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
9	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:41	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
10	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
11	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
12	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
13	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	04.09.2017 15:51	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
14	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 09:41	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
15	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 09:50	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
16	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 09:57	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
17	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:12	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
18	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:14	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
19	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:17	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
20	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
21	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
22	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
23	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
24	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	2191	Soledago canadensis L.
25	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	2191	Soledago canadensis L.
26	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:38	SE	P	2191	Soledago canadensis L.
27	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:47	SE	P	1441	Rhynchospora typhina L.
28	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:28	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
29	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:29	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
30	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:32	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
31	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:37	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
32	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:38	SE	P	497	Polygonum polystachyum



# Export - Abkürzungen

<b>Spalte Abkürzung</b>	<b>Spalte Deutsch</b>
obs_id	Projekt Nummer
project.project_name	Beobachter
date	Datum
taxon.taxon_name	Name
introduced	Herkunft der Population
municipality.name	Gemeinde
locality_descript	Beschreibung des Ortes
x	Koordinaten X
y	Koordinaten Y
presence	Präsenz
count_unit	Zähleinheit
abundance_code	Abundanz
rem	Bemerkungen
documents	Dokumente / Fotos
created_when	Erstellungsdatum
last_modified_when	Bearbeitungsdatum



# Testen

→ Online Feldbuch → [obs.infoflora.ch](https://obs.infoflora.ch)

## Aufgabe

- Daten filtern  
Gemeinde, Beobachter, 2017/2018, Arten
- Export einer Excel-Liste
- Bekämpfungsplan andenken/skizzieren



# Erfolgskontrolle?

- Zeitraum?
- Wer?
- Was ist ein Erfolg?



# Zeitraum für die Erfolgskontrolle

Jahr 1 – Erstkartierung / Bestand

Jahr 1 – Bekämpfungsaktivität

Jahr 2 – Frühsommer → Kontrolle

Jahr 2 –

Spätsommer → Bekämpfungsaktivität

Jahr X –

Frühsommer → Kontrolle

Jahr X –

Spätsommer → Bekämpfungsaktivität

# Wer macht die Erfolgskontrolle

- idealerweise  
Neophytenverantwortlicher → ihr
- oder
- Kartierer/innen  
Aufwand für Kontrolle ist kleiner, weil «nur» die bekannten Standorte angelaufen und kontrolliert werden müssen.

# Erneute Kartierung notwendig?

- Erfassung neuer Bestände → Ausbreitung erkennen
- Alte Bestände kontrollieren → Eindämmung / Ausrottung
- Vergleich früherer Ausbreitung → Reduktion / Wachstum
  
- In Abstände von 5 Jahren sinnvoll!
- Neue Arten miteinbeziehen!

# Was ist ein Erfolg?



**AUSGEROTTET!**



# Was ist ein Erfolg?

→ abhängig vom Ziel

kantonschwyz 



Art \ Gebiet	Naturschutz	Gewässer	Wald	Kulturland	Siedlung	Verkehr
Amerikanische Goldruten <sup>3</sup>	Orange	Orange	Green	Orange	Green	Orange
Armenische Brombeere	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Green	Green
Asiatische Staudenknöteriche <sup>4</sup>	Orange	Yellow	Yellow	Orange	Orange	Orange
Aufrechte Ambrosie	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Drüsiges Springkraut	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green
Einjähriges Berufkraut	Orange	Yellow	Green	Orange	Green	Orange
Essigbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Yellow
Falsche Akazie, Robinie	Yellow	Green	Orange	Green	Green	Green
Götterbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Green
Greis-/Kreuzkräuter <sup>5</sup>	Orange	Yellow	Green	Orange	Yellow	Orange
Asiatische Geissblätter <sup>6</sup>	Red	Red	Red	Green	Green	Green
Kirschlorbeer	Orange	Yellow	Orange	Yellow	Yellow	Green
Riesen-Bärenklau	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Seidiger Hornstrauch	Orange	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Green
Sommerflieder	Orange	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Orange

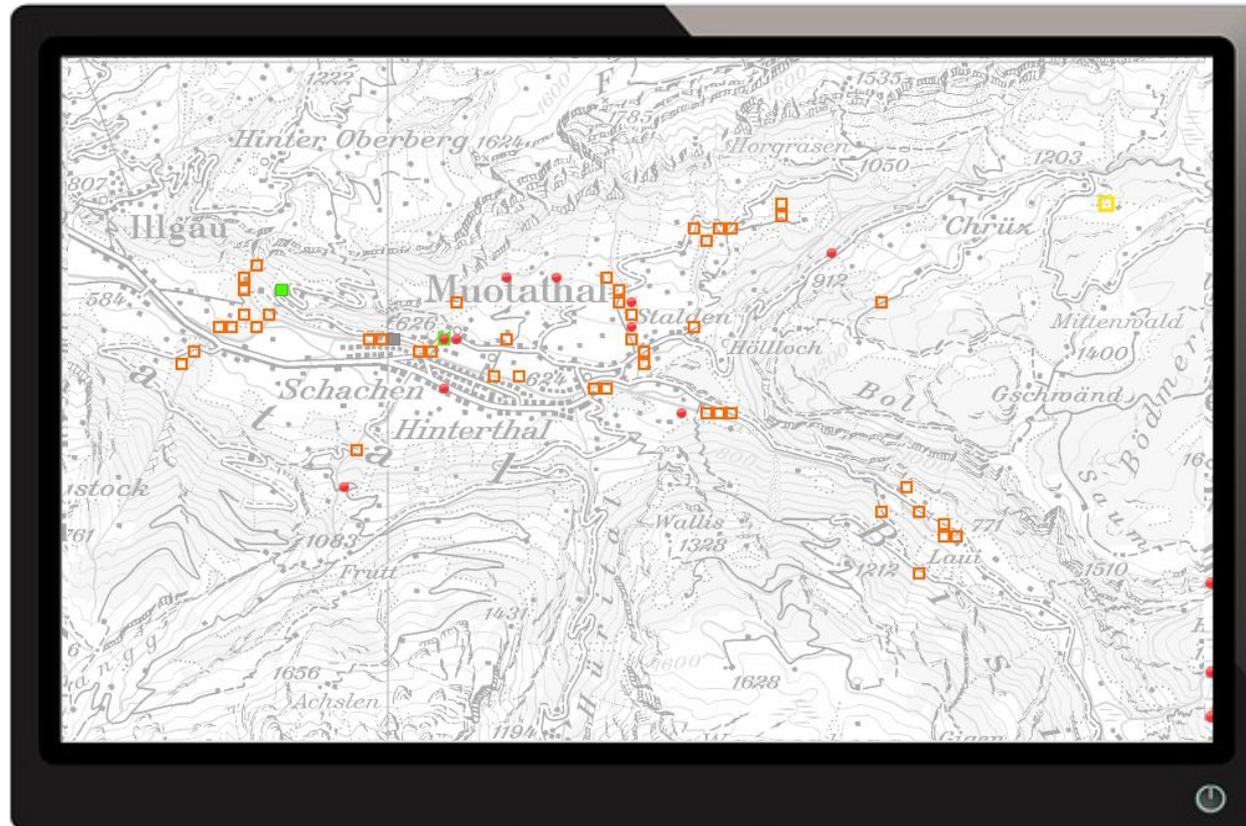
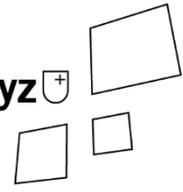
Legende:

- Priorität 1:** Arten mit Nulltoleranz: Bestände kantonsweit eliminieren
- Priorität 2:** Weiterverbreitung verhindern, wenn möglich Bestände dezimieren.
- Priorität 3:** Weiterverbreitung verhindern, Bestände stabilisieren
- Priorität 4:** Regelmässige Prävention ohne kantonsweit systematische Regulierung



# Erfolg in der Bilanz des Neophyten Feldbuchs

kantonschwyz 



-  Bekämpfung
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Negativmeldung



# Fragen?

## Gruppenwechsel und Pause

Block I

Kartierung draussen

Block II

Kartieren am PC

rund 60 Minuten

anschliessend Pause in Mensa



hier & draussen

Smartphone, Login

Sandro Betschart

PC-Raum

Login

Cristina Perrenoud

*Viel gehört!*

*Viel gelernt?*

*und jetzt*

*ausprobieren, testen...*



# Feedback zum Neopyhten-Feldbuch?

- Feedbacks/Verbesserungsvorschläge zum Neophyten-Feldbuch
- bei Fragen

## **Kontakt:**

Amt für Gewässer

Philip Baruffa / Sandro Betschart



*Vielen Dank  
und  
viel Erfolg!*

